

AUSGABE **72** JUNI 2023

tam.tam

DAS STADTMAGAZIN FÜR ERFURT UND REGION



Moby Dick

Star der Nation: Als ein Weißwal den Rhein hinaufzog



Auf geht's

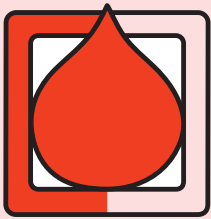
Was der Thüringer Kultursommer alles zu bieten hat

Vom Außen-Festspiele
in Erfurt

**FAUSTS
VERDAMMNIS**

07.07. – 30.07.2023





ITMS
gemeinnützige GmbH

SOMMERAKTION

VOM **1. JUNI** BIS ZUM **31. AUGUST 2023**

BLUT SPENDEN . MITMACHEN . GEWINNEN !

Unter allen teilnehmenden Blutspendenden verlosen wir
- auch in diesem Jahr wieder - täglich mehrere Wunschgutscheine.



**Starte mit deiner Ausbildung beim Suhler Blutspendedienst
oder absolviere dein FSJ bei uns!**

MFA - Medizinische/r Fachangestellte/r (m/w/d)



Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Beginn: jährlich möglich
Nächstmöglicher Einstiegstermin: August
Ausbildungsort: Institut Suhl
Schulischer Teil: 2 Schultage pro Woche
Berufsschule: Meiningen

MTL - Medizinische/r Technologie/-in für Laboratoriumsanalytik (m/w/d)



Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Beginn: jährlich möglich
Nächstmöglicher Einstiegstermin: August
Ausbildungsort: Institut Suhl
Schulischer Teil: 2 Schultage pro Woche
Berufsschule: Erfurt oder Jena

FSJ - Freiwilliges Soziales Jahr (m/w/d)

Dauer: 6, 12 oder 18 Monate
Einstiegstermin: auf Anfrage

Termine Mobile Blutspende + Öffnungszeiten Spendezentren

www.blutspendesuhl.de
[Facebook/blutspende123](https://www.facebook.com/blutspende123)
[Instagram/blutspendesuhl](https://www.instagram.com/blutspendesuhl)



scan
me



blutspendesuhl.de

facebook Instagram YouTube

Kontakt: bewerbung@blutspendesuhl.de . Telefon 03681 373-163 . Annette Spindler
Institut für Transfusionsmedizin Suhl gGmbH . Albert-Schweitzer-Straße 15 . 98527 Suhl

| INHALT |



Die Highlights des Thüringer Kultursommers

17



4



7

| | | | |
|---|----|------------------------------------|----|
| Tanzmusik mit Erobique | 4 | Kolumne Dominique Wand | 16 |
| Zweite Auflage des Black Castle Festivals | 6 | Neue Tonträger | 30 |
| »Orestes« am Theater Erfurt | 6 | Auf zum Herzberg-Festival – Teil 2 | 30 |
| DomStufen-Festspiele für Kinder | 6 | Literaturtipps | 31 |
| Fausts Verdammnis | 7 | Wir fragen, ihr antwortet | 46 |
| Comedy meets Improtheater | 9 | | |
| Mein liebstes Ding – Thüringen | 10 | | |
| Unnützes Wissen | 11 | | |
| Moby Dick vs. Dr. Gewalt | 12 | | |
| 6. Ohrdrufer Bachtage | 15 | | |

Kalender

| | |
|--------------------------|----|
| Kulturkalender Juni 2023 | 32 |
|--------------------------|----|

| VORWORT |

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Erfurt und Thüringen bieten in den kommenden Wochen so einiges an Höhepunkten, schließlich erhält die Kultur im Dreieck Erfurt, Weimar, Jena sowie Drumherum besonders in den Sommermonaten einen kräftigen Schub.

Die Landeshauptstadt schmückt sich zum 30. Male mit den DomStufen Festspielen und einem berauschenden Fauststoff im Gewand einer großen französischen Oper. Eine weitere Besonderheit hält das Theater Erfurt dabei für alle Naschkatzen unter den Opern- und DomStufen-Fans parat: Schokolade aus dem Hause Goldhelm. Die Goldhelm Schokoladen Manufaktur, welche auch für ihre berühmten und legendären Krämerbrücken-Trüffel bekannt ist hat den diesjährigen Domstufenfestspielen eine eigene Canache Schokolade mit Illustration vom Gründer und Chef Chocolatier Alex Kühn gewidmet. Sichtbar auf unserem tam.tam-Titel und erhältlich an allen Abenden während der DomStufen-Festspiele sowie im Theater und im Goldhelm-Laden auf der Krämerbrücke.

Neben köstlichen und kostbaren Besonderheiten rund um Dom und Severi in Erfurt bietet der Kultursommer etliche Extras, die wir für unsere Leser:innen in einem Special aufzeigen: dem »Thüringer Kultursommer«. Dabei führen die Wege auch ins Umland, u. a. bis nach Rudolstadt, Ohrdruf, Gera und Altenburg sowie sogar ins Hessische, nach Bad Hersfeld! Dass es in Thüringen auch eine »route de vins« gibt, einen »Hohenwarte Fjord« und ein »Castle Altenstein« kann man bei der Thüringer Tourismus GmbH erfahren, deren neuer Chef gerade 100 Tage im Amt weilt und deshalb von uns befragt wurde.



Wir wünschen Ihnen bei allen Unternehmungen des vor uns liegenden Sommers viel Spaß und viel Unternehmungsgest, um eine möglichst große Menge der vielfältigen Termine wahrnehmen zu können.

Ihr Stadtmagazin tam.tam



RTL 89.0
Die besten Hits aller Zeiten

LOVE MUSIC FESTIVAL

23.-25.06.23
ELBAUPARK
MAGDEBURG

25.000 HERZEN & 100 ACTS & 3 TAGE & 1 LIEBE

KONTRA K - FINCH
T-LOW - 102 BOYZ - HBZ
GPF - LEONY - KNOSSI
GESTÖRT ABER GEIL - DGB
DIE ATZEN - TOBY ROMEO
HARRIS & FORD - ALFRED HEINRICHS
KOMACASPER - ANIME - F NOIZE
TIEF & TON - RUFFICTION - ZAHNI

ÜBER 100 ACTS AUF 3 FESTIVALSTAGEN

FESTIVAL TICKET
ab 49 €
ticket.to

| KONZERT |



Tanzmusik mit Erobique

LANGE HAT ES GEDAURT, ABER NUN IST ES SOWEIT: am 16. Juni erscheint »No. 2«, die neue Platte von Carsten Meyer, besser bekannt als Erobique. Im Zuge dessen besucht der musikalische Tausendsassa auch Erfurt und spielt ein Open Air auf dem Petersberg. Wir sprachen mit ihm über das neue Album voll entspannter und äußerst tanzbarer Disco-Songs und besonderen Momenten mit dem Publikum.

Herr Meyer, Glückwunsch zum 2. Erobique-Album in 25 Jahren! Eigentlich würde ich gerne fragen, warum es so lange gedauert hat, aber wenn man einen Blick auf ihre Discographie wirft, kann man sich die Antwort fast schon denken. Es scheint, als war Ihnen nie langweilig.

CARSTEN MEYER: (Lacht) Ja, das stimmt. Musikalisch war immer was los. Aber es gab auch noch einen weiteren Grund: es ist nicht ganz so leicht, auf Platte die Stimmung von tanzendem Publikum einzufangen und abzubilden. Das wollte ich aber erreichen, auch deshalb hat es etwas länger gedauert.

Wann fing die Arbeit für das neue Album denn an? Sind die Songs alle tauf frisch oder gibt es manche der Titel schon länger?

CARSTEN MEYER: Ich habe mich im Frühjahr letzten Jahres hingesetzt und mein ganzes musikalisches Archiv durchforstet. Da sind Arbeiten dabei, die reichen zurück bis ins Jahr 2009. Ich musste schon richtig aussieben, man hätte mit dem Material sicher noch zwei, drei weitere Platten machen können. Aber irgendwann hatte ich mich entschieden und dazu kamen dann noch Sachen, die direkt auf der Bühne entstanden sind.

Sie arbeiteten für »No. 2« mit vielen Musikern und Musikerinnen zusammen: die Bläsersektion von Disco No. 1 ist dabei, dazu DJ Friction und Nicola Rost, um nur einige zu nennen. Sind diese Zusammenarbeiten am Ende das Salz in der Erobique-Suppe?

MEYER: Das kann man so sagen, die Beteiligten machen den Sound erst rund. Vor allen Dingen, weil ich alle persönlich getroffen habe und wir uns nicht nur Soundfiles hin- und hergeschickt haben. Das machte das Werkeln an der Platte viel schöner. Alleine der Austausch untereinander war es schon

wert und sorgte für eine entspannte Stimmung, die man der neuen Platte hoffentlich auch anhört.

Sie sprechen über ihre Auftritte gerne von einem »Dabei-Sein-Moment«, den Sie gemeinsam mit dem tanzenden Publikum erleben. Wieviel geschieht auf der Bühne spontan und was ist geplant?

MEYER: Vorbereitung ist auf alle Fälle dabei. Ich kann es kaum erwarten, das neue Album zu präsentieren. Dazu wird für die Auftritte hier und da noch etwas in die Songs eingebaut und natürlich auch vorher geprobt. Denn auch wenn es paradox klingt: je besser ich vorbereitet bin, umso freier und entspannter kann ich auf der Bühne wieder werden.

Sie sagten einmal, ein guter Disco-Abend muss geformt sein wie ein W. Oben beginnen, dann Zeit zum Luftholen finden, anschließend ein kleines Zwischenhoch, nochmal kurz durchschnaufen, aber nur um Anlauf zu nehmen für das große Finale. Wird das auch in Erfurt ihre Maxime sein?

MEYER: (Lacht) Diesen Trick hat mir mein Vater mitgegeben, der auch Musiker war. Ich habe damit sehr gute Erfahrungen gemacht. Eine ordentliche Berg- und Talfahrt ist immer spannender als ständig nur Vollgas. Ich versuche das stets zu beherzigen und so wird es auch in Erfurt eine hoffentlich tolle Disco-Sause geben! Ich freue mich wirklich drauf!

Vielen Dank für das Gespräch!

Interview: Michael Stocker

➔ **Erobique Open Air**
25.06.2023 ab 17.30 Uhr, Petersberg,
Erfurt

| KULTUR |

DAS KULTUR: HAUS DACHERÖDEN
STARTET mit anspruchsvollem
 Open-Air-Programm in den Sommer.



ANZEIGE

GOSPELCHOR Heaven's Garden

Die »Sommerbühne« in der City

In der warmen Jahreszeit verwandelt das **Kultur: Haus Dacheröden** seinen schönen Hof in eine Kulturbühne. Das Open-Air-Programm Sommerbühne geht inzwischen schon in die dritte Saison und ist Teil von #erfurt-kultursommer. Seit Mitte Mai gibt es dabei – neben den Veranstaltungen im Haus – auch Musik, Literatur, Tablequiz, Improtheater, Diary Slam, Sommernachtskino und vieles mehr unter freiem Himmel zu erleben. Für kühle Getränke, entspannte Atmosphäre und Kleinigkeiten vom Grill ist gesorgt. Freuen

Sie sich also auf spannende Veranstaltungen, unter anderem mit dem Schauspieler Samuel Finzi, der mit Witz und Wärme von seinem Aufwachsen im sozialistischen Bulgarien erzählt (10. Juni), Elke Heidenreich nimmt am 16. Juni alle BesucherInnen in kurzen Geschichten mit auf weite Reisen, und der Erfurter Chor »Heavens Garden« begeistert seine Gäste am 30. Juni mit beseeltem Groove.

Darüber hinaus bereichert die »Sommerbühne« des Kultur: Hauses Dacheröden

auch in diesem Jahr die Fête de la Musique am 21. Juni; eingeladen wird außerdem zur 11. Langen Nacht des Klezmers am 23. Juni. Mit dabei sind »Aufwind« (Berlin), »Jezmer« (Jena), »The String Company« (Erfurt) und die »Klezmer-Jam-Kapelle«.

Nicht weniger attraktiv sind die Angebote im Kultur: Haus Dacheröden selbst, darunter die Ausstellung »Ereignishorizont« (7.6.–26.8.) mit Arbeiten von Bernd Zeißler sowie die Ausstellung »Generation Z. Was dich bewegt« (20.6.–12.8.), in der Hedda Püschel und Jost Glase, die beiden FSJler des Hauses, zeigen möchten, was es bedeutet, heute jung zu sein.

Foto: Nicolie Buttler

von **preisbewusst**

nach **Waldeslust**

Mit den **Länder-Tickets** durch Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

bahn.de/laendertickets

*Für eine Person 27 Euro, bis zu 4 Mitfahrende für je 8 Euro. Drei Kinder im Alter zwischen 6 und unter 15 Jahren fahren kostenlos mit.

11⁸⁰€*
 pro Person bei 5 Personen
 Ticket gilt auch in:
 Zug S Tram BUS

DB Regio Südost

| AUSSTELLUNG | ANZEIGE

Zeitspannen

NEUE DAUERAUSSTELLUNG

in der Begegnungsstätte Kleine Synagoge widmet sich jüdischem Leben in Erfurt im 19. und 20. Jahrhundert.

Mit Beginn des 19. Jahrhunderts bekamen Juden erstmals seit dem Mittelalter wieder die Möglichkeit, das Bürgerrecht der Stadt Erfurt zu erlangen. Erfurt wurde ein wichtiger Industriestandort, die Zahl der Jüdinnen und Juden in der Stadt stieg stetig an – sie fanden ihren Platz in der Gesellschaft der Stadt, nahmen wichtige Rollen in Kultur, Wirtschaft und Politik ein. Der Holocaust beendete die Blütezeit der Gemeinde. 1952 entstand auf dem Gelände der zerstörten Alten Synagoge der einzige Synagogenneubau der DDR, dennoch verschwand die Gemeinde fast komplett.



KLEINE SYNAGOGE ERFURT

Die neue Dauerausstellung zeigt die wechselvolle Geschichte der Erfurter jüdischen Gemeinde anhand ihrer Mitglieder und Synagogenbauten, die exemplarisch für Wachstum und erzwungenen Niedergang der Gemeinde stehen.

»» **Jüdisches Leben in Erfurt im 19. und 20. Jahrhundert** »
Kleine Synagoge Erfurt
Jeweils Di-So: 11-18 Uhr

Foto: Papenthus / Atelier für Gestaltung

| FESTIVAL |



COVENANT

Düsterschön

NACH EINEM ERFOLGREICHEN START IM VERGANGENEN JAHR lädt das Black Castle Festival diesen Juli zur zweiten Auflage ein.

Live-Musik, Freunde treffen und das in einer wirklich außergewöhnlichen Location. Am 15. Juli können alle Besucher des Festivals mit dem schwarzen Herzen einmal mehr den Alltagsstress vergessen und die Beine in der Musikwelt der düsteren Klänge baumeln lassen. Mit Bands wie Zeraphine, Empathy Test, Blind Passenger, Future Lied To us, The Second Sight und Alianare haben die Festivalmacher erneut echte Größen der Dark- und Synthipop-Szene nach Kranichfeld eingeladen. Ausgemachtes High-

light dürfte ohne Zweifel der Auftritt von Covenant werden. Für das allgemeine Wohlbefinden wird natürlich auch dieses Jahr wieder in umfassendem Maße für alle leiblichen Bedürfnisse Sorge getragen. Tickets sind ab sofort im Vorverkauf erhältlich. **FLB**

»» **Black Lower Castle**
15.07.2023, ab 16 Uhr,
Niederburg, Kranichfeld
Tickets über eventim oder reservix

Foto: Frank Machalowski

| THEATER ERFURT |



Orestes

Foto: Lutz Edelhoff

OPER IN DREI TEILEN nach der »Oresteia des Aischylos« am Theater Erfurt.

Es geht um König Agamemnon, seine Frau Klytāimnestra sowie ihren Geliebten Aigisthos, die Tochter Iphigenie und die trojanische Seherin Cassandra sowie Elektra und den namensgebenden Orestes. Es geht um Liebe, Mord, Rache und Verrat. Welch ein Opern-Stoff! Das Theater Erfurt zeigt zum Abschluss seiner »Griechischen Spielzeit« die Oper »Orestes« in der Inszenierung von Guy Montavon. Das opulente Werk in opulenter Ausstattung von Hank Irwin Kittel, basierend auf der »Orestie des Aischylos«,

zählt zu der ältesten erhaltenen Bühnentrilogie des antiken Theaters. »Orestes« entstand nicht lange vor der ungleich radikaleren »Elektra« von Richard Strauss, die auf demselben Stoff basiert und für Felix Weingartners ambitioniertes Werk über 100 Jahre der Vergessenheit mit sich brachte. Wie auch »Elektra« am Anfang der Spielzeit wird »Orestes« von Chefdirigent Alexander Prior dirigiert. **svO**

»» **Orestes** »
02.06.2023, 19.30 Uhr;
04.06.2023, 15 Uhr;
09.06.2023, 19.30 Uhr;
11.06.2023, 18 Uhr
Mehr Infos und Karten:
www.theater-erfurt.de

| THEATER |



Domino

»» **JIM KNOPF** » auf den Domstufen

DOMSTUFEN-FESTSPIELE FÜR KINDER mit »Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer« als Oper.

Die winzige Insel Lummerland ist die Heimat von Lukas, dem Lokomotivführer, und seiner treuen Lok Emma. Und natürlich von Jim Knopf, der als Baby per Postpaket auf der Insel gelandet ist. Jim und Lukas sind die allerbesten Freunde. Gemeinsam mit der Lokomotive Emma fahren sie ihre Runden rund um die winzige Insel mit zwei Bergen. Als es auf Lummerland plötzlich zu eng wird, machen sie sich gemeinsam mit ihrer Lokomotive auf die Suche nach einer neuen Heimat. Auf ihrer Reise erleben sie spannenden Abenteuer mit Scheinriesen und anderen außergewöhnlichen

Wesen und retten schließlich die Prinzessin Li Si aus der Drachensstadt. Michael Endes »Jim Knopf« – ein vielfach ausgezeichnete, in dreißig Sprachen übersetzter Jugendbuch-Klassiker als Oper? Aber ja, unbedingt! Die farbigen und fantasievollen Abenteuersonarien eröffnen außerordentlich reizvolle klangliche Landschaften! Lasst Euch überraschen! **svO**

»» **Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer**
15.-27.07.2023, Domplatz,
Erfurt; div. Anfangszeiten
Infos und Karten: www.
domstufen-festspiele.de

Foto: Lutz Edelhoff

| THEATER ERFURT |

Fausts Verdammnis



Foto: Sylvia Obst

DER MUSIKALISCHE LEITER (LI.) UND DER REGISSEUR am Modell des Bühnenbildes zu »Fausts Verdammnis«

DAS ERFURTER SOMMER-HIGHLIGHT: DomStufen-Festspiele 2023 mit faszinierender Musik und spektakulären Chören.

»Es ist ein Ort mit wahrlich magischer Ausstrahlung!«, schwärmt der junge Regisseur Ben Baur vom Erfurter Domensemble. Er ist ein bekannter Regisseur, aber ein Debütant auf den Domstufen. »Ich befinde mich mitten in der Vorbereitung der 400 Jahre alten Volkssage vom Faust-Stoff und wahrscheinlich genau deshalb fasziniert mich diese Spielstätte so ungemein«, bekennt der Regisseur.

Ben Baur ist allerdings nicht nur für Regie zuständig, auch das Bühnenbild hat er entworfen. Hierbei wird sichtbar, dass Volkstheater und Mysterienspiel aufeinander treffen in einem, wie er betont, sinnlichen großen oratorienhaften Musikwerk, welches sehr emotional wirken wird. »Mit Tänzern und Akrobaten, dem Philharmonischen sowie dem Opernchor! Ich hoffe, dass der Dom als Ort und als Mitspieler funktioniert. Denn in dieser Oper von Hector Berlioz gibt es starke Momente, die wir herausarbeiten wollen – zur Freude und zum Staunen des Publikums.«

Die DomStufen-Festspiele in Erfurt sind aus dem Veranstaltungskalender der Landeshauptstadt nicht mehr wegzudenken.

Das Theater Erfurt verwandelt die historische Kulisse aus Mariendom und Severikirche jeden Sommer in eine opulente Oper- oder Musicalbühne und hat damit bisher hunderttausende Besucher erreicht. Das Werk von Hector Berlioz fasziniert heutzutage vor allem durch das, was bei seinen Zeitgenossen Irritationen und Ablehnung auslöste – das Ungezügeltere, Ausufernde seiner Phantasie ... »Fausts Verdammnis« hat hier Wurzeln«, betont Erfurts Generalintendant Guy Montavon, »nicht nur vom Stoff her, sondern auch, weil es bereits konzertant aufgeführt wurde im einstigen Übergangs-Theaterzelt in der Spielzeit 2002/2003!« Und er freut sich auf das Erlebnis des Jahres 2023 mit »diesem herrlichen Stoff vor dieser herrlichen Kulisse. Freuen Sie sich auch drauf, die Musik ist extrem visuell mit spektakulären Chören!«

SYO

➔ **Hector Berlioz:**
»Fausts Verdammnis«
07.-30.07.2023, DomStufen-Festspiele in Erfurt
www.theater-erfurt.de
www.domstufen-festspiele.de



HIN-
GEHÖRT.
Hubertus Heil im Dialog

BUNDESMINISTER
HUBERTUS HEIL
IN ERFURT

ZENTRALHEIZE ERFURT

MONTAG
26. JUNI 2023
17 – 20 UHR

#HINGEHÖRT

INFORMATIONEN UND ANMELDUNG UNTER
WWW.HINGEHOERT.BMAS.DE

REAL STORY

TANZTHEATER ERFURT

15.06.2023

Junior Company

Choreographie: Ester Ambrosino

Studio.Box

THEATER ERFURT

tickets:

www.tanztheater-erfurt.de



| MUSEUM |

ANZEIGE

IM DEUTSCHEN GARTENBAUMUSEUM ZUGANGE: Leiterin Ulrike Richter (r.) neben ihren Kolleginnen Antje Lobenstein und Grit Boljahn

Willkommen im Paradies

EIN BESUCH IM DEUTSCHEN GARTENBAUMUSEUM lohnt sich immer – aber besonders im Sommer.

Das **Deutsche Gartenbaumuseum** im egapark ist ein modernes Museum, das gleichermaßen für Vielfalt und Einzigartigkeit steht. Im Kanonenhof lädt ein Kräutergarten zum Verweilen ein, im Museum selbst erleben die Besucherinnen und Besucher moderne Ausstellungsformen, eine App eröffnet noch weitere Dimensionen. »Abenteuer Grün« ist hier das vorherrschende Motto – Im Museum oder im Gewächshaus, bei Führungen, Workshops, Vorträgen oder auch auf eigene Faust lassen sich zahllose Geheimnisse der Pflanzen und des Gartenbaus entdecken. Und genau das ist es auch, was das Gartenbaumuseum möchte: stärker entdeckt werden.

»Ja, leider stehen wir nicht absolut im Fokus, weder in Thüringen noch in Erfurt und auch nicht auf dem egapark-Gelände. Wir sind Randlage, das bedauere ich immer. Obwohl dieses herrliche Gebäude der Cyriaksburg ein richtiges Lockmittel ist und alle Besucherinnen und Besucher aus dem Staunen nicht herauskommen, wenn sie es denn bis hierhergeschafft haben.«, erklärt die Leiterin des Gartenbaumuseums Ulrike Richter. Dafür sprechen auch Besucherzahlen, die inzwischen wieder steigen. Die 3,8 Millionen Gäste, die es einst zur Eröffnung der iga 1961 gab, sind natürlich eine Wunschvorstellung. Aber immerhin steuerten im BUGA-Jahr 2021 an die 93.000 Besucherinnen und Besucher das Museum an.

Besonders stolz ist Frau Richter auf ihre Schülerprojekte – seit Anfang des Jahres hat das Museum bereits annähernd 900 Schülerinnen und Schüler betreut. Die Schülerprojekte laufen auch in den Wintermonaten, wenn ansonsten keine Ausstellungsbesucher vor Ort sind. Im Moment gilt es, kleine Mini-gärten für Balkon und Fensterbank mit den jungen Hobbygärtnern anzulegen. Und das gelingt sehr gut – nicht nur, weil das Thema »Gardening« gerade groß in Mode ist. »Wir freuen uns darüber und hoffen, dass wir an diesem Trend partizipieren können!«, freut sich die Chefin.

Das intensive Kümmern um die Jugend ist aber nur eine Seite, die im Deutschen Gartenbaumuseum gepflegt wird. 1995 wurde es übrigens gegründet, als Stiftung, die sich vorrangig dem Gartenbau sowie den Geheimnissen der Pflanzenwelt widmet. Das zeigt beispielsweise die Dauerausstellung »Garten! Vom Paradies ins Einkaufsregal!«. Hier erfolgt die Führung von blühenden Fantasien über bodenständige Gartenarbeit bis ins All. Es wird auch das ebenso spannungsreiche Verhältnis von Mensch und Natur beleuchtet, negative Einflüsse unseres Handelns werden aufgezeigt, aber auch technische Errungenschaften. »Wir zeigen vor allem, wie wichtig der Gartenbau für die Ernährung, Medizin und den Klimaschutz ist«, berichtet Ulrike Richter.

1.000 JAHRE GARTENBAU IN ERFURT

Die immerhin tausendjährige Geschichte des Gartenbaus in Erfurt ist da ein Argument, dass gerne immer wieder vorgebracht wird. »Zur BUGA im vergangenen Jahr war es möglich, vieles davon zu zeigen, das soll jetzt nach und nach verstetigt werden. Unsere Hauptzielgruppe sind ja die Familien, damit stimmen wir mit dem egapark schon mal überein. Ebenso mit Leuten, die eine Affinität zum Gärtnern haben, Natur und Pflanzen lieben. Die neu entdeckte Hinwendung zu gesunder Ernährung, zum eigenen Acker oder Garten bzw. sogar zum Balkonkasten mit »Bienenfutter« hilft uns dabei hoffentlich oder wahrscheinlich sehr«, meint Richter.

Seit Mai lockt ein erweiterter Veranstaltungsreigen ins Deutsche Gartenbaumuseum. Immer wieder sonntags von 14 bis 17 Uhr präsentiert man dort bis September bunte und vielfältige Themen für die Öffentlichkeit. Ob Brunnenkresse-Anbau oder Kakteenzucht, Kochen mit regionalen Produkten oder das Gärtnern in der Stadt – es wird viel geboten. Natürlich ist das Museum ins Lichterfest des egaparks integriert, ebenso beim Kürbisfest dabei, beim Naturerlebnistag und – selbstverständlich! – beim Tag des Offenen Denkmals im September.

Wichtig bei allem: Der Besuch des Gartenbaumuseums ist kostenfrei, der Eintritt ist in den des egaparks inkludiert.

➔ Mehr Infos: www.gartenbaumuseum.de

| FESTIVAL |

Comedy meets Improtheater

SEIT MITTLERWEILE 1,5 JAHREN versucht eine kleine Gruppe von Comedians und Comediennes unter dem Namen »Provinz Comedy« eine Szene für Stand-up-Comedy in Thüringen aufzubauen. Nun wird es das erste Stand-Up-Festival in Thüringen geben, welches mit Workshops zum Mitmachen und Comedy-Abenden zum Lachen einlädt!

Provinz Comedy? Kennen Sie noch nicht? Dann wird es höchste Zeit, denn das junge Team veranstaltet fleißig regelmäßige Comedy-Abende in Jena, Erfurt und Weimar, um Stand-Up auch in Thüringen fest zu etablieren. Allerdings mangelt es auch im Comedy-Bereich an Nachwuchs. Doch wer weiß, vielleicht liegt es nur daran, dass einige Talente noch nicht entdeckt wurden oder etwas Angst vor dem Weg auf die Bühne haben? Um diesen Umständen Abhilfe zu verschaffen, wird im Juni das **1. Thüringer Stand-up-Comedy-Festival** stattfinden.

Im Rahmenprogramm des Festivals wird es drei kostenfreie Workshops geben, die jungen Nachwuchskünstler:innen Hilfestellung bei der Textentwicklung geben und eine eventuelle Scheu vor der Bühne nehmen sollen. Doch warum der Blick auf das Improvisationstheater? Die Interaktion mit den Zuschauer:innen, das Spontane auf der Büh-

ne und das Spiel mit Erwartungshaltungen des Publikums sind keineswegs nur Merkmale von Impro-Theater, sondern können auch Teil von Stand-up-Comedy sein. In den USA, dem Mutterland der Stand-up-Comedy, gehört es mittlerweile fast schon zum guten Ton, dass Stand-up-Comedians auch Teil von Impro-Gruppen sind.

Ein Festival wäre kein richtiges Festival, wenn es nicht auch einen Headliner geben würde. Deshalb wird am 15. Juni im Rosenkeller Jena **Erika Ratcliffe** mit ihrem Programm »Bad Boy« zu Gast sein. »Bad Boy« ist eine schwarzhumorige Hommage an Erikas turbulentes Leben, ein aberwitziger Cocktail aus teils autobiografischen, teils bravourös hinzugedichteten Stories, die zielsicher genau dorthin gehen, wo es wehtut.

In »Bad Boy« liefert Erika erstaunlich scharfsinnige, abgründige oder absichtsvoll provokante Antworten und verrät außerdem,



ERIKA RATCLIFFE

warum ihr wichtig ist, dass ihre Psychotherapeutin sie interessant findet und warum sie keine Mutterinstinkte hat. Unterstützt wird Erika Ratcliffe an diesem Abend vom Thüringer Improvisations-Duo »Mensch, Steve«.

MST

➔ **1. Thüringer Stand-up-Comedy-Festival – Comedy meets Improtheater**
vom 08.06.-17.06.2023, verschiedene Orte in Jena

Frische Infos: www.facebook.com/Provinzcomedy oder [instagram.com/provinzcomedy](https://www.instagram.com/provinzcomedy)

Foto: Sibylle Fendit



MIT DEM BADEBUS zum Alperstedter See.

Bald geht es bequem und öfter zum Alperstedter See. Ab 10. Juni kommen Montag bis Freitag zwei zusätzliche Fahrten hinzu, jeweils um die Mittags- und Abendzeiten. An Wochenenden und Feiertagen, an denen bislang kein Bus fuhr, werden jeweils drei Verbindungen angeboten. Der Badebus trägt die Nummer 132, die Verbindungen findet man ganz einfach über die EVAG-App oder den Routenplaner auf der Webseite der EVAG. Das Badebus-Angebot gilt bis 3. Oktober.

Neben zusätzlichen Verbindungen gibt es auch eine Tarif-Änderung, mit der die Fahrt von Erfurt aus günstiger wird. Die Haltestelle Alperstedter See wird zur Grenzhaltestelle zwischen der Stadt Erfurt und dem Landkreis Sömmerda deklariert. Das hat für Erfurt den Vorteil, dass man den Stopp mit dem Stadt-Tarif erreichen kann. Auch diese Tarifänderung gilt ab 11. Juni und wurde bereits im Verkehrsverbund Mittelthüringen bestätigt.



Pack die Badehose ein – mit der Bus-Linie 132 zum Alperstedter See



Abfahrtszeiten in Echtzeit über die EVAG-App

Kein Ticket? Kein Problem!
Einchecken mit der FAIRTIO-App.



SWE Für Erfurt.

www.evag-erfurt.de

| MEIN LIEBSTES DING |

Thüringen pushen!

CHRISTOPH GÖSEL vor der Landkarte von Thüringen

CHRISTOPH GÖSEL IST ALS CHEF DER THÜRINGER TOURISMUS GMBH

inzwischen mehr als 100 Tage im Amt – und irgendwie längst sein ›liebste Ding‹ geworden. Ein guter Anlass für einen Besuch und eine erste Zwischenbilanz.

Die Weimarer Schlosskapelle »Himmelsburg« ist der Sehnsuchtsort für Bach-Fans weltweit. Zwischen 1708 und 1717 waren Weimar und die historische Kapelle im dortigen Stadtschloss Johann Sebastian Bachs Hauptwirkungsstätte. Tragischerweise wurde die Himmelsburg im Jahr 1774 durch einen Brand zerstört. Diesen mythischen Bach-Ort lassen die Thüringer Tourismus GmbH und die Thüringer Bachwochen in einer ambitionierten Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Erfurt, der Technischen Universität Berlin und dem Musik-Ensemble Cantus Thuringia & Capella nun als Virtual-Reality-Erlebnis wieder auferstehen.

Die »Himmelsburg 2.0« beinhaltet hochmoderne Virtual-Reality-Technik in einem Überseecontainer, in dem die abgebrannte Weimarer Kapelle wieder zum Leben erweckt wird. Im Container selbst können insgesamt drei Gäste parallel auf den originalen Kirchenbänken Platz nehmen und die VR-Installation erleben. Während der Aufführung können sich Himmelsburg-Besucher mittels Controller selbst an verschiedene Standorte in der Kapelle begeben. Möglich ist beispielsweise ein Wechsel zwischen den verschiedenen Ebenen der Kapelle - von der Kirchenbank bis hin zur Orgel. Knapp sieben Minuten dauert ein Besuch im virtuellen Raum. Um

den Container herum gibt es Infomaterial, Sitzgelegenheiten und Mitarbeiter der Thüringer Tourismus GmbH (TTG), die Fragen rund um das Virtual-Reality-Erlebnis und Thüringen beantworten. Nachdem das Erlebnis in Weimar zu bestaunen war, wanderte es im Mai nach Österreich, um für Thüringen zu werben. Was zeigt, dass außer Broschüren und Filmen, Texten und Fotos inzwischen andere Werbeträger fürs »Grüne Herz in der Mitte Deutschlands« eingesetzt werden.

Christoph Gösel ist inzwischen der Chef der dafür Verantwortlichen, die sich tagtäglich darum kümmern, dass immer mehr Menschen rund um unser schönes Thüringen herum davon erfahren, wie schön es hier ist und welche prächtigen Schätze es zu bestaunen gilt. »100 Tage, das ist nicht die Masse an Zeit ...«, betont Gösel, »aber eine Möglichkeit, die Firma erst einmal kennenzulernen, was vorrangig 55 Kolleginnen und Kollegen sind. Die arbeiten teilweise schon länger am Image des Freistaates, denn die TTG gibt es bereits seit 25 Jahren.« Wir weilten gemeinsam auf der Internationalen Tourismusbörse im März, »gemeinsam« heißt diesmal unter dem Dach der Deutschen Tourismus-Zentrale. Es soll wieder eine Gemeinschaft der Bundesländer werden, was eine angestrebte Vernetzung wohl mit sich bringt«, betont Christoph Gösel. »Ich

Das WWW des Liebhabers:

Wer: Christoph Gösel

Was: Geschäftsführer der Thüringer Tourismus GmbH

Seit wann: seit etwas mehr als 100 Tagen

Wo: Erfurt und ganz Thüringen

war in den besagten hundert Tagen auch viel unterwegs, in 164 Gesprächen mit Verbänden und Einzeleinrichtungen, mit Kulturveranstaltern unter dem Motto »Jetzt sind wir live und in Farbe vor Ort!« Die erste Kampagne, die ich leitete, nannte sich »Draußen powern«, wobei wir stolz darauf verweisen können, dass wir dabei 4.500 Bäume gepflanzt haben und so ganz nebenbei auch fürs »Waldbaden« werben.

Seit Mai wird mit der neuen Kampagne »Kultur. Natur. Traditionen« gearbeitet, dabei spielt der Welterbetag am 4. Juni in Weimar eine große Rolle, denn dort wird an die erste Bauhaus-Ausstellung erinnert, welche vor 100 Jahren stattfand.

Eine weitere neue Kampagne unter der Ägide von Gösel trägt den Titel »In Thüringen um die Welt« und läuft noch bis zum 2. Juli. »Das Weinthema werden wir erstmals wieder in den Mittelpunkt rücken.« Etwa mit der proklamierten »Route de Vin«, die zwischen Dornburg und der Erfurter Krämerbrücke verläuft. Auch solche prächtigen Ideen und träumerische Stichworte wie »Benvenuto Ponte Krämer« oder »Hohenwarte Fjord« bzw.

»Castle Altenstein« machen international auf Thüringen aufmerksam – und die Thüringer: innen schmunzeln wahrscheinlich wohlwollend dazu.

Doch Christoph Gösel, der in Thüringen kein Unbekannter ist, wirkte er doch bereits in Sondershausen, Arnstadt und Gotha intensiv an den dortigen Tourismus-Konzepten mit, hat nicht nur die Touristenströme rund um die Schönheit Thüringens im Blick. »Wir haben die Tagungswirtschaft und das Messegewerbe lange Zeit völlig vernachlässigt«, meint der Thüringen-Experte. Ein Convention Bureau soll es demnächst richten als sogenanntes Einfallstor für Tagungen. Es soll die Verbindung schaffen zwischen Tagungspartnern und verschiedensten Städten. »Nicht immer nur Erfurt, Weimar, Jena!«, betont Gösel. »Schließlich hat Ilmenau eine wundervolle neue Festhalle, die Stadthalle in Gotha und das CCS Suhl sind auch nicht zu verachten als Tagungszentren, und so geht es weiter ...«

Ebenso steht es um die Kulturanbieter des Landes, die enger vernetzt werden müssen. So sollen die Ex-Außenstandorte der BUGA2021 weiter intensiv beworben werden als Freizeit-Raritäten. »Zudem ist der Rollstuhl quasi eine Arbeitsaufgabe. Es gibt da eine Zertifizierung unter »Reisen für alle« und die steht gerade auf der Kippe in Thüringen. Das muss sich ändern, so schnell wie möglich!«

Ja, es wartet auch nach hundert Tagen viel Arbeit ... Für Christoph Gösel stehen dabei mehrere Themen besonders im Vordergrund: »Die Bedeutung des Thüringer Waldes besser sichtbar machen. Nicht nur durch den Wald selbst! Denn beispielsweise gibt es bei uns in Thüringen eine Glaskultur! Die ist hunderte Jahre alt! Ja, Oberhof ist der Leuchtturm, aber nur wenige Tage im Winter. Das muss noch ausgebaut werden ringsum. In Thüringen ist internationales Flair zu erleben – nicht nur an drei Tagen des Super-Wintersports. Auch im Urlaub vor der Haustür. Das gilt eben auch für Thüringer:innen. Ich sage dazu »In Thüringen um die Welt!« Recherchieren Sie mal, woher die Windsors in Großbritannien eigentlich kommen. Aus Thüringen! Aus Gotha!

Für die nächsten hundert Tage nimmt sich Christoph Gösel vor, das Interesse für weitere Projekte unterschiedlichster Orte in Thüringen zu befördern und das Netzwerk weiter auszubauen. »Das Vernetzungsthema ist das A und O! Beispiel Rennsteig. Es gibt 2.000 km an Qualitäts-Wanderwegen entlang dieses Höhenzuges. Aber wer weiß das schon? Das ist eine unserer dringendsten Aufgaben. Über Markenbotschafter, über Top-Gastgeber, über Thüringen-Botschafter ..., es gibt viele Wege. Es gibt viele, viele Partner:innen. Dies alles zu nutzen ist unsere ur-eigenste Aufgabe.

syo

➔ **Wer jetzt mehr Inspirationen sucht:**
draussen.thueringen-entdecken.de
sommer.thueringen-entdecken.de

| WISSEN |

Hätten Sie's gewusst?

NÜTZLICH WIE EIN SCHOKORIEGEL für

Zwischendurch: tam.tam verbreitet unnützes Wissen. Bitte miteinander teilen und schmecken lassen!

888 Auf Helgoland muss man keine Mehrwertsteuer bezahlen.

889 Es gibt Mottenarten, die Störfrequenzen aussenden, um die Hochfrequenzorgane von Fledermäusen zu verwirren.

890 Um eine Schweinshaxe zu verdauen, braucht der Magen neun Stunden.

891 Der südlichste Punkt Afrikas ist nicht das Kap der Guten Hoffnung, sondern das Kap Agulhas.

892 Der deutsche Dackel befindet sich in einer schweren demographischen Krise: Seit 1996 ist die Geburtenrate um 40 Prozent zurückgegangen.

893 Jeder Kontinent weist mindestens eine Stadt mit dem Namen Rom auf.

894 Ein Europäer kaut durchschnittlich 30 Minuten am Tag.

895 Das menschliche Auge verarbeitet bis zu einer Million Bits pro Sekunde. Es ist damit so schnell wie ein Breitbandanschluss.

896 Ein Quadrillionstel eines Gramms nennt man Yoctogramm.

897 Der Gipfel des Chimborazo ist der am weitesten vom Erdkern entfernte Punkt auf der Erdoberfläche.

898 Der deutsche Physiker Arnold Sommerfeld wurde in seinem Leben insgesamt 81 Mal für den Nobelpreis nominiert. Er starb 1951, ohne ihn gewonnen zu haben.

899 Pandabären verzehren pro Tag rund 3.500 Stangen Bambus.

900 Der Lisztaffe ist aufgrund der Ähnlichkeit seiner Haarpracht nach dem Komponisten Franz Liszt benannt.

901 Hexakosioihexekontahexaphobie ist die Angst vor der Zahl 666. Für viele Menschen gilt sie als Zahl des Teufels.

902 Die Herstellung eines Euro-Cents kostet 1,65 Cent.



| HISTORIE |

DAS JAHR 1966 WAR GEPRÄGT VON GESELLSCHAFTLICHEN UND POLITISCHEN EREIGNISSEN ALLER GRÖSSENORDNUNG: *Fußballweltmeisterschaft in England, Rücktritt Ludwig Erhards als Bundeskanzler, Landung ersten Sonden auf dem Mond, letzter gemeinsamer Auftritt der Beatles, Staatsstreich in Argentinien, Beginn der Kulturrevolution in China. Kaum ein Thema fand regional, überregional, ja sogar international jedoch so viel Aufmerksamkeit wie das Auftauchen eines Wals im Rhein. Die Geschichte einer ›Irrfahrt‹.*



Moby Dick vs. Dr. Gewalt

Duisburg am 18. Mai 1966, gegen 9.30 Uhr. Die beiden Rheinschiffer Bernd Albrecht und Willi Dethlefs sind einmal mehr mit ihrem Tankschiff auf Deutschlands großem Sehnsuchtsfluss unterwegs. Es ist ein Mittwochmorgen wie jeder andere: über ihnen der verrußte Himmel des Ruhrgebiets, um sie herum die Kulisse des Duisburger Hafens und der zahllosen Hochöfen, Raffinerien, Schlackehalden, Laufkatzen und Kräne, die dem Revier in jenen Jahren ein unverkennbares Antlitz verleihen, unter ihnen die schmutzstarrten Fluten des Rheins, so verseucht von Industrieabwässern, dass weder der eine noch der andere damit rechnet, darin etwas Lebendiges zu erblicken. Beide mögen infolge dessen ihren Augen kaum trauen, als direkt vor ihnen aus eben graubraunen Giftbrühe etwas Weißes auftaucht – drei, vielleicht vier Meter lang, mit massigem Körper und breit ausladender Schwanzflosse – das schnaubend Luft ausstößt, wieder in der Tiefe verschwindet, wieder auftaucht, ausschaut wie etwas, das definitiv nicht hierhergehört. Selbst als reine Binnenschiffer sind sie sich sofort einig: Da schwimmt ein Wal! Da schwimmt ein Wal, im Rhein!!

Die Wasserschutzpolizei, die sie umgehend informieren, glaubt natürlich zunächst

an einen Scherz, an seemännische Trunkenheit und Wahrnehmungsstörung. Doch dann sehen die Beamten es selbst – den weißen Rücken, die typische Schwanzflosse, die noch typischere Blaswolke, die das seltsame Rheintier ausstößt. Und greifen ihrerseits zum Hörer, um einen herbeizurufen, von dem sie sich mehr Rat und auch Tat erhoffen: den Direktor des Duisburger Zoos, Dr. Wolfgang Gewalt. Auch der begibt sich schnurstracks an den Rhein und staunt nicht schlecht, als er in dem, was da im trüben Wasser auf- und abtaucht, das ausgewachsene Exemplar eines Weißwals erkennt.

Was der Beluga so fern seiner Heimat hunderte Kilometer tief im deutschen Binnenland suchen mochte, ist ein Rätsel, das auch der Zoologe nicht zu beantworten vermag – normalerweise lebt das Meerestier in arktischen und subarktischen Gewässern, vor allem an den Küsten Alaskas, Kanadas und Russlands. Gleichwohl wittert Dr. Gewalt eine Sensation: Im Delphinarium seines Zoos wäre dieser kleine weiße Koloss ohne Zweifel der Star schlechthin. Und warum extra ins ferne Alaska reisen, um einen Beluga für die eigene Tierversammlung zu fangen, wenn dieser selbstverloren direkt vor der eigenen Haustür schwimmt?

WALJAGD MIT TENNISNETZEN

Hochmotiviert, den Rheinwal in seinen Zoo zu verfrachten, bläst Dr. Gewalt daher umgehend zur Jagd. Zunächst noch ohne Gewalt, allein auf die Kunst der Improvisation und persönliches ›Anglerglück‹ vertrauend. Aus Tennisnetzen, die sie sich bei einem benachbarten Tennisclub borgen, basteln der Walfang-Debütant und seine Helfer ein Fangnetz, mit dem sie versuchen, den Beluga vom Fluss weg ins Hafenbecken zu treiben. Doch alle Versuche misslingen. Ein ums andere Mal narrt »Moby Dick«, wie er alsbald schon von den Schaulustigen genannt wird, die das muntere Treiben auf dem Rhein beobachten, seine Verfolger, immer wieder taucht der an Scheu, Geschick und Sinnesschärfe reiche Weißwal unter den Netzen und Booten hindurch.

Ähnlich erfolglos bleiben die Bemühungen der rheinischen Walfänger, seiner per Seilschlinge habhaft zu werden. Natürlich lässt ein Weißwal sich nicht einfach so anbinden, rutscht das Seil, welches Dr. Gewalt ihm mittels Bootshaken um den ›Hals‹ zu legen versucht, ein jedes Mal wie von Zauberhand wieder am walglatten Körper des Belugas ab. Und auch die aus Stricken und Zaunpfählen gefertigte Falle eines Delfintrainers, den der



»DEN WILL ICH HABEN!«, war sich Dr. Wolfgang Gewalt sicher, als er im Mai 1966 einen Weißwal im Duisburger Rhein schwimmen sah - doch da hatte er den Plan ohne »Moby Dick« (nicht im Bild) gemacht ...

Zoodirektor eigens aus der Schweiz kommen lässt, erweist sich nicht einmal im Ansatz als geeignet, um den Wal in die Enge zu treiben, geschweige denn zu fangen.

Jeder dieser Maitage hält in der Folge ein ähnliches Schauspiel bereit: Morgens gibt die Wasserschutzpolizei den aktuellen Standort des exotischen Rheingastes durch, kurz darauf rückt das dem Walfieber erlegene Gewalt-Team aus, um dem Wal voller Hoffnung ein weiteres Mal nachzusetzen - und dann am Ende des Tages trotz aller Bemühungen und Beinahe-Fänge doch wieder mit leeren Händen den Heimweg anzutreten, während der Wal seine Rheinfahrt unbeirrt fortsetzt. Eins zu null, zwei zu null, drei zu null für Moby Dick.

LIEBLING DER NATION

Längst ist all dies natürlich auch zu einem öffentlichen Schauspiel geworden, locken das bloße Erscheinen des Meerestier und die unentwegte Jagd Dr. Gewalts auf dieses nicht nur Scharen von Reportern und Fotografen, sondern auch unzählige Walfans zum Ort der Sensation. Alle sind gekommen, um Moby Dick einmal mit eigenen Augen zu sehen. Sobald der arktische Besucher sich im Fluss blicken lässt, zücken die Menschen ihre Fern-

gläser, klicken die Fotoapparate. Hunderte belagern die Rheinbrücken, säumen die Ufer längs der Deiche, versuchen zu Fuß, per Fahrrad und oder eben im Auto mit dem gegen den Strom schwimmenden Weißwal Schritt zu halten. Gerade an den Wochenenden - was vielen der günstig gelegenen Rheinlokalen Rekordumsätze und schon mittags ausverkaufte Häuser beschert. Ein Gastwirt aus dem Niederrheinischen Götterswickershamm sieht den exotischen Rheingast gar schon in seiner Pfanne und verspricht »Bei gelungenem Fang: Weißwal-Kotelett!« Walgedichte werden ersonnen, Weißwal-Schlaglieder komponiert, Lutscher in Belugadesign auf den Markt gebracht - binnen Kurzem ist Moby Dick in aller Munde.

Natürlich berichten auch sämtliche regionale und überregionale Zeitungen über das Großereignis im Rhein. »Bild« schickt sogar eigens einen Zeppelin los, um den neuen Liebling der Nation aus der Luft zu filmen. Selbst die »Times«, die »New York Herald Tribune« oder die »Prawda« halten ihre Leserschaft über die anhaltende Weißwal-Treibjagd auf Deutschlands Schicksalsstrom am Laufenden. Mitunter ist der Pressetross, der Moby Dick in Booten folgt so groß, dass das »Rheinwunder« selbst kaum noch auszumachen ist.

Es ist ein echtes »Happening«, das hier auf dem Rhein stattfindet - dem sich auch die Politik nicht entziehen kann. Als Moby Dick das nahe dem Rhein gelegene Bonner Bundeshaus rund 350 Kilometer stromaufwärts passiert, in dem Regierungssprecher Karl-Günther von Hase gerade die Bonner Bundespressekonferenz eröffnet hat, gerät die eigentliche Tagesordnung - es geht um NATO-Fragen - von einem Moment auf den anderen völlig in den Hintergrund. Kaum hat es unter den Anwesenden die Runde gemacht, dass der Weißwal vorm Regierungssitz gesichtet worden sei, eilen Politiker wie Journalisten auch schon zu den Fenstern oder gleich hinaus ans Ufer, um einen Blick auf das Wunder vom Rhein zu werfen. Die Weltpolitik kann warten - Moby ist da!

DIE STIMMUNG KIPPT

Und wo ist Dr. Gewalt? Der verfolgt das Treiben zu diesem Zeitpunkt - Moby schwimmt mittlerweile seit drei Wochen im Rhein auf und ab - nur noch aus der Distanz, hat die Jagd auf den so sehr begehrten Weißwal weitestgehend eingestellt. Nicht ganz aus freien Stücken. Geradezu besessen hatte er zunächst tage-, schließlich sogar wochenlang Jagd auf den Weißwal gemacht, immer wieder versucht, diesen mit Netzen, Stangen und Stricken in die Enge zu treiben. Hatte auf die Unterstützung von Wasserschutzpolizei und Feuerwehr, sogar eines Bataillons Flusspioniere der Bundeswehr zurückgegriffen. Alles ohne Erfolg.

Offenbar es leid, weiterhin ausgetrickst und genarrt zu werden, in seiner Hartnäckigkeit jedoch ungebremst, beschloss der Zoodirektor dann doch zu Mitteln schlag-

kräftigerer Gewalt zu greifen - und bringt damit die ganze Nation gegen sich auf. Per Narkosepistole wollte Dr. Gewalt den Wal ruhigstellen, um ihn endlich einzufangen zu können. Tatsächlich gelingt ihm auch ein Treffer, doch der Wal bleibt munter - das Beruhigungsmittel ohne Wirkung. Zum Glück, wie sich herausstellt. Denn was der im Umgang mit Weißwalen noch unkundige Zoodirektor nicht weiß: Wie alle Zahnwale kann der Beluga nur willkürlich, also bei Bewusstseinsatmen. Bei einer zu starken Dosis Narkosemittel wäre Moby Dick schlichtweg Gefahr gelaufen, zu ertrinken. Daran hätte auch die orangefarbene Markierungsboje nichts geändert, die das Gewalt-Team mit Pfeil und Bogen ebenfalls am Wal zu befestigen versuchte.

Es ist vor allem dieses Bild vom mit der Narkosepistole in der Hand auf den Wal lauernden »unerbittlichen Jäger«, welches die sich um das Wohl der gequälten Kreatur sorgende Nation zunehmend gegen den Zoodirektor einnimmt, von den Boulevard-Blättern mit Titeln wie »Stoppt Dr. Gewalt!« oder »Verhaften Sie Dr. Gewalt!« zusätzlich befeuert wird und letztlich sogar zu anonymen Drohschreiben an den zum Tierfeind stilisierten Waljäger führt: »... wenn Sie den Wal fangen, werden wir Tierfreunde dafür sorgen, daß Sie sich nicht lange lebend an ihm freuen!« Obwohl der von allen Seiten Angegangene zunächst alle Kritik an sich abprallen lässt, lenkt er schließlich doch ein und verkündet eine Jagdpause - damit der Weißwal, so Gewalt, seinen »Glauben an die Menschheit« wiedergewinnen könne ...

Dabei ist es weniger besagter Glaube an die Menschheit als vielmehr die allgemeine Verfassung des Wals, die mittlerweile auf dem Spiel steht. Nach mehr als zwei Wochen unentwegten Auf und Abs in der mit Chemieabwässern verseuchten Rheinbrühe hat Moby Dick für jedermann offensichtlich an Kräften verloren und kann mit den zahlreichen dunkelfleckigen Ekzemen, die sich als Folge der starken Wasserverschmutzung auf seiner Haut gebildet haben, kaum noch »Weißwal« genannt werden.

WEG UND WIEDER DA

Ende Mai ist Moby Dick plötzlich verschwunden. Großes Rätselraten in der gesamten Nation. Dann wird er bei den holländischen Nachbarn gesichtet, zunächst in der holländischen IJssel, danach im IJsselmeer. Offenbar hat der Wal den richtigen Abzweig ins zur Nordsee führende Rheindelta verpasst. Die Niederländer wiederum nehmen sich seiner nicht minder begeistert an, nennen ihn indes nicht »Moby Dick«, sondern »Willi de Waal«. Und sie jagen ihn auch nicht, sondern öffnen im eingedeichten IJsselmeer, das eigentlich eine Sackgasse darstellt, extra eine Schleuse, damit der Wal die wenigen Meter bis zur Nordsee überwinden kann.

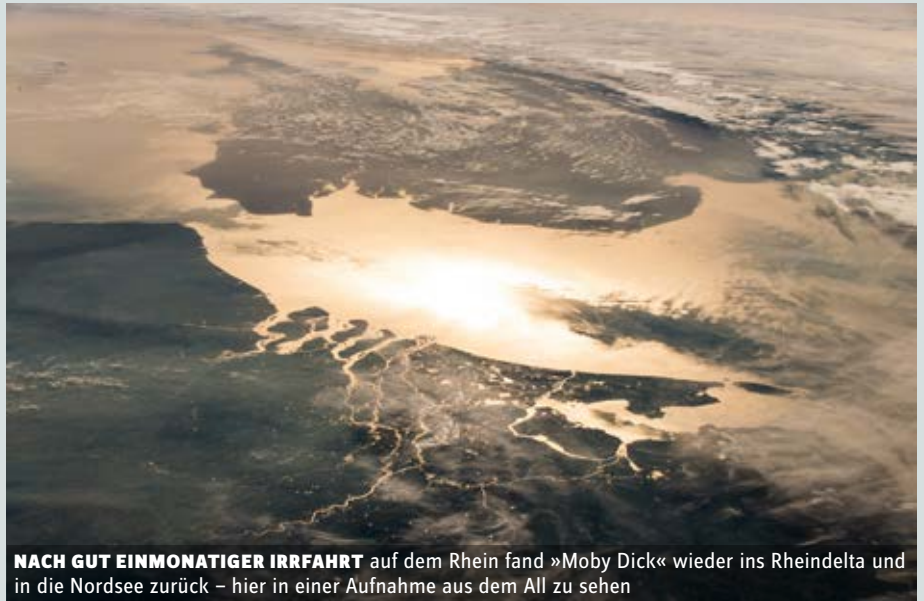
Doch »Willi de Waal« hat offenbar andere Pläne, kehrt Anfang Juni zielstrebig noch einmal in den Rhein zurück, wird am 11. Juni »

» in Köln, zwei Tage in Bonn, schließlich sogar viele Hundert Kilometer von der Nordsee entfernt in rheinland-pfälzischen Gefilden gesichtet. Wieder stehen Tausende an den Rheinufern, halten Ausschau nach ihrem irrfahrenden Moby Dick, werfen Butterbrote und Rollmöpfe ins Wasser, damit er, der jetzt schon fast den halben Rhein hinaufgeschwommen ist, endlich mal wieder was ›Vernünftiges‹ zwischen die Zähne bekommt.

Erst auf Höhe von Remagen geschieht endlich das, womit niemand mehr wirklich gerechnet hat: Moby Dick macht auf der Stelle kehrt, schwimmt in einem Ritt nonstop gen Norden, passiert unbehelligt von Dr. Gewalt neuerlich Duisburg und erreicht 48 Stunden später, ohne ein einziges Mal falsch abzubiegen, nach gut einmonatiger Rheintour am 16. Juni 1966 bei Rotterdam endlich wieder das offene Meer.

NACHTRAG

Warum der Weißwal solch einen Gefallen am Rhein gefunden hat, was aus ihm wurde – ob er je in heimatische Gefilde zurückgefunden hat, verbleibt unergründet. Einige Wochen später lieferte der Besitzer eines englischen Ozeanariums, der bei Dr. Gewalt in Duisburg zu Besuch weilte, indes einen erhellenden Nachtrag. Als der Zoodirektor von seinem Walfanggebüt erzählte und Fotos zeigte, meinte dieser lakonisch: »That's my beluga



NACH GUT EINMONATIGER IRRFAHRT auf dem Rhein fand »Moby Dick« wieder ins Rheindelta und in die Nordsee zurück – hier in einer Aufnahme aus dem All zu sehen

...« – ausgebüxt aus einem Frachter, der im Jahr zuvor unweit seines Zielhafens vor der Küste Großbritanniens in Seenot geraten war und in der Folge einen Teil seiner Ladung verloren hatte – unter anderem diverse Delphine und drei Weißwale ...

Nachtrag zwei: Bis der schwer verseuchte Rhein, in dem Moby Dick so ausgiebig badete, sich wieder halbwegs erholt hatte, sollten noch viele Jahre ins Land gehen. Erst in den

1980er Jahren wies der Fluss im Ruhgebiet wieder erste Zeichen erkennbaren Lebens auf. Zu diesem Zeitpunkt hat Dr. Gewalt, stur und unbelehrbar, sich übrigens längst auch seinen Wal-Traum erfüllt: Er fing sich einen eigenen Weißwal, nun allerdings in arktischen Gewässern. Ohne Artgenossen durfte sein ›Ferdinand‹ danach viele Jahre lang im Duisburger Zoobecken unendliche Kreise ziehen.

MEI

| EVENT |

ANZEIGE

Ein aufregender Festspielsommer

72. BAD HERSFELDER FESTSPIELE 2023: »König Lear« mit **Charlotte Schwab** und **Max Herbrechter**, »Der Club der toten Dichter« mit **Francis Fulton-Smith** und vieles mehr ...

Es wird ein aufregender Festspielsommer mit großartigen Künstlern in Bad Hersfeld: Gleich zur Eröffnung der 72. Bad Hersfelder Festspiele am 30. Juni wird Shakespeares »König Lear« gezeigt. Die gefeierte Regisseurin Tina Lanik, (Burgtheater Wien/Residenztheater München u. a.) hat die Hauptrolle mit **Charlotte Schwab** besetzt. Schwab spielt den König, wird also in die Männerrolle schlüpfen und neue Perspektiven auf Shakespeares Drama gewähren. In seiner Besessenheit von Macht gebe der Herrscher diese nicht wirklich ab, er übertrage nur die Verantwortung, sagt die Schauspielerin. Im Stück gebe es besonders auch für junge Besucherinnen und Besucher zahlreiche interessante Motive: »Es geht um Macht und um Ablösung«. Auch der zweite

Vater im Stück, Gloucester, verschließt die Augen vor den wahren Absichten seiner Kinder; ihn spielt **Max Herbrechter**.

Im zweiten großen Schauspiel in der Stiftsruine, in »Der Club der toten Dichter« übernimmt **Francis Fulton-Smith** die Rolle des engagierten Lehrers John Keating.

Das Musical des Sommers 2023 ist »Jesus Christ Superstar«. Erfolgsregisseur Stefan Huber wird die großartige Rockoper mit **Andreas Bongard** in der Hauptrolle auf die Bühne der Stiftsruine bringen. »Die Rache der Fledermaus« mit **Stefan Kurt** ist ebenfalls zu empfehlen – Johann Strauss' berühmtestes Werk hier einmal ohne Geigen und ohne Plüsch, dafür mit Bass, Gitarre und schrillen Rhythmen.



CHARLOTTE SCHWAB spielt König Lear

Im Schloss Eichhof sieht man überdies die Komödie »Nein zum Geld!« mit **Alexandra Kamp**, **Kathrin Ackermann**, **Pascal Breuer** und **Sebastian Goder**.

Außerdem wird es zwei Konzerte in der Stiftsruine geben: **Stefanie Heinzmann** am 31. Juli und **Yvonne Catterfeld** am 17. August 2023!

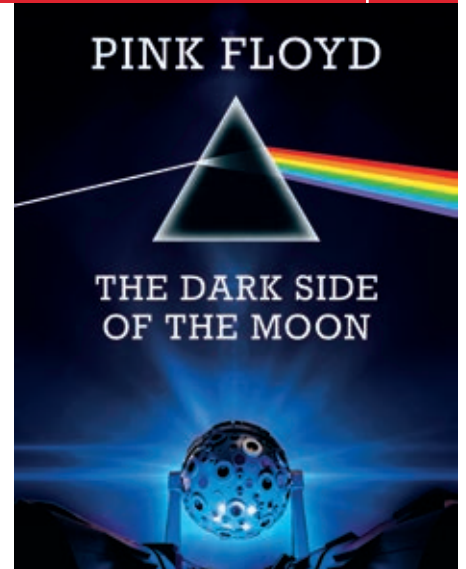
➔ **Weitere Informationen zum Festspielprogramm:**
www.bad-hersfelder-festspiele.de

| EVENTS |

(ANZEIGE)

»Aurora – Magie des Nordens« & Pink Floyd

MIT »AURORA – MAGIE DES NORDENS« UND »PINK FLOYD – THE DARK SIDE OF THE MOON« sind gleich zwei neue Shows im Zeiss-Planetarium Jena erlebbar.



Das Polarlicht der Erde, auch als Aurora bezeichnet, gehört zu den größten Wundern unserer Natur. Doch insbesondere in unseren Breitengraden ist es eher selten möglich, diesen Zauber hautnah zu erleben. Das Zeiss-Planetarium Jena bietet hier eine große Bühne für einen grandiosen Auftritt dieses wunderschönen Schauspiels.

Erfahren Sie in dem preisgekrönten Film, mit welchen Mythen sich unsere Vorfahren die Polarlichter erklärten und wie diese Himmelserscheinungen wirklich entstehen. Originalaufnahmen von Auroras, die an Bord der Internationalen Raumstation ISS gefilmt wurden, runden das Programm.

Zusätzlich zu der Show wird der aktuelle

Sternhimmel gezeigt. Hier erhalten Sie einen umfassenden Überblick über Sternbilder, Planeten und die Milchstraße. Sie lernen mehr über die spannendsten Erscheinungen am Nachthimmel und wie Sie sich mit Hilfe der Sterne orientieren können.

Die Show »Pink Floyd - The Dark Side of the Moon« ist eine audiovisuelle Reise durch das bahnbrechende Album der legendären Rockband. Mit atemberaubenden Visuals, speziell zum 50. Jubiläum des Kultalbums entwickelt, wird eines der größten Alben der Musikgeschichte im Planetarium gefeiert.

Die Musik des Albums wurde als neuer Surround-Mix umgesetzt und von der Band autorisiert. Die Bilder zur Show sind das

Ergebnis der engen Zusammenarbeit mit Aubrey Powell, dem langjährigen Kreativkopf hinter den Albumcovern von Pink Floyd. Herausgekommen ist eine beeindruckende Musikshow für Planetarien, die sogar Pink Floyd persönlich begeistert. Das Album feierte im März 1973 Weltpremiere. Und nur im Jubiläumsjahr darf die Show exklusiv gezeigt werden – also nur für kurze Zeit!

» Zeiss-Planetarium Jena
Am Planetarium 5, 07743 Jena
Tel: 03641-885488
www.planetarium-jena.de

| FESTIVAL |

6. Ohrdruffer Bachtage 2023

MIT EMBRASSMENT, Capella Jenensis und »Orgel zum Anfassen«

Die »Ohrdruffer Bachtage« der kleinsten Bachstadt Thüringens sind nach wie vor ein Geheimtipp in der Musiklandschaft Mitteldeutschlands. Seitdem im Juni 2010 die erste Auflage der Bachtage stattfand, erfreuen sich die Besucher an einer vielfältigen Programmauswahl aus Konzerten, Vorträgen, Musikprojekten und vielem mehr. Dabei können die Gäste in das Leben des jungen Johann Sebastian Bach eintauchen, der einen Teil seiner Kindheit in Ohrdruf bei seinem älteren Bruder Johann Christoph Bach verbrachte und hier das Orgelspiel erlernte.

Das Programm der Bachtage beginnt am 21. Juni (16.30 Uhr) mit einer Stadtführung »Bach in

Ohrdruf«. Anschließend erfreut beim Eröffnungskonzert in der St. Trinitatiskirche das Blechbläserquintett emBRASSment und Jakob Schönborn-Dietz an der Orgel. Tags darauf (16.30 Uhr) folgt die Schlossführung »Auf den Spuren des jungen Johann Sebastian Bach«. Ab 19 Uhr gibt es in einem Gesprächskonzert »Kantaten aus der Bach-Familie« im Rokokosaal von Schloss Ehrenstein zu erleben, u. a. mit der Capella Jenensis und der Sopranistin Friederike Beykirch sowie Altistin Dorothea Zimmermann.

Auch am 23. Juni wird um 16.30 Uhr zur Stadtführung »Bach in Ohrdruf« eingeladen und um 19 Uhr zu »Fantasia«, einem Orgelkonzert an der Thielemann-



Orgel der Dreifaltigkeitskirche zu Gräfenhain mit Prof. Martin Sturm und Werken von Bach sowie Improvisationen.

Selbst an ein jüngeres Publikum wird beim Bachfestival in Ohrdruf gedacht. So heißt es am 24. Juni um 10 Uhr »Orgel zum Anfassen« in einem Orgelworkshop für Kinder und Jugendliche in der St. Trinitatiskirche mit der ehemaligen Kantorin Johanna Bergmann und um 14.30 Uhr folgt die »Bach'sche Kaffeetafel« in der Aula der Regelschule mit Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums Gleichense unter Lei-

tung von Christiane Herger. Im Abschlussgottesdienst der Festwoche am 25. Juni um 10 Uhr in der St. Trinitatiskirche bringt die Kantorei Ohrdruf gemeinsam mit Solisten und der Capella Jenensis die Kantate »Ach Herr, mich armen Sünder« von J. S. Bach zu Gehör. **svy**

» 6. Ohrdruffer Bachtage
21.-25.06.2023
Weitere Infos und Karten-Vorverkauf:
www.ohrdruf.de/ohrdruffer_bachtage

| KOLUMNE |

Der Weltraum. Unendliche Weiten.

Es gibt so manche Welt und manches Universum, von denen ich mir immer sicher war, niemals einzutauchen oder auch nur in ihre Nähe zu kommen. Bei einigen bin ich mir auch jetzt immer noch ganz sicher. Ein Vortag etwa, an dem ich morgens halb zehn volltrunken in einen unbescholtenen Nachbargarten kotze, wird es nie geben. Ich bin jetzt Vater. Und um es gleich zu sagen, es ist großartig, wundervoll, beglückend und ein Universum, dessen Schönheit nicht wirklich beschreibbar ist.

Die Welt des glücklichen Elternteils offenbart aber noch ganz andere und neue Herausforderungen. In den letzten Monaten habe ich weite Teile meines Lebens im DM verbracht, einen Laden, um dessen Existenz ich in meinem bisherigen Leben zwar wusste, den ich aber schon seines Geruches wegen fast immer mied. Nun denn, jetzt bin ich Stammkunde und ich erforsche diese Galaxie mit geradezu kindlicher Neugier. Als Mann ist man in einem Drogeriediscounter eigentlich unterrepräsentiert, was natürlich auch daran liegt, dass sich 99 Prozent der angebotenen Waren nicht an dich wenden. Man fühlt sich immer ein wenig geduldet. Lustig wird es aber, wenn du als Typ ohne äußere Anzeichen eines erfolgreich absolvierten Vermehrungsprozesses in der Kinder- und Babyabteilung am Start bist. Ich war mir dieses Umstandes anfänglich gar nicht bewusst, war ich doch ein echter Rookie, um mal in der Galaxiesprache zu bleiben. Ich war auf der harmlosen Suche nach ein paar geeigneten Straplern und nährte mich ganz unbedarft der Babytextilie-

nabteilung. Dort dräunten schon ein paar klar erkennbare Mütter herum. Und dann geschah etwas, dass ich das letzte Mal auf Hiddensee erlebt hatte, während ich 120 Schafe hütete. Immer wenn ich mich der Gruppe näherte, um einen Blick auf die aushängende Ware zu erhaschen, schloss sich die Müttergruppe professionell, ohne mich dabei auch nur des geringsten Blickes zu würdigen. Nach mehreren Anläufen war ich mir sicher, dass es sich dabei um einen instinktiven Reflex handeln musste. Ich kam mir vor, als würde ich sabbernd durch die Damenunterwäscheabteilung eines großen Modeanbieters laufen und Grunzgeräusche von mir geben.

Nach freundlicher und klarer Ansprache ließen mich die Damen dann eher widerwillig herantreten. Also beschloss ich, es beim nächsten Mal mit Mimikry zu versuchen. Mit umgeschnalltem Nachwuchs betrat ich, zunächst noch etwas unsicher, den Drogentempel. Und was soll ich sagen, es wirkte. Statt mich wie einen unangenehmen Voyeur anzustarren, wurde ich plötzlich Teil der Herde und kaum war ich aufgenommen, wurde mir sehr verständnisvoll und aufmunternd zugelächelt. Doch die Schattenseite kam sofort, denn kaum war ich integriert, begann auch schon der unverfänglich wirkende Smalltalk. Und da ich ja glockenklar als Anfänger zu erkennen war, kam auch die volle Packung. Im mütterlich liebevoll strengen Ton wurde zunächst der offenbar nicht fachgerechte Sitz der Babytrage beanstandet. Einem forsch vorgetragenen Neujustierungsversuch konnte ich durch geschicktes Seit-

wärtstänzeln gerade noch ausweichen. Also trat ich flugs den Rückzug Richtung Kasse an. Die Schlange an der erreichten Kasse bot somit nur wenig Schutz vor den plauderwütigen Mamas, also erhoffte ich mir Rettung oder zumindest Aufschub durch eine neuerliche Runde quer durch die süßlich bunte Babywelt. Und was soll ich sagen, vieles von dem, was ich dort sah, war mindestens mal verstörend und seien wir ehrlich, einige der angebotenen Produkte könnte man auch locker bei irgendeinem hippen Liebespielzeuganbieter im Internet verticken und die Leute würden das Zeug ganz sicher kaufen.

Nach einiger Zeit und dem unfreiwilligen Betrachten diverser, ganz sicherlich vollkommen nutzloser Dinge aus Plastik oder Material, um Olaf Schubert zu zitieren, erhaschte ich ein kleines Fenster an der fast kundenlosen Kasse. Doch die Kassensady hatte auf mich gewartet, soviel war mal sicher. Und schon ging es los, diesmal unausweichlich. »Die ist aber süß, die ist aber noch klein, die ist aber noch ganz klein, uuiui ...« In meinem Kopf war der Text schon fertig: »Nein, sie ist ein er, 75 Jahre alt und sein Name ist Benjamin Button!«

Gottseidank bin ich keine 25 Jahre mehr, sonst hätte ich das genauso rausgehauen und dann wäre wer weiß was passiert. Nein, ich habe gelernt. Ich lächelte zurück, packte meine Sachen ein und ging. Nächste Woche guck ich mal zu Rossmann, oder gibt's die gar nicht mehr? Ich bin gespannt ...

Euer Dominique Wand



DOMINIQUE WAND

Foto: Wand

Ohrdrufer Bachtage - 21. bis 25. Juni

In diesem Jahr finden nach corona-bedingter Pause endlich wieder die Ohrdrufer Bachtage statt.

Vom **21.06.-25.06.2023** ist Johann Sebastian Bach in Ohrdruf wieder in aller Ohren.

Der Kartenvorverkauf startet ab dem 15.05.2023.

Nähere Informationen zum Programm und den Konzerthöhepunkten erhalten Sie hier:

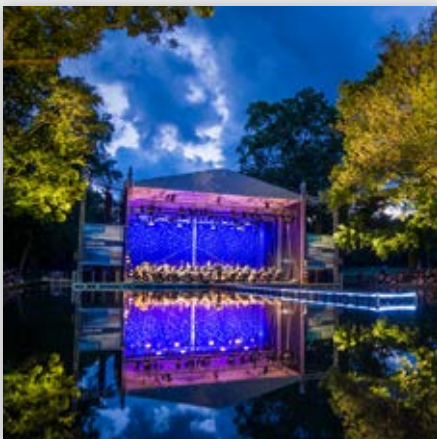


Bild: R. Wachholz



Stadtmagazin tam.tam

DEIN THÜRINGER KULTURSOMMER



Ein Sommer voller Vergnügen

Fotos: Holger John, Kulturarena / Kulturspion / Candy Weitz - Kunstfest Weimar, Weimar GmbH - Weimarer Sommer / Wartburg-Stiftung / Aegapark-Erfurt, Christian Fischer / Avenida Thermo / Silvia Hauptmann / Theater Altenburg Gera gGmbH

THÜRINGEN

Kultur-Termine und Festivals im Sommer 2023

SOMMER, SONNE, FERIENZEIT ... da heißt es raus und das Leben in vollen Zügen genießen. Schließlich warten in unmittelbare Nähe jede Menge Feste, Festivals, Theater und Erlebnisse auf entspannte Kulturreisende. Hier finden Sie eine Übersicht der bunten »Freiluftveranstaltungen«, deren Besuch wir Ihnen aufs wärmste empfehlen können.

MUSIK

Köstritzer Spiegelzelt (verschiedene Genres)

noch bis zum 18.06.2023
99423 Weimar

www.koestritzer-spiegelzelt.de

Open Air Rock am Berg Merkers [Punkrock]

08.06.-10.06.2023

36460 Merkers, Waldstadion

www.rockamberg-merkers.de

Sternklang Festival [Mittelalter]

15.06.-17.06.2023

99448 Kranichfeld, Niederburg

www.sternklang-festival.de

Weimarer Sommer

16.06.-03.09.2023

Weimar, verschiedene Orte

www.weimarer-sommer.de

Fête de la Musique

[verschiedene Genres]

21.06.2023

Erfurt, Gera, Jena, Weimar,
Meiningen, jeweils Innenstadt

www.musiquerfurt.de

www.musicgera.de

www.fetedelamusique-jena.de

www.fete.weimar.de

www.fetedelamusique-meiningen.de

Moshair Festival

[Weltmusik]

23.06.-24.06.2023

08427 Fraureuth

www.freiraum-kultur.de

Sommerpalooza Festival

Erfurt

[verschiedene Genres]

23.06.-25.06.2023

99094 Erfurt, Gothaer Straße

www.sommerpalooza.de



egapark

Stelzenfestspiele

23.06.-25.06.2023

07922 Tanna / OT Stelzen,
bei Reuth

www.stelzenfestspiele.de

Theater Altenburg Gera

Hollywood Sounds

23. & 24.06.2023

04600 Altenburg, Marktplatz

30.06. & 01.07.2023

07548 Gera, Sparkassenbühne

www.tphueringen.de

Muna Open Air [Techno]

24.06.2023

07639 Bad Klosterlausnitz, Muna

www.muna.de

Apoldaer Musiksommer

[verschiedene Genres]

30.06.-02.07.2023

99510 Apolda, Festwiese

www.apoldaer-musiksommer.de

Rudolstadt-Festival

[Weltmusik / Folk]

06.07.-09.07.2023

07407 Rudolstadt, Innenstadt

www.rudolstadt-festival.de

KulturArena

[verschiedene Genres]

13.07.-20.08.2023

07745 Jena, Theatervorplatz

www.kulturarena.de

Stoned from the Underground

[Stoner Rock / Alternative]

13.07.-15.07.2023

99095 Erfurt Stotternheim,
Alperstedter See

www.caligula666.de

www.sftu.de

Open Air Oettersdorf [Rock]

14.07.-16.07.2023

07907 Oettersdorf

www.wotufa.de

KONZERT NACHT IM PARK

Fly Me To The Moon

Frank Sinatra's Greatest Hits

15 | JULI | 2023 | 20 Uhr

www.weimarer-sommer.de | www.nationaltheater-weimar.de

Tom Gaebel
Staatskapelle Weimar
WeimarBigBand
Leitung: Jörg Achim Keller

TICKETS: Tourist-Information Weimar + 49 (0) 3643 745-745
Deutsches Nationaltheater Weimar + 49 (0) 3643 755-334





SonneMondSterne



Konzert im Weimarahallenpark

Blaumachen Festival
[Indie]
15.07.2023
99085 Erfurt, Zughafen
www.blaumachen-festival.de

Chaos Descends Festival
[Metal]
20.07.-22.07.2023
07924 Schleiz OT Crispendorf
www.chaosdescends.com

Fantasy Beach Festival
[House / Techno]
29.07.2023
99195 Nöda, Alperstedter See
www.fantasybeachfestival.com

31. Altenburger Musikfestival
06.08.-20.08.2023
04600 Altenburg
www.altenburger-musikfestival.de

Party San Open Air [Metal]
10.08.-12.08.2023
99994 Schlotheim, Flugplatz Obermehler
www.party-san.de

25. SMS – Sonne Mond Sterne
[Techno / Electro]
11.08.-13.08.2023
07929 Saalburg, Bleilochtalesperre
www.sonnemondsterne.de

Badlife Festival
[Ska]
26.08.2023
99310 Bösleben
www.badlife.de

FEST / THEATER

48. Krämerbrückenfest
16.06.-18.06.2023
99084 Erfurt, Altstadt
www.erfurt.de

Thüringer Schlossfestspiele
Sondershausen
23.06.-02.07.2023
99706 Sondershausen, Schloss
www.schlossfestspiele-sondershausen.de

Friedenstein Open Air Gotha
22.06.-03.09.2023
99867 Gotha, Schlossplatz
www.thphil.de/programm/open-air/

Dornburger Kinder- und Rosenfest
23.06.-25.06.2023
07774 Dornburg
www.dornburger-rosenfest.de

Dornburger Schlössernacht
26.08.2023
07774 Dorndorf
www.schloessernacht-dornburg.de

21. Kunstfest Tiefthal
01.09.-03.09.2023
99090 Erfurt-Tiefthal
www.kunstfest-tiefthal.de

Sommertheater des DNT Weimar
»Der Diener zweier Herren«
16.06.-14.07.2023
99423 Weimar, e-werk
www.nationaltheater-weimar.de

Sommertheater des Thüringer Landestheaters Rudolstadt
16.06.-16.07.2023
07407 Rudolstadt
www.theater-rudolstadt.de

Theaterhaus Jena
Sommerspektakel auf der KulturArena
05.07.-09.07.2023
www.theaterhaus-jena.de
www.kulturarena.de

Tiefurter Kultursommer
28.06.-22.07.2023
99425 Tiefurt bei Weimar
www.tiefurter-sommertheater.de

DomStufen Festspiele 2023
07.07.-30.07.2023
99084 Erfurt, Domplatz
www.domstufen-festspiele.de

Burghoftheater, Kurz- und Kleinkunsthöhne
13.07.-26.08.2023
99510 Kapellendorf, Innenhof Wasserburg
www.kurz-und-kleinkunst.de

Kunstfest Weimar 2023
23.08.-10.09.2023
99423 Weimar
www.kunstfest-weimar.de

egapark Erfurt

Deine Veranstaltungen im Sommer!

- 3. Juni | 10 – 16 Uhr
Sportvereinstag
Bewegung macht glücklich!
Probiere dich aus & lerne viele Sportvereine kennen!
- 11. Juni | 11 – 17 Uhr
Rosengartenfest
Konzerte, Workshops, Literatur uvm. inmitten von 4000 Rosen
- 4. Juni
Rendezvous im Garten
„Die Musik des Gartens“ mit Vogelstimmenwanderung, Klangschalenmeditation und Picknickdeckenkonzert
- 1. & 2. Juli
Kreativgarten Festival
Sommerliche Rhythmen, kreative Mitmachaktionen und ein buntes Programm für die ganze Familie, mit Salsakonzert am Samstagabend!
- 10. Juni ab 21:30 Uhr
Sommerkino an der Parkbühne
„Der Nachname“
- 11. & 12. August ab 18 Uhr
Lichterfest
Zwei Sommerabende zum Genießen

Änderungen vorbehalten. Stand 16.5.23

SWE Für Erfurt.

www.egapark-erfurt.de

ERFURT

ANZEIGE



Tanzen durch laue Sommernächte

Namhafte Headliner, etablierte Musikgrößen und großartige NewcomerInnen: Das Open-Air-Festival »SommerPalooza« auf der Messe Erfurt geht in die zweite Runde.

Nicht mehr lange, dann startet das mehrtägige, popkulturelle Festival »SommerPalooza« auf der Messe Erfurt. Vom 23. bis 25. Juni 2023 wird sich das Freigelände in ein wahrhaftiges Open-Air-Festival verwandeln. Auf dem dreitägigen Festival geben sich Bandgrößen wie Glasperlenspiel, Alexander Marcus, Roy Bianco & Die Abbrunzati Boys und ZSK die Klinke in die Hand. Aber auch aufstrebende Künstler*Innen wie Tropikel Ltd., Conny, Raum27 oder Team Scheisse sowie regionale Bands wie CRZA&Zersch, Lad Pete oder Sonne Ost werden auf dem SommerPalooza vertreten sein. Ein buntes Potpourri an Künstler*Innen und Genres ist damit garantiert. Insgesamt spielen 18 Bands an drei Tagen auf dem liebevoll gestalteten Freigelände der Messe Erfurt. Bester Sound und gute Laune sind somit garantiert.

Messegeschäftsführer Michael Kynast freut sich: »Konzerte sind einzigartige Erlebnisse. Sicherlich kann sich jeder an ein außergewöhnliches Konzert zurückerinnern. Diese Erlebnisse werden wir wieder mit dem SommerPalooza auch in diesem Jahr schaffen. Und das an drei Tagen im Sommer!«

Projektverantwortlicher Daniel Möwius ergänzt: »Bereits im vergangenen Jahr machte die Mischung aus bekannten Headlinern und Newcomern das SommerPalooza zu einem au-

ßergewöhnlichen Festival. In diesem Jahr haben wir ebenfalls einen perfekten Mix, sowohl in der Vielfalt der Musikgenres als auch in der Größe der Bands. Wir sind voller Vorfreude!«

VERFEINERTES GESAMTKONZEPT

Im zweiten Festivaljahr wurde das Gesamtkonzept des SommerPaloozas weiter verfeinert. Neben den Wimpelketten, Seifenblasen und gemütlichen Lounge-Sofas, wird es auf dem Open-Air-Gelände weitere individuelle Areas geben. Und auch das Thema Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein spielt dieses Jahr eine noch wichtigere Rolle: Als Deutschlands erstes Festival erfolgt die Verköstigung ausschließlich vegetarisch und vegan. Die Besucher*Innen können aus drei tollen Streetfood-Anbietern wählen: Ohne Manieren, Das-Maxel und Fritesse sorgen dabei für kulinarische Genüsse.

Neben reichlich musikalischen Klängen wird es auf dem SommerPalooza zudem erstmals eine BierPong-Meisterschaft geben. Bekannt als Festivalspiel, ist es mittlerweile nicht nur ein aufheiternder Zeitvertreib unter den Generationen. BierPong hat sich tatsächlich zu einer richtigen Sportart entwickelt, bei der die unterschiedlichsten Spieler gegeneinander antreten!

DAS GESAMTE SOMMERPALOOZA-PROGRAMM IM ÜBERBLICK

Freitag, 23.06.2023: Glasperlenspiel, Patrice, Mono & Nikitaman, Conny, Bobby Lies und Klausn

Samstag, 24.06.2023: Roy Bianco & Die Abbrunzati Boys, Alexander Marcus, Tropikel Ltd., CRZA & Zersch, Future Franz und Fliegende Haie

Sonntag, 25.06.2023: ZSK, Team Scheisse, RAUM27, Angiz, Lad Pete und Sonne Ost

Weitere Infos: www.sommerpalooza.de



● SommerPalooza 2023

23.-25.06.2023, Messe Erfurt

Karten für das Festival gibt es im Ticketshop Thüringen sowie auf Eventim

RUDOLSTADT

Das Rudolstadt Festival 2023 steht in den Startlöchern – in diesem Jahr mit Kuba als Länderschwerpunkt.



Pamela Badjogo



Eliades Ochoa

Weltmusikzentrum für ein langes Wochenende

Vom 6. bis 9. Juli lädt Deutschlands größtes Festival für Roots, Folk, Weltmusik zu einer neuen Ausgabe ein: 120 Acts aus über 30 Ländern, Workshops, Vorträgen, Tanz- und Straßenaktionen sowie das Euroradio Folkfestival stehen auf dem diesjährigen Festivalfahrplan. Der Länderschwerpunkt ist Kuba und gleich zum Festivalauftakt spielt eine Legende: Eliades Ochoa. Er gehört zur Riege jener Musiker, die vor 27 Jahren den Buena Vista Social Club bildeten. Mit seinem Sextett Grupo Patria bringt er kubanische Lebensfreude und karibische Leichtigkeit auf die Große Bühne im Heinepark.

Die Musikszene Kubas hat viel zu bieten, sie ist kunstvoll und facettenreich: »Klänge einer Insel, die Musik lebt, für eine Stadt, die Musik lebt«, sagt Bernhard Hanneken, der künstlerische Leiter des Rudolstadt Festivals zu den zehn Acts, die aus Kuba erwartet werden, darunter der für den Grammy nominierte Cimafunk, der Funk, kubanische Musik und afrikanische Rhythmen vermengt.

In deutscher Erstaufführung spielt das Naghash Ensemble sein Programm Songs of Exi-



Poil Ueda

le als Orchesterfassung gemeinsam mit den Thüringer Symphonikern Saalfeld-Rudolstadt: Mittelalterliche armenische Lieder werden hier mit Elementen von Neuer Klassik und der Energie des Jazz zu neuem Leben erweckt. Aus Down Under wird zudem der Sänger Xavier Rudd erwartet. Schon vor 16 Jahren wurde der australische Sänger von der Tierschutzorganisation PETA für den Preis als »Heißeste Berühmtheit unter den Vegetariern« nominiert. In seinen Texten setzt er sich für den Erhalt der Natur und vor allem der Meere ein. Mit Steve 'n' Seagulls kommt darüber hinaus finnischer

Bluegrass nach Rudolstadt. Die Finnen spielen bluegrassige Versionen großer Hard Rock- und Metal-Hymnen von Iron Maiden oder Metallica bis TopGun.

Der deutsche Folk- und Weltmusikpreis RUTH geht in diesem Jahr wieder an eine Gruppe für ihr Lebenswerk: die Folkländer aus Leipzig. Zu den Highlights des vielfältigen Programms zählt das schon traditionelle Songposium, das sich in diesem Jahr einem einzigen Lied widmet: »Sag mir, wo die Blumen sind« von Pete Seeger.

Das komplette Line-Up und Programm findet man unter www.rudolstadt-festival.de. Dort stehen auch Informationen zu Ticket, Zeltplatz und Caravaninfos. Wer möchte, kann mit der **Festival-App** schon in die eigene Festivalplanung einsteigen!

● Rudolstadt Festival 2023

06.–09.07.2023

www.rudolstadt-festival.de

rudolstadt-FESTIVAL
6–9 JULI 2023
ROOTS FOLK WELTMUSIK
HEIDECKSBURG • ALTSTADT • PARK

Hamilton de Holanda/BRA | Dreamers' Circus/DEN/SWE
The Slow Show/ENG | Steve 'n' Seagulls/FIN
Naghash Ensemble/ARM & Thüringer Symphoniker/D
Pamela Badjogo/GAB | Ímar/SCO | Xavier Rudd/AUS
Poil Ueda/JAP/FRA | A Filetta/FRA | Jazzrausch/D
Faun & Friends/D | Oscar Ibáñez & Tribo/ESP
Luca Bassanese & La Piccola Orchestra Popolare/ITA
Josh Okeefe/ENG | Max Prosa/D | Bia Ferreira/BRA
Une touche d'optimisme/FRA | Leyla McCalla/USA
nouWell cousines/D | Bantu/NIG | Albaluna/POR

LÄNDERSCHWERPUNKT KUBA: Los Van Van | Eliades Ochoa u.a.

INFOS
rudolstadt-festival.de
TICKETS
tixforgigs.com

JENA

ANZEIGE

Malerei als Ereignis

Wenn Kunst die Wirklichkeit transformiert:
Romantikerhaus Jena zeigt Arbeiten des Dresdener Künstlers Frank Hoffmann.

Abtauchen in den Sog der Farben. Nuancierungen und Unschärfen nachgehen. Motive entdecken und verlieren: Wolken erahnen, Glanzlichter sehen, Personen erschäsen. Befremdet und verzaubert sein.



Frank Hoffmann: Subtitle_2_9 (2021)

Dies sind nur einige Eindrücke, die man erfährt, wenn man den Bildern des Dresdener Künstlers **Frank Hoffmann** gegenübertritt. Es sind Bilder, die ihre Motive verfremden und sublimieren, aber auch ins Unnahbare entrücken. Vertraute Darstellungen von Tieren, Sportlern und Personen im Park finden sich ebenso wie rätselhaft Andeutungen, die sich nur schemenhaft als Landschaften oder mysteriöse Architekturen erkennen lassen. In allen Bildern pulsiert jedoch eine eigentümliche Kraft, die sie von den Erfahrungen des Alltags trennt und ihnen ihren Reiz verleiht: die Poesie des Malerischen. Denn was auf Hoffmanns

Bildern zu sehen ist, tritt offensiv als Malerei vor Augen, als künstlerisches Spiel von Farbe und Form, das bewusst die Anspielung auf die Realität außerhalb des Bildes sucht. Jene Realität wird im Zuge des künstlerischen Schaffensprozesses in eine neue Wirklichkeit transformiert. Eine Wirklichkeit, die ihren eigenen Gesetzmäßigkeiten folgt und das Verhältnis von Kunst und Realität ebenso befragt wie die Bedingungen unserer Wahrnehmung von Malerei selbst.

Lässt man sich auf Frank Hoffmanns Bilder ein, eröffnet sich die Malerei als Ereignis. Als ein schöpferischer Akt, der sich in der Betrachtung der Bilder fortführt und

mehr mit der Jenaer Frühromantik zu tun hat, als man auf den ersten Blick erwartet. Denn was Friedrich Schlegel 1797 in seinen »Kritischen Fragmenten« als »romantische Ironie« zu beschreiben versucht, nimmt Frank Hoffmann als Impuls für seine eigene künstlerische Arbeit auf.

● **Frank Hoffmann: »Buffo transzendental«.** Malerei, Arbeiten auf Papier & Objekte

noch bis **02.07.2023**, Romantikerhaus Jena, Unterm Markt 12 a, 07743 Jena
Di-So, 10-17 Uhr

Kuratorenführung: 03.06.2023, 14 Uhr

Weitere Informationen:
www.romantikerhaus-jena.de



Frank Hoffmann: you're not alone 4_3 (2019)

WEIMAR

Ein einzigartiges Festival der Künste

Unter der Überschrift »Erinnern schafft Zukunft« findet das Kunstfest Weimar dieses Jahr vom 23. August bis 10. September statt.

Zum Auftakt des größten ostdeutschen Festivals für die zeitgenössischen Künste wird die US-amerikanische Regielegende Robert Wilson die deutsche Erstaufführung seiner Version von Alfred Jarrys Antikriegsfarce »UBU« (23.–26.08.) präsentieren – unter Verwendung von Originalfiguren des spanisch-katalanischen Surrealisten Joan Miró.

Eine Koproduktions-Uraufführung realisiert das Kunstfest Weimar mit dem Thalia Theater Hamburg. »Dantons Tod Reloaded« ist eine Bühnen-Paraphrase von Amir Reza Koohestani und seiner Co-Autorin Mahin Sadri, in der Regie des Autors (07.–09.09.). Vor dem Hintergrund der scheiternden Revolution der Frauen im Iran verschiebt er den Fokus der Geschichte. Ausgangspunkt sind dabei einerseits Robespierres Tugendwächter, andererseits die Sittenpolizei des aktuellen iranischen Regimes.

»Erinnern schafft Zukunft« ist auch die passende Überschrift für das traditionelle »Ge-

dächtnis-Buchenwald-Konzert« am 25. August in der Weimarahalle zum Gedenken an die Opfer des Holocaust. Das MDR-Sinfonieorchester und der renommierte Violinist Jonian Ilias Kadesha spielen – unter der Leitung von Martin Dendievel – u. a. die Musik verfolgter jüdischer Komponisten. Zu diesem Konzert bietet das Kunstfest seinen Besuchern eine besondere Ticketoption: Wählen Sie bei freier Platzwahl ihren eigenen Ticketpreis aus! Zu den weiteren musikalischen Höhepunkten zählt das bereits im Vorverkauf befindliche Konzert von Chilly Gonzales am 26. August und das Abschlusskonzert »West Side & Beyond« mit der Staatskapelle Weimar und dem Manfred Bründl Quartett am 10.09., die u. a. Höhepunkt aus der »West Side Story« spielen werden.

Mit Begeisterung wird das Weimarer Publikum zudem die Rückkehr von Greg Maqomas südafrikanischer Tanzkompanie Vuyani Dance aufnehmen, nachdem im vergangenen Jahr



»CION« zu Beifallsstürmen vor ausverkauftem Haus hinriss. Am 27. August gastiert »ZO! Mute« als deutsche Erstaufführung im DNT.

Das komplette Kunstfest-Programm erscheint Mitte Juni, der Vorverkauf zu einzelnen Veranstaltungen hat bereits begonnen!

● **Kunstfest Weimar 2023**

23.08.–20.09.2023

www.kunstfest-weimar.de



SCHOTT Villa Jena

Leben und Wirken des Glaswissenschaftlers Dr. Otto Schott.
Unternehmens- und Innovationsgeschichte des SCHOTT Konzerns.
Virtuelle Zeitreise mit der SCHOTT Villa App.
Audioguide in deutsch und englisch.



Öffnungszeiten:
Dienstag–Donnerstag 13–17 Uhr
Der Eintritt ist frei

SCHOTT
glass made of ideas

GOTHA

In seiner 25. Ausgabe werden aus einem Hauptbühnenstück drei, aus zwei Monaten Spielzeit vier. Und das sind nicht die einzigen guten Nachrichten aus Gotha.



Ekhof-Festival – Garten der Lüste

Ekhof-Festival 2023 größer denn je

Das Ekhof-Theater gilt als das älteste Barocktheater der Welt mit noch existierender und funktionierender Bühnenmaschinerie. Vom 16. Juni bis 22. September kehren Theater und Musik auf diese einzigartige barocke Bühne im Westturm von Schloss Friedenstein zurück.

So feiert am 7. Juli die turbulente Verwirrkomödie »Der Diener zweier Herren« Premiere, bei der Puppenspieler und Barockmusik-Spezialisten ihr Publikum mit auf eine liebestolle, akrobatische und funkelnde Reise nach Venedig

nehmen. Bei der Koproduktion des Theaters am Waidspeicher und der Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach durchdringen sich die Schwesternkünste auf das Schönste, die Musik Antonio Vivaldis wird mit dem Spiel Carlo Goldonis verwoben.

Am 21. Juli hebt sich der Vorhang für »Maria Stuart«. Das Königinnendrama aus der Feder von Friedrich Schiller spielt zwar im England des 16. Jahrhunderts, behandelt aber auch heute noch sehr Aktuelles: Es geht um Macht und Bestechung, kirchlich-, politisch-

und menschlich-brisante Konflikte finden ihren Weg ins Rampenlicht. Das Sonnentor Theaterfestival präsentiert Schillers Meisterwerk in einer klassischen Inszenierung, Regie führt Robert Frank. Als drittes Hauptbühnenstück steht im September Christoph Willibald Glucks Oper »Orpheus und Eurydike« auf dem Spielplan. Der international gefeierte Star-Counter-tenor Valer Sabadus ist dann unter der musikalischen Leitung von Michael Hofstetter, in der Hauptpartie des Orpheus zu erleben. Dieser tritt mit seiner fatalen Entscheidung, die Weisung der Götter zu missachten und Eurydike anzusehen, eine Lawine an Emotionen los. Er zeigt aber, dass die Kunst, die Musik und der Gesang im Namen der Liebe die Schrecken des Todes zu bezwingen vermögen. Abgerundet wird das insgesamt 21 Aufführungen umfassende Programm des Ekhof-Festivals durch vier weitere, hochkarätig besetzte Konzerte. Alle Termine unter www.ekhof-festival.de Zusammen mit dem Friedenstein Open Air der Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach lädt der Friedenstein so zu einem abwechslungsreichen Programm ein.

KOSMOS FREIMAUEREREI

Noch bis zum 15. Oktober 2023 thematisiert eine große Sonderausstellung die »Freimaurer und Mysterien Ägyptens in Gotha«. Die Ausstellung im Herzoglichen Museum widmet sich der Freimaurerei und dem Illuminatenorden in

Gotha während der Regentschaft Ernsts II. von Sachsen-Gotha-Altenburg und lüftet dabei etwas den Schleier um mysteriöse Bräuche, geheimnisvolle Symbole und geschlossene Gesellschaften. Darüber hinaus nimmt sie die Mysterienkultur des Alten Ägyptens in den Blick. Gezeigt werden eine Vielzahl originaler Objekte aus dem Kosmos der Freimaurerei, wer die Mitglieder der Freimaurerloge waren und wie die geheimen Sozietäten nach neuesten Forschungserkenntnissen funktionierten und gesellschaftlich wirkten. Die Ausstellung steht unter der Schirmherrschaft der Großen National-Mutterloge »Zu den drei Weltkugeln« zu Berlin. Wissenschaftlicher Kooperationspartner ist das Forschungszentrum Gotha der Universität Erfurt.

THÜRINGER JUGENDKUNSTPREIS

Mit dem menschlichen Urbedürfnis nach Zugehörigkeit und Anerkennung beschäftigten sich Anfang des Jahres zahlreiche junge Menschen von 12 – 19 Jahren. Der Thüringer Jugendkunstpreis – der Eva-Maria-Dicken-Preis – lud die Jugend im Land ein, zum Jahresthema »(nicht) dazugehören« kreativ zu werden. Eine sechsköpfige Expert*innen-Jury wählte gut 50 Werke für eine Ausstellung aus, welche bis zum 13. August 2023 im Herzoglichen Museum Gotha zu sehen sein wird!

● Weitere Informationen: www.stiftung-friedenstein.de



Ägyptische Mumie und die Loge

WEIMAR

ANZEIGE

Fly Me To The Moon



Konzertnacht im Weimarahallenpark mit Tom Gaebel, Staatskapelle Weimar und WeimarBigBand.

Nach dem großen Erfolg vor zwei Jahren gibt es am Samstag, 15. Juli, 20 Uhr, in bei der Open-Air-Konzertnacht als ein Höhepunkt des Weimarer Sommers ein Wiedersehen mit dem unvergleichlich charmanten »Mr. Good Life« Tom Gaebel. Gemeinsam mit der Staatskapelle Weimar und der WeimarBigBand wird der Star-Sänger an diesem Abend im stimmungsvoll illuminierten Weimarahallenpark erneut mit »Frank Sinatra's Greatest Hits« zahllose Füße zum Wippen, Herzen zum Schmelzen und den Mond zum Leuchten bringen. Unter der souveränen Leitung des Swing-Experten Jörg Achim Keller erklingen Songs wie »Fly Me To The Moon«, »I've got you under my skin«, die

legendäre Hymne »New York, New York« oder das bekenntnis-hafte »My Way« sowie weitere Herzensbrecher. Klangrausch pur – einfach zum Genießen.

Dem Publikum stehen Sitzplätze auf den Terrassen der Weimarahalle – wahlweise auch mit Buffet – oder im weitläufige Flanierbereich auf den Wiesen rund um den Weimarahallenteich zur Verfügung!

● **Tickets:**
Theaterkasse des Deutschen Nationaltheater Weimar, Tel. 03643-755334
Tourist Information Weimar, Tel. 03643-745-0
sowie den bekannten Vorverkaufsstellen www.weimarer-sommer.de



Fotos: André Mey, weimar GmbH

Tom Gaebel



Foto: Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten, Philipp Hort.

Einen unvergleichlichen Sommerabend erleben: auf der 10. Dornburger Schlössernacht am 26. August.

Zum zehnten Mal gibt es auf dem »Balkon Thüringens« – einen Sommerabend voller musikalischer und artistischer Erlebnisse! Zu den Höhepunkten des Abends zählen die Auftritte **Felix Meyer**, **Falk Zenker** und **Sophie Klußmann**. Besondere Hingucker sind ebenfalls die Stelzenkünstler von **Art Tremondo** mit ihren phantastischen Kostümen. Aber auch Pantomime, Dornburg als Filmstadt sowie das Höhenfeuer aus dem Saaletal versprechen besondere

Erlebnisse. Flanieren Sie durch den kerzenbeleuchteten Park von Jazz- zu skandinavischen Klängen, von Legenden des Ost-Rock zu Renaissance-Arien. Verführerische gastronomische Angebote und Thüringer Weine bieten sommerlichen Gaumengenuss.

● **10. Dornburger Schlössernacht**
26.08.2023, Dornburger Schlösser bei Jena
Karten und mehr:
www.schloessernacht-dornburg.de
www.ticketshop-thueringen.de






WIR GENÖßEN ZUSAMMEN
SOMMER 2023

09.07.23
19:30
Gera I
Sparkassenbühne / Hofwiesenpark






ADEL TAWIL

05.08.23
19:30
Gera I
Sparkassenbühne / Hofwiesenpark

06.10.23
20:00
Erfurt I
Messehalle

SPIEGELBILD TOUR 2023

Tickets unter: 0361 - 227 5 227 // www.cbz.events



ALTENBURG-GERA

Sommer-Highlights

Packende Unterhaltung im Juni und Juli mit dem Theater Altenburg Gera.

Gefeierter Broadway-Klassiker

Es geht auf große Fahrt! Mit »Anything Goes« präsentiert das Theater Altenburg Gera eines der schönsten amerikanischen Musicals der ›goldenen‹ Swing-Ära, das mit einer turbulenten Handlung, viel Witz und den mitreißenden Hits von Cole Porter wie »I Get a Kick Out of You«, »You're the Top« und natürlich »Anything Goes« für mitreißende Unterhaltung sorgt.

Ab 16.06.2023, Theater Gera

Große Filmhits

Dieser Abend verspricht große Unterhaltung. Das Philharmonische Orchester Altenburg Gera lockt mit »Hollywood Sounds« zu einem Open-Air-Spektakel der Extraklasse.

Lassen Sie sich in die Welt Ihrer Lieblingsfilme entführen: Gehen Sie mit »Indiana Jones« auf Schatzsuche, machen Sie sich mit »Harry Potter« auf dem Weg in die Zauberschule Hogwarts, besiegen Sie den Imperator in »Star Wars« und heuern Sie in »Fluch der Karibik« auf einem Piratenschiff an. Mit Musik aus Filmen wie »Casablanca«, »Vom Winde verweht«, »Mission Impossible«, »James Bond« und vielen mehr!

23./24.06.2023, 21 Uhr, Marktplatz Altenburg
30.06./01.07.2023, 21 Uhr, Sparkassenbühne Gera

Willkommen in Mytopia

Das Jahr 2121: Die Erde ist nahezu unbewohnbar geworden. Die letzte Bastion der

Überlebenden – der Stadtstaat Mytopia. Doch nichts ist, wie es scheint. Drei Fraktionen kämpfen erbittert um die Macht. Auf welcher Seite wirst DU stehen?

»√My Episode I: Willkommen in Mytopia« führt Gaming und Theater zusammen. Das Publikum wird zum Teil der Geschichte: Über die begleitende App und während der Vorstellungen muss es sich für eine Seite entscheiden und kann den Fortgang der Handlung mitbestimmen.

Ab 30.06.2023, 19.30 Uhr, Bühne am Park Gera

Thementag zur Theaterserie √My
25.06.2023, Ab 11 Uhr, Bühne am Park Gera

● Weitere Informationen und Tickets:
www.theater-altenburg-gera.de



ANZEIGE

RUDOLSTADT

Sommertheater-Komödie »Das Geheimnis der drei Tenöre« mit Sternstunden der Opernmusik auf der Heidecksburg.



ANZEIGE

Irres Verwechslungsspiel

Von ihren Fans vergöttert, von der Konkurrenz benediet: Tenöre treffen mit ihrem Gesang mitten ins Herz. Beim Sommertheater auf der Rudolstädter Heidecksburg geraten gleich drei dieser divenhaften Stimmwunder aneinander. Dramatische Eifersuchtsanfälle, heimliche Liebschaften, wilde Starallüren und kuriose Wendungen bringen in der Komödie »Das Geheimnis der drei Tenöre« das geplante Jahrhundertkonzert

mächtig ins Wanken. Sind am Ende nach etlichen kuriosen Wendungen zum großen »O sole mio« doch alle glücklich vereint?

Das Sommertheater auf der Rudolstädter Heidecksburg gehört zur »SommerTheaterKonzert«-Saison, die vom 16. Juni bis zum 16. Juli zu zahlreichen Open-Air-Veranstaltungen lockt.

● Alle Infos zu Terminen und Karten:
www.theater-rudolstadt.de sowie telefonisch unter 03672-450 10 00

THEATER RUDOLSTADT

DAS GEHEIMNIS DER DREI TENÖRE

Komödie von Ken Ludwig

OPEN AIR
16.06. – 15.07.23
Heidecksburg

Infos/Karten: (0 36 72) 450 10 00
www.theater-rudolstadt.de

ERFURT

Buntes Sommerprogramm lockt

Sportvereinstag und Rosengartenfest, Sommerkino, eine Kubanische Nacht und Kreativgarten-Highlights im egapark.

Bereits am 11. Juni heißt es im sommerlich hergerichteten **egapark** von 11 bis 17 Uhr: »Erleben Sie inmitten von 4.000 Rosen ein vielfältiges Programm zum Zuhören, Staunen, Lernen und Mitmachen«. Das Rosengartenfest lockt – u. a. mit Workshops, Führungen, Kreativem und Musikalischem in den (anlässlich der BUGA 2021 umgestalteten) neuen Rosengarten. Duftrosen sowie bienenfreundlichen Rosen, Sorten für den Halbschatten und auch ein mediterraner Rosengarten bilden die Kulisse des Festes der Königin der Blumen im egapark.



Ab 10. Juni heißt es auch wieder »Kino unterm Sternenzelt!« An ausgewählten Samstagen verwandelt sich der egapark in ein Kino unterm Sternenhimmel. Besondere Filme zeigen ferne Welten, Spannung und Humor. Auch am 8. Juli, 22. Juli, 29. Juli und 5. August im Sommerkino an der Parkbühne.

Ein weiterer Kulturgenuss wartet im egapark mit dem »Kreativgarten Festival« am 1. und 2. Juli auf alle Neugierigen. Ein buntes Programm für die ganze Familie ist zwei Tage Anziehungspunkt auf der Phillippswiese. Die



Kreativfans können sich in verschiedenen Workshops – z. B. Upcycling und Makramee, Kindermusik, Yoga, Mandalas malen – ausprobieren. Konzerte mit Kalter Kaffee, der Kinderquatschband, Pelican Rex oder Strandheizung sorgen für die musikalische Unterhaltung. Das Galli Theater oder der Salsaworkshop laden zum Mitmachen ein. Am Samstagabend erklingen lateinamerikanische Rhythmen zur »Kubanischen Nacht«.

Übrigens: bereits seit Anfang Mai gibt es alle zwei Wochen samstags, 15 bis 16 Uhr, tolle »Geschichten unterm Lesebaum«. Ebenfalls seit Mai warten dort auf alle Interessierten die AOK PLUS Gesundheitsangebote – Sport im egapark! Bis September heißt es dort: Jeden Dienstag von 17.30-18.30 Uhr BODYBALANCE, jeden Do 17.30-18.30 Uhr YOGA! Jede und jeder darf mitmachen!

• Weitere Infos: www.egapark-erfurt.de

Fotos: Steve Bauerschmidt, AdobeStock (Syda Productions), PPRaum

Apoldaer
MUSIK
SOMMER

30.06. – 02.07.
2023

PRÄSENTIERT VON

TICKETS UNTER
EVENTIM.DE &
TICKETSHOP-THUERINGEN.DE

Fr 30.06.

Sa 01.07.

So 02.07.
Familientag

WEIMAR

Sommerliches Theaterspektakel

Carlo Goldonis Komödie »Der Diener zweier Herren«
im Sommertheater am e-werk weimar.

Ein gewitzter Diener, der seine Kasse aufbessern und endlich was Vernünftiges zwischen die Zähne bekommen will. Das Chaos ist vorprogrammiert. Ein glückliches Ende ebenso. Perfekte Zutaten für ein sommerliches Theaterspektakel auf der Open-Air-Bühne des Deutschen Nationaltheaters Weimar am e-werk weimar.

Erleben Sie vom 16. Juni bis 14. Juli 2023 auf dem Gelände des einstigen Elektrizitätswerks Carlo Goldonis 1746 uraufgeführte turbulente Komödie, die durch Raffinesse, Witz und Charme besticht. Kaufmann Pantalone sähe es zu gerne, dass Tochter Clarice den reichen Frederigo Rasponi heiratet. Als er jedoch von dessen Tod erfährt, verlobt er sie kurzerhand mit Silvio, Sohn der Dottorressa. Für Clarice und Silvio, die

einander aufrichtig lieben, eine glückliche Fügung. Da taucht der totgeglaubte Rasponi auf und will seine Ansprüche geltend machen. Mit ihm platzt zugleich sein Diener Truffaldino in die Geschichte. Der wiederum hat sich auch dem kürzlich angereisten Florindo empfohlen und setzt nun alles daran, dass seine beiden Geldgeber nicht aufeinandertreffen. Was er nicht weiß: Im Gewand Rasponis verbirgt sich dessen Schwester Beatrice, die wiederum die Geliebte von Florindo ist.

Dreiste Diener und kluge Zoffen lehnen sich trickreich gegen ihre Herrschaften auf, deren üble Machenschaften und Geiz zu diesen Kapriolen geradezu herausfordern. Und inmitten des Trubels zwei verliebte Paare, die das Treiben der anderen erst einmal



ANZEIGE

ins Unglück stürzt, bevor ihnen das ersehnte Glück widerfährt: Commedia dell'arte par excellence – ideenreich, unterhaltsam und mit viel Musik auf die Sommertheaterbühne am e-werk weimar gebracht von DNT-Hausregisseurin Swaantje Lena Kleff und ihrem Team.

● Sommertheater
»Der Diener zweier Herren«
Komödie von Carlo Goldoni

Premiere: 16.06.2023, 19 Uhr, am e-werk weimar (Am Kirschberg 4)

Weitere 18 Vorstellungen bis 14.07.2023

Informationen und Karten:
Tel. 03643 755 334
www.nationaltheater-weimar.de

Foto: Andreas Schlager

WEIMARER LAND

Musica della regione

Fünf Wochenenden lang Stadt- und Dorfkirchenmusiken
im Weimarer Land – vom 17. Juni bis 16. Juli 2023.

Grandiose Orgeln, deren Erbauer-Namen sich wie das »Who is who« der Meister des 19. Jahrhunderts lesen, und wunderbare Idiophone aus den Glockengießereien des Apoldaer Raumes erwarten zauberhafte Künstler, die von hier in die Welt gingen, als »Zugereiste« zur Bereicherung wurden und jene, die hier zu Hause sind!

Sie haben Klänge mittelalterlicher Antiphonen, klassische Kompositionen, Melodien aus Oper, Operette und Musical im Gepäck und laden zu einer rasanten Reise durch die Musikepochen, -genres und -länder ein.



Foto: Josefine Meyer

Hildegard von Bingen trifft die Musiksprache der libanesischen Künstlerin Fairuz, »Skyfall« erklingt in der Fassung der britischen Singer-Songwriterin Adele, irische Geisterfrauen, Kobolde und Feenwesen locken und genießen »L'amour 20.23«. Eine viels[e]itige und unterhaltsame Klangpalette erwartet Sie!

Haben wir Sie neugierig gemacht? Wunderbar!

● Mehr Infos unter: www.facebook.com/StadtundDorfkirchenmusiken und www.weimarerland.de

ANZEIGE

Stadt- und Dorfkirchenmusiken
im Weimarer Land
17. Juni bis 16. Juli 2023

Musica della regione

In den Kirchen
Buttelstedt | Tiefengruben | Isseroda | Flurstedt | Saalborn
Kapellendorf | Zottelstedt | Mellingen | Denstedt | Tiefurt

Es musizieren
ensemble dix | Katrin & Reinhard Jungrichter | Karen Helbing
Florian Kießling | Simone Kayser | Katharina Schumann | Christoph Dittmar
Franziska Lülsdorff | projects4cellos | Maria Jonas | Bassem Hawar
Thomas Friedlaender | Silke Gonska & Frieder W. Bergner | Matthias und
Michael von Hintzenstern | Mehr als 4

Informationen: Tel. 03644/540 222 · post.wiku@wl.thueringen.de

Die Stadt- und Dorfkirchenmusiken im Weimarer Land 2023 werden unterstützt von:

Sparkasse Mittelthüringen | Thüringen | Stadt Apolda Stadt Weimar Kirchgemeinden

ATTRAKTIVE KONZERTE
IN ATEMBERAUBENDER
SCHLOSS-KULISSE

22.6.23 – 2.9.23

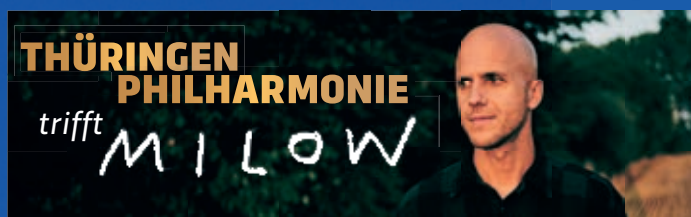
FRIEDENSTEIN
GOTHA
OPEN AIR

SCHLOSS
FRIEDENSTEIN
GOTHA



Sa, 01.07.2023 | 20.30 Uhr
PHILHARMONIE UNPLUGGED VOL. 3
MIT THOMAS HAHN & BAND

Getreu dem Motto „Pop meets Classic“ kombiniert Thomas Hahn zwei musikalische Welten, die unterschiedlicher kaum sein könnten. Mit seinem musikalischen Crossover aus Pop- und Rocksongs sowie Klassik-Hits werden populäre und klassische Musik zu einem harmonischen Ganzen vereint. Darunter finden sich viele a. musikalische Welterfolge.



So, 02.07.2023 | 20.30 Uhr
THÜRINGEN PHILHARMONIE TRIFFT... MILOW

2007 begann mit Welthits wie „You Don't Know“ oder seiner Akustik-Coverversion von 50 Cents „Ayo Technology“ eine internationale Erfolgsgeschichte. Dabei ist dem sympathische Künstler mit seinen bisher sieben veröffentlichten Studioalben, zahllosen Auszeichnungen, ausverkauften Tourneen und rund 200 Millionen globalen Streams der unmittelbare Kontakt zu seinem Publikum heilig - das wird er in Gotha zeigen.



Sa, 08.07.2023 | 20.30 Uhr
SOUNDS OF HOLLYWOOD

Mit „Sounds of Hollywood“ greift die Thüringen Philharmonie die weit verbreitete Faszination für berühmte Filmmelodien in einem multimedialen Spektakel auf und erzeugt mit ausgewählten Soundtracks von legendären Kinofilmen ein stimmungsvolles Flair von Hollywood auf Schloss Friedenstein. Auf einer Großbildleinwand werden auch die mit den Soundtracks korrespondierenden Filmszenen zu sehen sein.



So, 09.07.2023 | 20.30 Uhr
THÜRINGEN PHILHARMONIE TRIFFT ... JAN JOSEF LIEFERS

Dass Jan Josef Liefers ein begnadeter Schauspieler ist, wissen seine Fans schon seit vielen Jahren. Liefers ist aber auch ein ebenso leidenschaftlicher Musiker. Inzwischen geht er mit seiner eigenen Band „Radio Doria“ auf Tour. Die aktuelle Tour heißt „HALT!“. Ein besonderer Tour-Stopp ist das Friedenstein Open Air in Gotha mit einem völlig neuen Klangerlebnis durch die für großes Orchester neu arrangierten bekannten Titel.



Fr, 01.09.2023 | 20 Uhr
„DIE ZAUBERFLÖTE“ – OPERNACHT AUF SCHLOSS FRIEDENSTEIN
„Die Zauberflöte“ von Wolfgang Amadeus Mozart – die meistgespielte Oper im deutschen Sprachraum, ein vielschichtiges Meisterwerk in der ungewöhnlichen Mischung aus Märchen und Mythos sowie Wiener Volkstheater und intellektuellem Freimaurermysterium. Erleben Sie „Die Zauberflöte“ unter der musikalischen Leitung von Markus Huber, in einer opulenten Inszenierung von Michael Vaccaro.

Weitere Termine:

22.06.2023 | 20.00 Uhr ERÖFFNUNGSKONZERT „GEHEIMNISSE DES MEERES“
23.06.2023 | 20.00 Uhr COMEDIAN ABDELKARIM: „WIR BERUHIGEN UNS“
24.06.2023 | 22.00 Uhr OPEN-AIR-KINO MIT DEM CINEPLEX GOTHA
25.06.2023 | 20.00 Uhr BACHJAZZO - JAZZ SENSATIONS
30.06.2023 | 20.00 Uhr VALER SABADUS MIT DER KLASSISCHEN BAND SPARK
02.07.2023 | 16.00 Uhr FAMILIENKONZERT: DIE BREMER STADTMUSIKANTEN
07.07.2023 | 20.30 Uhr FINALE DES WETTBEWERBS „THÜRINGEN GRAMMY“
25.08.2023 | 20.00 Uhr SOMMERNACHTSTRAUM - OPERN- & OPERETTEN-TANZ-GALA
26.08.2023 | 20.00 Uhr PHILHARMONISCHE BAROCKNACHT
03.09.2023 | 19.30 Uhr DIE LICHTER DER NACHT - KONZERT
MIT RAGNA SCHIRMER & ALEXEJ BARCHEVITCH



Sa, 02.09.2023 | 20 Uhr
ABBA SYMPHONIC NIGHT - THANK YOU FOR THE MUSIC
Plateau-Schuhe und schrille Kostüme waren das Markenzeichen von ABBA. Auch mehr als 40 Jahre nach dem „Waterloo“-Erfolgs begeistert diese Musik immer noch das Publikum. Ein Konzert mit ABBA-Review & der Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach ist ein Rückblick auf die musikalischen Meilensteine der Weltkarriere des schwedischen Quartetts - ein Konzert mit größter Authentizität.

www.thphil.de

THÜRINGEN
PHILHARMONIE
G O T H A - E I S E N A C H



Tickets: bei allen bekannten VVK-Stellen und online beim Ticketshop Thüringen.

| TONTRÄGER |

Neue Platten

Cover: Labels, Agentur

| TIPP |

Hippiefest – Teil 2



KENNETH MINOR:
»RETIREMENT«
(Unique Records)

Gleich nach den ersten Tönen von Kenneth Minors nicht mehr ganz neuem Album musste ich einsehen, dass ich hier beinahe etwas verpasst hatte. Zwölf Songs wirbeln dem Hörer um die Ohren, man vernimmt die verschiedensten Rockspielarten und kann sich sogar an psychedelischen Momenten erfreuen. Das Drum rumpelt gar herrlich, die Gitarre segnet den Sound ab und bringt sogar Punk ins flinke Spiel. Im Song »Pictures« ist sogar ein Cello zu erkennen, ein Flügelhorn setzt ein, bevor Fuzzgitarre und Saxofon alles zum musikalischen Höhepunkt peitschen.



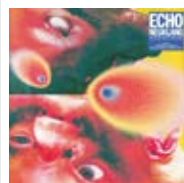
FAUST:
»MOMENT-
AUFNAHME I & II«
(Bureau B.)

Wer im Jahre des Krautrockherrs 2021 die limitierte Faust-Box nicht greifen konnte, hat nun nach und nach Gelegenheit, die darauf enthaltenen Werke einzeln käuflich zu erwerben, wie die »Momentaufnahmen I & II«. Hier zielt die bizarre Band Faust mit mehreren Schwingern und einigen unerlaubten Kopf- und Magenschlägen auf die Hörgewohnheiten mutiger Fans. Die Namen der Songs, die bei Weiterverarbeitung kleine Wunderwerke der Musik hätten werden können, sagen alles aus: »Naja«, »Rückwärts durch die Drehtür« oder »Purzelbaum mit Anschüssen«.



STRAIGHT SHOOTER:
»MY TIME - YOUR
TIME«
(Sireena)

Nachdem bereits allerlei Straight Shooter Material erschienen ist, wird nun endlich das erfolgreichste Album »My Time - Your Time« wiederveröffentlicht. Nach dem Debüt »Get Straight«, das die Coverversion »Friday On my Mind« von den Easybeats enthielt, landeten Georg Buschmann und Band 1980 einen wahren Klassiker, der in manchen Rock-Discotheken rauf und runter gespielt wurde. Jetzt endlich gibt es dieses Stück Power wieder, auf CD. Neben den neun heißen Songs, darunter das achtminütige Titelstück, gibt es als Bonustrack »Straight Fighting Man«.



SAMPLER:
»ECHO NEUKLANG
(NEO-KRAUT-SOUNDS
1981-2023)«
(Bureau B.)

Andreas Dorau, der neben Christoph Dallach und Daniel Jahn für die Zusammenstellung »Echo Neuklang« verantwortlich ist und mit diesen in einer Bahnhofsgaststätte über den Krautrock debattierte, meinte treffend: »Ich sage, dass Krautrock ein nicht zu beschreibendes Genre ist, weil es weder rhythmisch noch musikalisch oder in der Instrumentierung wiederkehrende Bestandteile hat. Es ist wohl das freieste Genre aller Zeiten.« Also hören wir hier Neo-Kraut von u.a. Haindling (!), Conny Frischauf, Deutsche Wertarbeit, Schlammeitziger und Rheingold.



CEL:
»GEGENWELT«
(Bureau B.)

CEL bestehen aus dem Elektroniker Felix Kubin und dem in Warschau lebenden Perkussionisten Hubert Zemler. »Gegenwelt« ist das zweite Album der beiden Tüftler, mit dem sie die Schnittstelle zweier Strömungen des deutschen Underground-Sounds erkunden wollen. Acht Stücke, die nicht auf dieser Welt eingespielt wurden, Free-Jazz enthalten, viele bisher nur selten in der Musik eingesetzte Instrumente, wie das Mechatronikon, elektromagnetische Minimotoren und manch Küchengerät. Alles läuft im »Trippeltanz« zusammen, das CEL in Richtung Kosmos steuert.



SAMPLER:
»MOON AND THE
STARS - A TRIBUTE
TO MOON MULLIGAN«
(Valcour Records/
Bear Family Records)

Sein ganzes musikalisches Leben lang versuchte der geniale Musiker Aubrey Moon Mulligan (1909-1967) den Texas Western Swing zu perfektionieren. Er spielte ihn wild und verwegen, bearbeitete dabei das Piano wie ein Schwerstarbeiter und freute sich, wenn die Zuschauer bei den Liedern auf den Tischen tanzten. Ihm zu Ehren gibt es 20 seiner Lieder ganz neu interpretiert und fein säuberlich eingespielt in All-Star-Besetzung. Mit dabei sind u.a. Johnny Nicholas, Peter Rowan und auch Katie Shore mit Songs wie »Big Big City« und »What Have I Done«. **TBE**



MANFRED MANN

Foto: Agentur

Neben den bereits im tam.tam-Maiheft genannten kleineren Auftrittsmöglichkeiten bietet das Herzberg-Festival am Fuße der gut erhaltenen Burg Herzberg natürlich auch eine große Bühne auf. Hier spielen dann jeweils ab der Mittagstunde jede Menge toller Künstler, die man sehr oft kennt und abfeiert, oder Musiker, die in ihrem Land große Stars sind und hier begeistern wollen und erst nach einigen Zugaben die Bühne verlassen können. Mit dabei sind **Long Distance Calling**, die einen Mix aus Prog Rock, Heavy Metal und etwas Krautrock aufbieten. Es knallt aus den Boxen, die Songs laufen in die Unendlichkeit und lassen am Ende glückliche Zuschauer zurück. Aus Timbuktu kommt die jetzt in Paris lebende **Fatoumatra Diawara**, die mit Musik und einer Tanzperformance alle zum Mitmachen zwingt. Blues folgt dann von **Beth Hart** und etwas ruhiger wird es bei **Dota**, die deutsch gesungene Lieder aufführt, damit am Nerv der Zeit rührt und ihr neues Album vorstellt. Einer der ältesten Teilnehmer dürfte wohl **Manfred Mann** sein, der mit der 1971 gegründeten **Earth Band** viele Hits präsentiert. Hier ist Abfeiern und Tanzen bis zum Umfallen angesagt, denn zu hören gibt es u. a. »The Mighty Quinn«, »My Name is Jack« und »Fox On The Run«. Wenn der Tag längst vorbei ist, treten dann **Orange** auf, die jedes Mal mit einer wirren und irren Mischung aus elektronischen Tönen, Rockmomenten und einer genialen Show begeistern.

Wer eine Woche (Einlass ab 24.07.23!) ausspannen, gute Musik hören und überall freundliche Menschen aus aller Welt treffen will, ist beim Herzberg-Festival sehr gut aufgehoben. **TBE**

» Herzberg-Festival
27.-30.07.2023

www.herzberg-festival.com

| SCHÖNE BÜCHER |

Der Homo sapiens als Schädling



Nach der Lektüre des recht schmalen Buches »Gegenangriff« konnte ich mich lange nicht mehr beruhigen, denn es schilderte Situationen, die vielleicht nicht so, aber doch irgendwie eintreten könnten. Alles beginnt 2034 mit einem Katzenvideo, das die Zuschauer im Netz falsch deuten und deswegen bitter bezahlen. Wenig später töten Rinder Angestellte eines Schlachthauses und Ratten knattern in New York elektrische Kabel durch, damit die Menschen dort in Panik verfallen. Schlangen, Krokodile und Haie verjagen Urlauber von einer Insel, die eigentlich ein Naturschutzgebiet ist. Als die Menschen dann in Panik die stillgelegten Großstädte verlassen, werden sie in den Wäldern und Wiesen ebenfalls attackiert. Des Menschen Hunde fallen ihre Besitzer an, egal ob Dackel, Schäferhund oder Dogge. Schließlich kommt es zum Finale, das vom Menschen verursacht wird. Der Plan aller Tiere ist ganz einfach: Sie wollen endlich den Verursacher aller Umweltsünden und Tiermorde vom Planeten Erde verbannen, sie haben den Homo sapiens als Schädling erkannt. Nur er ist rücksichtslos, hat einen unersättlichen Energiebedarf und denkt nur an den Profit. Alles wurde von den Tieren, wie Nadja Niemeyer richtig erkennt, ausschließlich im Interesse des Naturschutzes veranstaltet. Im 169 Seiten umfassenden Pamphlet zählt die Autorin auch auf, welche Tiere vom Menschen bereits ausgerottet wurden. In Wirklichkeit heißt Nadja Niemeyer anders, weil sie durch das Pseudonym Einladungen zu Debatten verhindern will. Sie hat geschrieben, was zu sagen ist und will dem nichts hinzufügen.

TBE

»» Nadja Niemeyer: »Gegenangriff«
Diogenes Verlag, 176 Seiten (geb.)

Vom richtigen Umgang mit Energievampiren



Vor einiger Zeit stellte ich das Buch »Mein Chef ist irre, Ihrer auch?« von Jürgen Hesse und Hans Christian Schrader vor, mit dem Untertitel: »Warum Psychopathen Führungskräfte werden und wie Sie das überleben«. Nun gibt es das Buch »Wie Du Menschen loswirst, die Dir nicht guttun« von Andrea Weidlich, was man als eine Art Fortsetzung ansehen kann. Damit jeder weiß, dass hier keine kriminellen Machenschaften aufgezählt werden, setzte man noch die Zeile »Ohne sie umzubringen« hinzu. Irgendwie geht es um die »Arschloch-Detox-Methoden«, die narzisstische Vorgesetzte, nervende Freunde, belastende Partner oder ebensolche Familienmitglieder aus dem Leben verschwinden lässt. Natürlich muss man selbst in Erscheinung treten, damit diese toxischen Menschen auch wirklich nie mehr in unser Leben eingreifen. Andrea Weidlich schildert dabei ein Experiment einer Freundesgruppe, die eben damit begonnen haben, loszulassen und den richtigen Umgang mit Schatten und Energievampiren probieren. Mit vielen wichtigen Aussagen, schwarzem Humor und Tiefgang holt die Autorin den Leser auf ihre Seite und macht Mut. Hier einige Beispiele: »Hör auf, Beziehungen mit Menschen zu führen, mit denen du gar keine Beziehung mehr führst.« Oder: »Hör auf, es anderen recht machen zu wollen. Der einzige Mensch, dem du es recht machen musst, bist du selbst.« Unbedingt auch: »Wenn Du dein Leben verändern willst, verändere deine Gedanken.«

TBE

»» Andrea Weidlich »Wie Du Menschen loswirst, die Dir nicht guttun«
mvg, 304 Seiten

Bilder von wunderbarer Zärtlichkeit



Der Schweizer Diogenes Verlag macht seinen Lesern das großartige Schaffen des französischen Künstlers Jean Jacques Sempé auch nach dessen Tod 2022 zugänglich. Diesmal hat man sich im opulenten Band »Kindheiten« eben auf dieses künstlerische Schaffensphase konzentriert. Das Buch ist wunderschön geworden, da es aus allen Schaffensperioden Bilder in schwarz-weiß oder bunt enthält. Sempé entwickelte ja mit dem Asterix-Erfinder René Goscinny den Draufgänger, Liebling der Omis und Freund aller Klassenkameraden: den kleinen Nick. Im vorliegenden Buch vermeint man ihn nun auf vielen Seiten zu sehen, doch es sind andere Kinder, die ähnliche Leben leben, Streiche aushecken, auf große Bäume klettern und den Eltern in der Schule eher wenig Freude bereiten. Alle Bilder sind von einer wunderbaren Zärtlichkeit, mal huschen die Figuren durch sie hindurch, dann wieder toben sie von einem Ende zum anderen. Feine Striche, die alles erfassen, beherrschen die Szenen. Die Erwachsenen sind streng gekleidet, dem Leben zugetan und den Kindern oft nicht gewachsen. Jeder, der dies anschaut, muss lächeln, gar lachen und am Ende von vorn beginnen. Das Meer steht im Mittelpunkt, Fahrradfahrer ebenso, wie auch Wald und Flur. Und immer wieder ausgelassen spielende Kinder, die sich auch mal balgen, rumrennen und gigantische Strandburgen bauen, und ihre um Ruhe bittende Eltern. Jeder der für viele Stunden ausspannen will, sollte zu diesem Sempé-Buch greifen, sich an einer längst vergangenen Zeit erfreuen, als Kinder nur draußen spielten, auch mal Scheiben einwarfen, Fahrrad fahren und große Schneeballschlachten veranstalteten.

TBE

»» Sempé: »Kindheiten«
Diogenes Verlag, 272 Seiten (geb.)

Ein Roman als Requiem



Iwan Sergejewitsch Schmeljow (1873-1950), Sohn einer Moskauer Kaufmannsfamilie, hat 1911 das Glück, gleich mit seinem ersten Roman »Der Mensch aus dem Restaurant« berühmt zu werden. Die darin erzählte Geschichte eines von finanziellen Nöten und Schicksalsschlägen geplagten Kellners, der sein Schicksal mit der unerschütterlichen Geduld eines Hiob erträgt, macht ihn nicht nur zum Shooting Star der russischen Literaturszene, sondern auch weit über die Landesgrenze hinaus bekannt. Im Glanze dieses Erfolgs sonnen kann Schmeljow sich jedoch nur kurze Zeit: Nach der Oktoberrevolution von den neuen Machthabern zum nicht erwünschten »antisowjetischen Element« erklärt, zieht er sich 1918 mit seiner Familie auf die Krim zurück, die ihm erst zur geliebten neuen Heimat, dann jedoch, nachdem eben dort sein einziger Sohn von den Bolschewisten hingerichtet und er selbst endgültig 1922 ins Exil nach Paris gedrängt wird, zu einem unwiederbringlich verlorenen Sehnsuchtsort erwächst. Diese Sehnsucht verarbeitet Schmeljow in »Der Tote Sonne« – ein Requiem in Romanform auf eben dieses von Bergen, Meer und gleißender Sonne umgebene einstige Krimsche Paradies, das sich nun in einen Ort der Apokalypse gewandelt hat, an dem Hunger und Elend, Rechtlosigkeit, Folter und Erschießungen regieren. Thomas Mann, der Schmeljow persönlich kannte, war derart von der poetischen Kargheit, von dem Schmerz, der Verlassen- und Einsamkeit gefangen, die dieses einzigartige Buch verströmt, dass er ihn umgehend für den Literaturnobelpreis vorschlug. Diesen hat Schmeljow zwar nicht erhalten, von seiner soghaften Wirkung hat der Roman aber auch 100 Jahre nach seinem Erscheinen nichts verloren.

MEI

»» Iwan Schmeljow: »Der Tote Sonne«
Die Andere Bibliothek, 320 Seiten (geb.)

Termine & Tagestipps Juni 2023

VOM 06.06.2023 – 26.08.2023

Kultur: Haus Dacheröden

»Bernd Zeißler – Ereignishorizont« [Malerei, Mischtechniken & Collagen] Der Ansatz von Bernd Zeißler ist prozessgetrieben, verwurzelt in Vorstellungskraft, Emotion und Intuition. Er lässt sich treiben oder beeinflussen, von dem, was ihm die hinterlassenen Spuren grafisch wie malerisch deuten. Danach entscheidet er die weitere Vorgehensweise, ob es sich zu etwas Landschaftlichen, oder Figürlichen oder eher Gestisch-Abstraktem, entwickeln könnte. Dabei sieht er bestimmte Dinge auf der Fläche – assoziativ – die seiner Phantasie entspringen. Hierbei wird Erlebtes, Gehörtes, Gesehenes und Gelesenes verarbeitet.

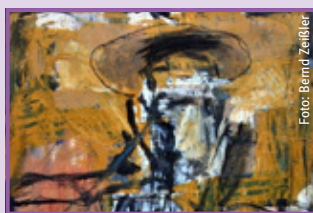


Foto: Bernd Zeißler

VOM 11.06.2023 – 10.09.2023

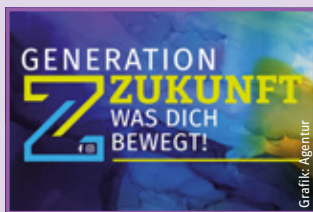
Galerie Waidspeicher

»Palmen aus Plastik – Sommer, Sonne, soziale Ungleichheit« Die Gruppenausstellung »Palmen aus Plastik« hinterfragt die Illusion eines verheißungsvollen Sommers, wie wir ihn als stereotype Vorstellung aus Film, Fernsehen oder Werbung kennen. Die ausgestellten Bilder und Installationen berichten vom Schein und Sein des Sommers, von dessen Ambivalenzen und davon, dass die Sonne eben nicht für alle in gleichem Maße scheint. Die Werkschau beschwört – bei aller Kritik – gleichwohl ein Lebensgefühl, das fast alle kennen: kollektive Freude über den Sommer, geprägt von unbeschwerten Kindheitstagen.

VOM 20.06.2023 – 12.08.2023

Kultur: Haus Dacheröden

»Generation Z – Was Dich bewegt!« Die »Gen Z« ist spätestens seit »Fridays for Future« bekannt dafür, fordernd, aber auch ihrer Zukunft gegenüber versichert zu sein. Es gibt eine Bandbreite von Themen, die junge Menschen heute beschäftigen, doch häufig finden sie aufgrund ihres Alters kaum Gehör. Die Ausstellung soll jungen Menschen eine Plattform bieten.



Grafik: Agentur

VOM 23.06.2023 – 19.11.2023

Naturkundemuseum

»Das Donaudelta – Der Amazonas Europas« Die Donau ist einer der größten Flüsse Europas und durchfließt mit einer Länge von über 2000 km sechs Länder. Die Mündung ins Schwarze Meer bildet neben dem Wolgadelta das größte Delta Europas. Ein über Jahrtausende entstandenes Naturparadies, das sich bis heute durch das beständige Wirken dieses großen Stromes verändert. Die Ausstel-

lung im Naturkundemuseum Erfurt wird diesen einmaligen Naturraum mit Fotos und Filmaufnahmen des bekannten Naturfotografen Dr. Christoph Robiller vorstellen und einen Eindruck von der Einmaligkeit dieser wilden und eigenwilligen Landschaft vermitteln.

VOM 25.06.2023 – 15.10.2023

Schlossmuseum Moisdorf

»Ina Hattenhauer – Poolnudelpudelrudelstrudel. Bilder für Klein und Groß« Die in Berlin geborene Künstlerin studierte an der Bauhaus-Universität Weimar und am Minneapolis College of Art and Design; seit 2009 arbeitet sie in Weimar als selbstständige Illustratorin im Auftrag von Verlagen und an eigenen Projekten. Als sie bemerkte, wie gut ihre Bilder bei Kindern ankommen, entschied sie sich bewusst für diese Zielgruppe. Ob sie fertige Texte mit genau charakterisierten Figuren illustriert, die Bilder zu vorgelegten Texten erst erfindet oder eigene Texte und Bilder zu Sprachspielen und Geschichten zusammenfügt, stets arbeitet sie mit dem Grafiktablett am Rechner, selbst wenn erste Bildideen mit dem Bleistift skizziert werden.

NOCH BIS 04.06.2023

Schlossmuseum Moisdorf

»Julia Kneise – Rotkäppchen spricht« Die Kinder- und Hausmärchen der Gebrüder Grimm erwiesen sich als wunderbare Erfindung der deutschen Romantiker, aber auch deren Kunstmärchen sind in vielerlei Hinsicht mehr als nur Texte für kindliche Gemüter. Julia Kneise (*1985 in Eisenach) geht es um das Wunderbare und Schöne, um die zauberhaften wie tiefen Bande zwischen Natur und Mensch, die uns im Märchen begegnet und von denen wir uns in allen Lebenslagen angesprochen fühlen.

NOCH BIS 09.06.2023

Museum für Thüringer Volkskunde

»Ausstellung Textilinsekten – Metamorphosen einer Ausstellung« Schön dank Wespenstaube, ein fleißiges Bienchen sein, Schmetterlinge im Bauch haben, Flöhe husten hören oder die Motten kriegen – seit eh und je sind wir von Insekten umgeben. Faszinierend sind die Metamorphosen, die sie durchlaufen. Dieser Wandel veranlasste Mitwirkende der TAT (Textil Art Thüringen), sich Insekten textilkünstlerisch zu widmen.

NOCH BIS 18.06.2023

Angermuseum

»Alexander Camaro – Die Welt des Scheins« Der Maler Alexander Camaro (Breslau 1901-1992 Berlin) galt bis in die 1980er Jahre als einer der bedeutendsten Nachkriegskünstler Deutschlands. Der ausgebildete Hochseilartist, Ausdrucksstänzer und Musiker schuf nach Kriegsende den Gemäldezyklus »Das hölzerne Theater«, der ihn schlagartig bekannt machte. Inspiriert von den Formen des Gothaer Barocktheaters, fand er in melancholisch-dunkeltonigen Leinwänden Zeichen für die existenzielle Einsamkeit des Subjektes.

NOCH BIS 27.06.2023

Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße

»Vernichtungsort »Malyj Trostenez: Geschichte und Erinnerung« In Malyj Trostenez, einem Vorort von Minsk in Belarus, befand sich zwischen Frühjahr 1942 und Sommer 1944 die

größte Vernichtungsstätte auf dem Gebiet der besetzten Sowjetunion. Die Sonderausstellung – ein deutsch-belarussisches Pilotprojekt – würdigt diese Opfer und zeigt zugleich, auf welche Weise und an welchen Orten in Belarus, Deutschland, Österreich und Tschechien der Ermordeten gedacht wird.

NOCH BIS 02.07.2023

KulturQuartier Schauspielhaus

»StadtRaumBoxen #20 – Nuancen« Intervention im öffentlichen Raum von Christof Zwiener.

NOCH BIS 30.07.2023

Kunsthalle Erfurt

»Engelberg + Narrative Fotografie« Engelberg ist der Name einer Gruppe von Künstlerinnen und Künstlern, die sich mit dem Ziel gegründet hat, über die eigene Bildwahrnehmung und das jeweilige OEuvre hinaus in der Zusammenschau ein komplexes »Zeitbild« erfahrbar zu machen. In der Ausstellung werden Gemeinsamkeiten, Synergien und Verbindungslinien zwischen den Protagonistinnen und Protagonisten deutlich beziehungsweise vertieft sich oder divergieren.

NOCH BIS 18.08.2023

Benary-Speicher

»Christina Simon – Travel and Print« Die Künstlerin aus Weissenfels, die besonders durch ihre großformatigen Linschnitte bekannt wurde, begann 2019 als Gast in verschiedenen Druckwerkstätten Europas zu arbeiten und sich dort durch die regionalen Besonderheiten und durch neue Drucktechniken inspirieren zu lassen. Die so entstandenen Druckgrafiken geben einen Überblick über die verschiedenen Stationen ihrer Reise durch Europa. Eintritt frei!

NOCH BIS 07.01.2024

Alte Synagoge

»In and Out – Between and Beyond. Jüdisches Alltagsleben im mittelalterlichen Europa« Sieben israelische Künstler schufen zeitgenössische Arbeiten, die sich mit den verschiedenen Aspekten des alltäglichen Lebens jüdischer Gemeinden im mittelalterlichen Aschkenas auseinandersetzen.

NOCH BIS 03.03.2024

Museum für Thüringer Volkskunde

»Schweinskräm – Ein besonderes Tier im Spiegel der Privatsammlung Eberhard Frank« Anhand der umfangreichen Privatsammlung von Dr. Eberhard Frank aus Erfurt überrascht die Sonderausstellung mit ihren vielfältigen Verweisen auf die Beziehungen zwischen uns und dem allzu oft unterschätzten Tier Schwein.

NOCH BIS 19.05.2024

Erinnerungsort Topf & Söhne

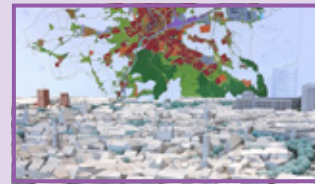
»Miriams Tagebuch – Die Geschichte der Erfurter Familie Feiner« Das Tagebuch der Erfurter Schülerin Marion Feiner, die sich nach ihrer Auswanderung Miriam nannte, ist ein außergewöhnliches Zeugnis der Shoah und des Aufbruchs in ein neues Leben in Palästina.

NOCH BIS 23.06.2024

Stadtmuseum

»Modell Innenstadt – Planungen für die Mitte von Erfurt« Die Sonderausstellung präsentiert eine Geschichte von Stadtvorstellungen anhand städtebaulicher Planungen für die Erfurter Innenstadt. Konfliktfelder und

Schauplätze waren im 19. und 20. Jahrhundert konkrete Stadträume, an denen sich die jeweiligen Visionen in Form von Bauprojekten manifestierten.



REGION

NOCH BIS 13.08.2023

Gotha, Herzogliches Museum

»Eva-Maria-Dicken-Preis 2023 – (nicht) dazugehören« Die menschlichen Urbedürfnisse nach Zugehörigkeit und Anerkennung sind elementar für unsere Gesundheit und führen zugleich immer wieder zu gesellschaftlichen Konflikten. Gruppen bilden sich und entscheiden: Wer gehört dazu? Was trennt uns?

NOCH BIS 15.10.2023

Gotha, Herzogliches Museum

»Quand ce qoc chantera mon amour finira« Konversationsfächer und geheime Botenschaften auf Fächerbildern des 18. Jahrhunderts.

Gotha, Herzogliches Museum

»Freimaurer und Mysterien Ägyptens in Gotha« Arkane Bräuche, mysteriöse Symbole und geschlossene Gesellschaften. Geheimbünde wie die Freimaurer und Illuminaten umgibt ein Schleier von Mythen und Geschichten, sie liefern den Stoff für Bestseller und Blockbuster. Die große Sonderausstellung 2023 lüftet diesen geheimnisvollen Schleier ein wenig und widmet sich der Freimaurerei und dem Illuminatenorden in Gotha während der Regentschaft Ernsts II. von Sachsen-Gotha-Altenburg.

NOCH BIS 03.09.2023

Greiz, Sommerpalais

»Joshua Reynolds zum 300. Geburtstag« Wie kaum ein anderer Maler prägte Joshua Reynolds (1723-1792) unser heutiges Bild vom englischen Adel des 18. Jahrhunderts. Das Greizer Sommerpalais verfügt dank der Sammelleidenschaft einer englischen Königstochter über den größten Bestand solcher Blätter außerhalb des British Museum, darunter viele bisher in Greiz noch nicht gezeigte Werke.



Abb.: Staatliche Bütcher- und Kupferstichsammlung Greiz

Do, 01. Juni

THEATER & BÜHNE

Barfüßerruine, 19.30 Uhr
Erfurter Theatersommer 2023: »Erfurt in Licht und Schatten«
Bewegendes Schattentheater zur Stadtgeschichte an einem historischen Ort.

Die Schotte, 20 Uhr
Schauspiel: »Antigone«
Von Sophokles.

Kunsthhaus Erfurt, 20 Uhr
»Kunsthhaus in der Box – Katja Pudor. I feel like a dancer, a choreographer, a pianist«

In ihren Arbeiten setzt sich Katja Pudor mit dem Thema »Zeit« auseinander und schafft palimpsestartige Räume der Überlagerung von Denk- und Handlungsstrukturen. Die Zeichnung ist für Pudor das Medium, das im Sinne einer Spurensetzung auf Papier die Verdichtung der erlebten Zeit, das Festhalten der momentanen Gegenwart, die vergeht und zur Vergangenheit geworden ist, sichtbar macht.

KABARETT & COMEDY

Die Arche, 19.30 Uhr
Kabarett: »Wir halten die Stellung«
Ob es gut ist, sich an einer Bühne festzuhalten, um die Stellung zu halten, da ist »Die Arche« noch am Überlegen. Aber wenn sich die Natur jetzt nicht bald mal an das Eins-Komma-Fünf-Grad-Ziel hält, dann bleibt uns nur die Flucht zum Mars oder wenigstens zum Mond. Dort kann man noch große Sprünge machen und dessen viel zu dünne Atmosphäre mit Kohlendioxid anreichern. Wer sich den Flug nicht leisten kann, muss solange auf der Erde verharren und retten, was zu retten ist, falls wir uns vorher nicht schon zu Tode sparen. Das alles lässt sich nur mit viel Humor und Optimismus ertragen!



Foto: Jutz Edelhoff

KONZERT

Engelsburg, 20 Uhr
Live: »Zimmer 90«
[Alternative / Indie]

Jazzclub Erfurt, 20 Uhr
»Jam Session«
Mit der Opener Band Swing Suits.

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer
»Die Nachbarn von oben«, 16.50 Uhr
»Elsmayer«, 18.40 Uhr
»Beau is afraid«, 20.30 Uhr

VORTRAG & FÜHRUNG

Stasi-Unterlagen-Archiv, Petersberg 19, 10 Uhr
Seniorenführung: »Unterwegs im Archiv«

Kunsthalle Erfurt, 18 Uhr
Kuratorenführung: »Engelberg + Inszenierte Fotografie«

KIDS, TEENS & FAMILY

Theater Waidspeicher, 10 Uhr
Puppentheater: »Der Maulwurf und die Sterne«
Eine Geschichte von Hell und Dunkel, von Sternen und Gefunkel.
Ab 3 Jahren!

Jugendzentrum Musik Fabrik, 16 Uhr
»Kindertags-Special«

Kultur: Haus Dacheröden, 16 Uhr
Lesung und Musik zum Kindertag: »So klingt Abenteuer! – Die Abrafaxe und die Welt der Musik«
Begleite Abrax, Brabax und Califax in ein musikalisches Abenteuer in einer interaktiven Lesung für Kinder.

SONSTIGES

Kultur: Haus Dacheröden, 19 Uhr
Workshop: »Zeichenkurs mit Julia Kneise«

REGION

Arnstadt, Theater am Schloßgarten, 16 Uhr
Kindertheater: »Die Zaubertonne«
Vom Arnstädter Mundarttheater.

Arnstadt, Kulisse, 19.30 Uhr
Jazzweekend: »Sophia Oster Quartett«
[Jazz]

Gotha, Herzogliches Museum, 19 Uhr
Führung: »Freimaurer und Mysterien Ägyptens in Gotha«

Gotha, Kulturhaus, 20 Uhr
Konzert: »Klänge aus dem Süden«
[Klassik]
Die Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach spielt Werke von Giuseppe Verdi, Ottorino Respighi und Luigi Boccherini.

Weimar, Schiller-Museum, 10–11 Uhr
»Yoga im Nova Space«
Eintritt frei!

Weimar, Spiegelzelt, 15 Uhr
Köstritzer Spiegelzelt 2023: »Maybebop für Kinder«
[A Capella]

Weimar, DNT, 20 Uhr
Komödie: »Paarlaufen II oder Mindestens sechs Personen rennen nach dem Glück, doch das Glück, wie Brecht schon sagte, rennt hinterher«
Von Jean-Michel Rüber.

Weimar, Spiegelzelt, 20 Uhr
Köstritzer Spiegelzelt 2023: »Maybebop -Wünsch Dir was«
[A Capella]
Maybebop präsentieren praktisch eine eigene Kunstform. Maybebop macht hintergründigen Deutsch-Pop ohne Instrumente, weil die Stimme das Schönste aller Instrumente ist. Ihre Songs sind witzig und berührend, manchmal böse und skurril, aber immer mit wohlthuendem Tiefgang und musikalisch unglaublich vielfältig.



Foto: Sven Sindt

Fr, 02. Juni

THEATER & BÜHNE

erfurtkultur-Laden im Rathaus am Fischmarkt, 15–18 Uhr
»Österreichische Sprachdusche – 3 Minuten-Literaturschnipsel mit der Erfurter Stadtschreiberin«
Sie hören gern den österreichischen Dialekt? Interessieren sich für österreichische Literatur? Können drei Minuten (die übliche Dauer einer Dusche) erübrigen?

Dann bekommen Sie hier was auf die Ohren! Die Erfurter Stadtschreiberin Isabella Straub wählt für Sie ganz persönlich ein Stück österreichischer Literatur aus und liest es Ihnen vor. Eine buchstäbliche Erfrischung, die den Staub von der Seele wäscht.
Eintritt frei!

Galli Theater, 19 Uhr
Komödie: »Froschsalat«
Eine märchenhafte One-Woman-Show.

Predigerkirche, 19.30 Uhr
Erfurter Theatersommer 2023: »Meister Eckart oder Die Gemüsepredigten«
Lassen Sie sich von einer versierten Marktfräulein ins 13. Jahrhundert entführen, treffen dort Meister Eckart und begleiten die Beiden durch die Zeit.

Theater Erfurt, 19.30 Uhr
Oper: »Orestes«
Felix Weingartner war einer der berühmtesten Dirigenten seiner Zeit, trat aber häufig auch als Komponist von Sinfonien, Kammermusik und Bühnenwerken hervor. Für seine Oper wählte er mit der »Orestie des Aischylos« die älteste erhaltene Bühnentrilogie der Theatergeschichte. Die Oper Orestes entstand nicht lange vor der ungleich radikaleren »Elektra« von Strauss, die auf demselben Stoff basiert und für Weingartners dennoch ambitioniertes Werk über 100 Jahre der Vergessenheit mit sich brachte. Beide Werke rahmen somit die »Griechische Spielzeit« des Theaters Erfurt ein.

Theater Erfurt, Studio.Box, 19.30 Uhr
Komödie: »Die Geliebte meines Mannes«
Kitty platzt der Krage, nachdem sie erfährt, dass ihr 40 Jahre älterer schwerreicher Gatte, sie durch ein noch jüngeres Frauenmodell ersetzen will. Prompt ist sie entschlossen, das sehnlichst erwartete Ableben ihres Mannes zu beschleunigen und sich endlich der wohlverdienten Millionen zu bemächtigen. Zu blöd, dass sie dabei ungerechnet von ihrer Kontrahentin gestört wird. Es entspinnt sich ein mitreißender Kampf um die Millionen, begleitet von Lug und Trug und jeder Menge skurriler Situationskomik.

Die Schotte, 20 Uhr
Schauspiel: »Antigone«

Tourist-Info, Benediktspatz 1, 20.30 Uhr
Erfurter Theatersommer 2023: »Erfurter Sagen bei Nacht«
Eine skurril-theatralische StadtVerführung.

KABARETT & COMEDY

Die Arche, 19.30 Uhr
Kabarett: »Es könnt' alles so einfach sein«

KONZERT

Jazzclub Erfurt, 19 Uhr
Live: »Ro Gebhardt's International«
[Latin / Jazz / Blues]
Ro Gebhardt, der sonst eher bekannt ist durch seine Groß-Projekte in Richtung Big-Band-Sound, Funk & Soul mit und ohne Gesang oder einem seiner Solo-Auftritte, kommt diesmal im international besetzten Jazz/ Latin-Quartett daher – hier steht ein Quartett der Extraklasse auf der Bühne. Für Grooves, die unter die Haut gehen, sorgt die grandiose, junge Rhythmusgruppe mit Alec Gebhardt am Bass und Jonas Drobczinsky an den Drums.

Frau Korte, 22 Uhr
Live: »Sonne Ra & doZ9«
[Hip Hop / Rap]
Record Release zum neuen Album Hokklla Bokklla.

Kaufmannskirche, 22 Uhr
»Bach BeWegt – Bach ReLoaded«
Neue Bachproduktion zwischen Cello, Beat, Gesang und HipHop.

19.08.2023 Erfurt
Domplatz SOMMER ARENA

One of the world's most spectacular Queen Tribute Shows

ONE VISION OF QUEEN

feat. Marc Martel

ÜBER 130 MIO. YOUTUBE-KLIKS
51 MIO. FÜR SEIN VIDEO »BOHEMIAN RHAPSODY«

05.10.2023 Erfurt
Messe

www.eventim.de
03681 / 79 24 13

CLUB & PARTY**Engelsburg, 23 Uhr**

»Last Resort«
[Alternative / Rock / Punk]

KINO & FILM**KinoKlub am Hirschslachufer**

»Die Nachbarn von oben«, 16.50 Uhr
»Eismayer«, 18.40 Uhr
»Beau is afraid«, 20.30 Uhr

LESUNG & BUCH**Buchhandlung Peterknecht, 19.30 Uhr**

Autorenlesung: »Die lit. Love on Tour – Lesen und Talken«
Sechs New Adult Bestsellerautorinnen lesen und talken bei Peterknecht – mit einem kostenfreien Meet & Greet um 16 Uhr!

Kultur: Haus Dacheröden, 19.30 Uhr

Lesung mit Musik: »Good Bait – Ein Jazzkrimi«
Der Schauspieler Martin Bertram leiht dem Geschehen des Buches seine Stimme, während die Band All Hues für den Soundtrack sorgt. Den liefert das Buch selbst: Die Songs sind Teil der Handlung. Im Roman platziert der Autor Bill Moody – von Beruf eigentlich Jazzdrummer – die Musik wie Puzzle-teile. Die rätselhafte Mordserie kann also nur aufgeklärt werden, wenn man genau hinhört!

Franz Mehlhose, 20.15 Uhr

Leseshow: »Andreas Dorau & Gereon Klug – Die Frau mit dem Arm«
Andreas Dorau hat es wieder getan: ein Buch geschrieben, eine Fortsetzung des Indie-Bestsellers »Ärger mit der Unsterblichkeit«. Wieder mit Sven Regener. Genauso lustig, genauso lehrreich, genauso brillant: »Die Frau mit dem Arm«. Und da Andreas Dorau bei Lesungen nicht so gern selbst liest, hat er sich für die Veranstaltungen Unterstützung von Gereon Klug geholt.

VORTRAG & FÜHRUNG**Kultur: Haus Dacheröden, 16 Uhr**

Gästeführung: »Gestern – Heute – Morgen«
Das Kultur: Haus Dacheröden am Erfurter Anger ist kaum aus dem Stadtbild wegzudenken, der magische Zauber des Hauses ist jahrhundertealt. Wo einst große Geister wie Schiller und Goethe zu Gast waren, ist das Haus heute Ort der kulturellen Begegnungen, Bildung und Kommunikation.



Foto: Lutz Edelhoff

Augustinerkloster, 21 Uhr

Führung: »Luthers schlaflose Nächte in Erfurt«
Führung bei Kerzenschein im Augustinerkloster mit Gute-Nacht-Tropfen im Klosterkeller.

KIDS, TEENS & FAMILY**Jugendzentrum Musik Fabrik, 16 Uhr**

»Müllrallye im Kiez«

SONSTIGES**Erfurt, Magdeburger Allee, 19 Uhr**

»28. Magdeburger Allee Fest«

REGION**Arnstadt, Theater am Schloßgarten, 19.30 Uhr**

»Die große musikalische Lachparade«
Mit Hansy Vogt, Frau Wäber, Die Ladiner und anderen.

Arnstadt, Rathausaal, 20 Uhr

Jazzweekend: »Alma Naidu«
[Jazz]

Bad Langensalza, Treffpunkt Tourist-Info, 17 Uhr

Stadt- und Kellerführung: »Unter dem Pflaster«
Gehen Sie Bad Langensalza unter die Haut und entdecken Sie, wie aus dem Travertin Gewölbe um Gewölbe zu faszinierenden Kellern entstand.

Weimar, Bauhaus-Museum, 18 Uhr

ERÖFFNUNG: »Stadtweite – Bürgergruppen gegen den Altstadtverfall in der DDR« – Eintritt frei!

Weimar, DNT, 19 Uhr

Schauspiel: »Die Nibelungen«
Das dem 12. Jahrhundert entstammende Nibelungenlied erfuhr spätestens im 19. Jahrhundert seine Aufladung als Mythos der Deutschen. Friedrich Hebbels Version, die in Weimar 1861 uraufgeführt wurde, bleibt nah am Mythos, entfaltet sich aber als psychologisch genaue Studie über Hybris, verletzten Stolz, Abgrenzung, politische Ränke, gutgemeinten Verrat, Rache und Treue, die in ihrer Radikalität zugleich erschreckt und beeindruckt.

Weimar, Spiegelzelt, 20 Uhr

Köstritzer Spiegelzelt 2023: »Anna Mateur & Feinde – Ich fang erst an, wenn's groovt«

Anna Mateur ist diese großartige, wundersame Erscheinung, die mit ihrem sagenhaften Stimmvolumen und abgründlich-komischen Witz-Ernst alles in den Schatten stellt, was sich hierzulande als Groß-Kunst, Klein-Kunst, Neben- oder Zwischen-Kunst zu behaupten versucht. Anna Mateur ist: Sonder-Kunst!



Foto: David Campesino

Sa, 03. Juni**THEATER & BÜHNE****Theater Erfurt, Studio.Box, 18 Uhr**

Filmprojektpräsentation: »Konturen«
Zuhören, Verstehen und Wahrnehmen sind Fähigkeiten, die drei junge Reporter nutzen, um eine diverse Sichtweise zu schaffen. So vermitteln sie zwischen Protagonist:innen und Zuschauer:innen, um ihre Lebensrealitäten zu zeigen und ihre Visionen von Zukunft umzusetzen.

Galli Theater, 19 Uhr

Komödie: »Froschsalat«
Eine märchenhafte One-Woman-Show.

Barfüßerruine, 19.30 Uhr

Erfurter Theatersommer 2023: »Erfurt in Licht und Schatten«
Bewegendes Schattentheater zur Stadtgeschichte an einem historischen Ort.

DASDIE Live, 20 Uhr

Travestie-Revue: »Pretty Wo(man)«
Comedy, Parodie & freche Conférenzen.

Die Schotte, 20 Uhr

ZUM LETZTEN MAL: »Antigone«
Eine Staatsraison auf der einen Seite, die Verteidigung ethischer und menschlicher Grundsätze auf der anderen. Zeitloses Schauspiel nach Sophokles.

Tourist-Info, Benediktspatz 1, 20.30 Uhr

Erfurter Theatersommer 2023: »Erfurter Sagen bei Nacht«
Eine skurril-theatralische StadtVerführung.

KABARETT & COMEDY**Die Arche, 18 und 21 Uhr**

Kabarett: »Mann mit Grill sucht Frau mit Kohle«

KONZERT**Evangelische Freikirche am Gothaer Platz, 17 Uhr**

»Frühlingskonzert mit dem Erfurter Lehrerchor ELCH«
Der ca. 70 Sängerinnen und Sänger umfassende Erfurter Lehrerchor – kurz ELCH – singt eine Mischung von Frühlings- und Sommerliedern verschiedener Zeiten, Genres und Regionen.

Theater Erfurt, 19 Uhr

»Film ab – Soundtracks of America«
Unter der Leitung von Alexander Prior wird das Philharmonische Orchester Erfurt die einzigartige Schönheit der Filmmusik zum Leben erwecken und alte sowie neue Klassiker erklingen lassen. Ein Konzertabend mit Filmmusik ist dabei nicht nur für Fans der jeweiligen Filme ein besonderes Erlebnis, sondern für alle, die sich für Musik und Film begeistern.

Heiligen Mühle, 20 Uhr

Live: »Lord Zepplin – Led Zepplin Tribute Show«

Lord Zepplin bietet ein abwechslungsreiches Programm zwischen Rock, Blues und Folk das ihr Publikum in den Zauber und der Magie von Led Zepplin eintauchen lässt. Die vier Profimusiker versprechen die wahre Essenz und den Geist der Kultband Led Zepplin.

VEB Kultur im Bandhaus Erfurt, 20 Uhr

Live: »Only Attitude Counts / From the Heart / Sick Times / Ken Gellard«
[Hardcore / Metalcore]

CLUB & PARTY**Blue Beach, Alperstedter See, 18 Uhr**

»Kubanische Nacht«
Finest latin sounds by DJ Franklin, DJ Psychoz & DJ Whitesokz.

KulturQuartier Schauspielhaus, 19 Uhr

»30 Jahre Haifischbar«

Central Erfurt, 22 Uhr

»I love the 90ies«
Mit Dorfdisse 95.

Engelsburg, 23 Uhr

»All you can dance«
[Hits'n'Hypes / Hip Hop & Beyond]
Mit Beat Spencer und Monochromatry.

Kalif Storch, 23 Uhr

Clubabend: »Supremo«
[Hip Hop / Rap]

KINO & FILM**KinoKlub am Hirschslachufer**

»Die Nachbarn von oben«, 16.50 Uhr
»Eismayer«, 18.40 Uhr
»Beau is afraid«, 20.30 Uhr

VORTRAG & FÜHRUNG**Alte Synagoge, 10.15 Uhr**

»Öffentliche Führung«

Augustinerkloster, 11 Uhr

Führung: »Lebenslust und Seelenqualen – Luther in Erfurt«
Eine sinnliche Führung durch das Augustinerkloster und zu anderen Luther-Orten.

Mittelalterliche Mikwe, 11.45 Uhr

»Öffentliche Führung zum jüdischen Ritualbad« – Eintritt frei!

Haus zum Bunten Löwen, 14–16 Uhr

Künstlerinnengespräch: »Annette Rasche – In erster Linie«

KulturQuartier Schauspielhaus, 16 und 17 Uhr

»Führung durch das KulturQuartier«
Ende des 19. Jahrhunderts als Vereinshaus erbaut, während des Krieges als städtisches Amt genutzt, Heimstätte des ersten deutschen Tanztheaters und ab 1949 Spielstätte der Städtischen Bühnen, blickt das denkmalgeschützte Gebäude auf eine spannende Geschichte zurück. Tauchen Sie ein in 120 Jahre Baugeschichte und 70 Jahre Schauspielhaus!

Kultur: Haus Dacheröden, 19 Uhr

VERNISSAGE: »Bernd Zeißler – Ereignishorizont«
[Malerei, Mischtechniken & Collagen]
Eintritt frei!

KIDS, TEENS & FAMILY**Kakteen-Haage, Blumenstraße 68, 15 Uhr**

25. Erfurter Kinderbuchtage 2023: »Kristina Scharmacher-Schreiber – Wir Menschen und das Meer«
Wie die Ozeane Nahrung, Strom und Rohstoffe liefern und das Klima beeinflussen. Ab 7 Jahren!

Theater Erfurt, 15 Uhr

»Expedition durch die Oper«
Hinter den Kulissen der Oper entstehen ganze Welten, die einen Opernabend besonders machen, und es gibt jede Menge zu entdecken. Bei der Expedition durch die Oper machen sich Familien auf den Weg und schauen exklusiv hinter den Vorhang!

Galli Theater, 16 Uhr

Märchentheater: »Der Wolf & Die sieben Geißlein«
Interaktives Märchentheater für die ganze Familie.

SPORT**egapark, 10–16 Uhr**

»Sportvereinstag«
Bewegung macht glücklich! Probiere dich aus & lerne viele Sportvereine kennen!

SONSTIGES**Messe Erfurt, ab 9 Uhr**

»20. + 21. Int. Rassehunde-Ausstellung & 10. Int. Rassekatzen-Ausstellung«

Erfurt, Magdeburger Allee, ab 10 Uhr

»28. Magdeburger Allee Fest«
Das Allee Fest in der Magdeburger Allee ist seit vielen Jahren ein fester Bestandteil in Erfurter Norden. Nun ist es wieder so weit. Der Startschuss fällt zusammen mit dem 15. Alleelauf um 10 Uhr. Ansässige Händler sind eingeladen sich zu präsentieren, mobile Händler werden ihre Produkte ausstellen und zudem wird es einen Flohmarkt geben. Für Unterhaltung ist auf zwei Bühnen gesorgt. Hüpfburgen und spannende Erlebnisse erwartet euch auf der Allee!

Franz Mehlhose, 13–18 Uhr

»Franz Plattenmarkt«
Plattenteller zum Reinhören sind vor Ort. Außerdem steht eine Platten-Waschmaschine bereit, die noch mal das Beste aus dem schwarzen Gold rausholt.

Stadtfarm, Hugo-John-Straße 8, 14–16 Uhr

Workshop: »Nachhaltig gärtnern auf Balkon und Terrasse«
Unter anderem geht es darum, wie mit statt gegen die Natur gegärtnert werden kann und wie nachhaltige Kreisläufe auch auf Balkon und Terrasse umsetzbar sind.

REGION**Arnstadt, Prinzenhof, ab 17 Uhr**

»29. Jazzweekend Arnstadt«

[Jazz]

Mit MuShinKa, HfM Bigband und Olumna.

Bad Langensalza, Vielplatz, 14 Uhr
»Toleranztage-Festival«
Mit Musikacts, Essen, Getränken und Mitmach-Aktionen.

Weimar, gesamtes Stadtgebiet, ab 10 Uhr
»Welterbetag 2023«

Weimar, Park an der Ilm am Stern, 11-17 Uhr
Welterbetag 2023: »Haus am Horn reload-ed«
Installation einer Nachbildung des Haus am Horn.

Weimar, Goethe- und Schiller-Archiv, 14-15 Uhr
Welterbetag 2023: »Geführte Tour durch das Archiv«

Weimar, Wohnlabor vor dem Stadtschloss, 14-18 Uhr
Welterbetag 2023: »Wohnlabor zum Mitmachen«
Eintritt frei!

Weimar, Wittumspalais, 15-16 Uhr
Welterbetag 2023: »Das klingende Palais«
Geführte Klangtour.

Weimar, DNT, 19.30 Uhr
PREMIERE: »I capuleti e i Montecchi – Romeo und Julia«
[Oper von Vincenzo Bellini]

Das Stück erzählt – sehr anders als Shakespeare – nicht von den Scharmützelzwei verfeindeter Familien innerhalb einer Stadtrepublik, sondern von einem blutigen Bürgerkrieg im Endstadium. Die in den Duetten des Liebespaars aufblühende Süße und Lyrik (Romeo ist für eine Mezzosopranistin komponiert!) wird durch das Kriegsgeschehen durchkreuzt; als skrupelloser Krieger, der im Kampf Giuliettas Bruder erschlagen hat, ist Romeo viel eher der gewaltgeprägten männlichen Gegenwart zugehörig, in der sich Giulietta als einzige Frau behaupten muss.

Weimar, Spiegelzelt, 20 Uhr
Köstritzer Spiegelzelt 2023: »Anna Mateur & Feinde – Ich fang erst an, wenn's groovt«

Weimar, Co-Labor vor dem Stadtschloss, 21.30 Uhr
Welterbetag 2023: »Gruppo di famiglia in un interno – Gewalt und Leidenschaft«
[Film, ITA 1974]
Mit einer Einführung von Dr. Simon Frisch (Weimar). Eintritt frei!

So, 04. Juni

THEATER & BÜHNE

Theater Erfurt, 15 Uhr
Oper: »Orestes«
Von Felix Weingartner.

KONZERT

Rathaus am Fischmarkt, 11 Uhr
»9. Philharmonisches Kammerkonzert – Duo Bohemico«
Werke unter anderem von Carl Philipp Emanuel Bach, Antonín Dvořák, Gioachino Antonio Rossini und François Borne/Georges Bizet.

Jazzclub Erfurt, 16 Uhr
»Newcomer Festival«
Eine Bühne für junge Bands aus Thüringen – unter anderem mit Quattro Stagioni (Gotha), Carrot Green Pesto (Jena) und Running Nose (Weimar).

Augustinerkloster, 17 Uhr
Sonntagskonzert: »Augustiner-Vocalkreis und Ensemble Fürsten-Musik«
Werke von Bach, Buxtehude, Erlebach, Ferrairo und Buchenberg.

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer
»Wann wir es endlich wieder so wie es nie war« (Filmauslese), 11 Uhr

»Die Nachbarn von oben«, 16.50 Uhr
»Elsmayer«, 18.40 Uhr
»Beau is afraid«, 20.30 Uhr

LESUNG & BUCH

Kultur: Haus Dacheröden, 19 Uhr
Sommerbühne 2023: »Julia Maronde – Warum das Kind in der Polenta kocht (von Aglaja Veteranyi)«
Julia Maronde liest und erzählt die Geschichte eines Mädchens, das zwischen zwei Welten aufwächst; der farbig verklärten Heimat von Zirkus und Wohnwagen und der harten Wirklichkeit des Fremd- und Unbehaustseins. Musikalisch bereichert wird die Lesung von Marcus Ziegenrücker alias Kowsky.



Foto: Franky Siegler

VORTRAG & FÜHRUNG

Kunsthalle Erfurt, 11.15 Uhr
Kuratorenführung: »Engelberg + Inszenierte Fotografie«

Kleine Synagoge, 15 Uhr
Öffentliche Führung: »Kleine Synagoge und jüdische Kultur«
Eintritt frei!

Stadtfarm, Hugo-John-Straße 8, 16-17 Uhr
»Führung durch die Stadtfarm«
Jeden ersten Sonntag im Monat kann die Stadtgemüsefarm am Kontor besichtigt werden. Du bekommst einen Einblick in das Urban Farming Konzept, kannst Deine brennenden Gartenfragen loswerden und Gemüse frisch vom Strauch naschen.

KIDS, TEENS & FAMILY

Theater Waidspeicher, 11 Uhr
Puppentheater: »Rumpelstilzchen«
Nach dem Märchen der Gebrüder Grimm. Ab 4 Jahren!

Hotel Zumorde, 14.30 Uhr
25. Erfurter Kinderbuchtage 2023: »Krimipicknick«
Mit Stefan Peter Anders und zwei spannenden Krimis für Kids! Ab 10 Jahren!

Zoopark Erfurt, 15 Uhr
Mitspieltheater: »Kindertheater im Zoopark«
Märchenfee Tasifan langweilt sich, ihre Märchenfiguren machen Urlaub und haben sie allein gelassen. Damit nicht alles einstaubt, ist die Märchenfee mit dem Staubwedel unterwegs. Aber ach, da bemerkt sie, dass sie sich nicht mehr an den Märchenanfang erinnern kann. Wird sie nun zur Putzfee? Wer hilft mit, ihr Lieblingsmärchen zu erzählen und vor allem: zu spielen? Vielleicht die Kinder?

Galli Theater, 16 Uhr
Märchentheater: »Der Wolf & Die sieben Geisslein«
Interaktives Märchentheater für die ganze Familie.

SONSTIGES

Messe Erfurt, ab 9 Uhr
»20. + 21. Int. Rassehund-Ausstellung & 10. Int. Rassekatzen-Ausstellung«

egapark, ab 9 Uhr
»Rendezvous im Garten«
»Die Musik des Gartens« mit Vogelstimmenwanderung, Klangschalenmeditation und Picknickdeckenkonzert.

FESTIVAL »GOLDENER SPATZ«

Mi, 07. Juni

CineStar Kino 2, 9 und 11.15 Uhr
»Wettbewerb Eins: Die Sendung mit der Maus: Streiten / Meine Chaosfee & Ich«
Ab 4 Jahren!

CineStar Kino 5, 9 Uhr
»Wettbewerb NEUN: Bigman (AT)«
Ab 8 Jahren!

CineStar Kino 4, 9.15 Uhr
»Goldener Spatz Spezial Kinderfilme ZWEI: Überflieger – Das Geheimnis des großen Juwels«
Ab 6 Jahren!

CineStar Kino 8, 9.20 Uhr
Goldener Spatz Spezial Jugendfilme VIER: »Sonne«
Ab 14 Jahren!

CineStar Kino 2, 11.15 Uhr
Wettbewerb DREIZEHN: »Waking up in silence / Triff...Anne Frank / Seaweed / Pur+: Social Media – die Macht von Apps und Plattformen«
Ab 10 Jahren!

CineStar, Kino 8, 11.30 Uhr
Goldener Spatz Spezial Jugendfilme DREI: »Sonne und Beton«
Ab 16 Jahren!

CineStar Kino 2, 15.30 Uhr
Wettbewerb DREI: »Der Räuber Hotzenplotz«
Ab 6 Jahren!

CineStar Kino 4, 15.30 Uhr
Wettbewerb ELF: »Layla / logo! Extra: Was ist jüdisch? / Schloss Einstein: Folge 1025 / Kika Live – Die Sportmacher: Biathlon«
Ab 8 Jahren!

Do, 08. Juni

CineStar Kino 2, 9 Uhr
Wettbewerb ZWEI: »Giuseppe / Katze / Rudis Rasselbande: Süßes oder Saures / Die Sendung mit dem Elefanten – Folge 670: Diversität«
Ab 4 Jahren!

CineStar Kino 5, 9 Uhr
Goldener Spatz Spezial Kinderfilm DREI: »Juli tanzt / Rest in Piece«
Ab 10 Jahren!

CineStar Kino 1, 9.15 Uhr
Wettbewerb DREI: »Der Räuber Hotzenplotz«
Ab 6 Jahren!

CineStar Kino 7, 9.30 Uhr
Goldener Spatz Spezial Jugendfilme EINS: »One in a Million«
Ab 12 Jahren!

REGION

Arnstadt, Prinzenhof, 11 Uhr
Jazzweekend: »Caracou«
[Jazz]

Bad Langensalza, Seufzerallee, 11 Uhr
»Entenrennen«

Gotha, Orangerie, 9 Uhr
»Orangerie-Frühstück«
Nach dem Frühstück wird eine Führung mit dem Parkverwalter durch die Orangerie angeboten.

Gotha, Treffpunkt Forschungszentrum am Schloßberg, 14 Uhr
Führung: »Auf den Spuren der Gothaer Loge – Eine Stadtführung zu freimaurerischen Orten«

CineStar Kino 2, 11.15 Uhr
Wettbewerb ZEHN: »Laika & Nemo / Echt: Da real Noah / Schau in meine Welt: Storms Welt schmilzt / Town Hall Square«
Ab 8 Jahren!

CineStar Kino 4, 11.30 Uhr
Wettbewerb ACHT: »Kannawoniawein!« (Welterpremiere)
Ab 8 Jahren!

CineStar Kino 7, 11.45 Uhr
Goldener Spatz Spezial Jugendfilme ZWEI: »Breaking the Ice«
Ab 14 Jahren!

CineStar Kino 5, 15.30 Uhr
Goldener Spatz Spezial Kinderfilme EINS: »Mein Lotta-Leben – Alles Tschaka mit Alpaka!«
Ab 6 Jahren!

CineStar Kino 2, 17.30 Uhr
Goldener Spatz Spezial Jugendfilme DREI: »Sonne und Beton«
Ab 16 Jahren!

Fr, 09. Juni

CineStar Kino 2, 9 Uhr
Wettbewerb VIER: »Lassie – Ein neues Abenteuer« (Welterpremiere)
Ab 6 Jahren!

CineStar Kino 4, 9 Uhr
Wettbewerb FÜNF: »ICH bin ICH: Emily geht ihren Weg / Tümpel / Das Tiereschutzteam – Folge 4: Wildvogel-Pflegestation / Weckschreck: Die Dreh-die-Zeit-zurück-Maschine«
Ab 6 Jahren!

CineStar Kino 5, 9.30 Uhr
Wettbewerb SIEBEN: »Tagesthemen Special: 50 Jahre Sesamstraße / Maurice der Kater«
Ab 8 Jahren!

CineStar Kino 2, 11.15 Uhr
Wettbewerb SECHS: »Die Reise der kleinen Mo / Das Märchen vom Frosch und der goldenen Kugel«
Ab 8 Jahren!

CineStar Kino 4, 11.15 Uhr
Wettbewerb ZWÖLF: »Spotlight – Folge 3: Manege frei! / Jonja (Deutschlandpremiere)«
Ab 10 Jahren!

Zughafen, 16 Uhr
»Preisverleihung des Festivals Goldener Spatz«

Sa, 10. Juni

CineStar Kino 5, 7 und 8, ab 11.30 Uhr
»Die Preisträger Goldener Spatz 2023«

Weimar, Schloss Belvedere, 9-17 Uhr
»Pflanzenbörse«
Traditionelle Pflanzenbörse – Gärtner:innen, Händler, aber auch private Züchter und Liebhaber bieten Pflanzen zum Verkauf an.

Weimar, gesamtes Stadtgebiet, ab 10 Uhr
»Welterbetag 2023«
Mit zahlreichen Veranstaltungen und Führungen.

Weimar, Wittumspalais, 10-11 Uhr
Welterbetag 2023: »Das klingende Palais«
Geführte Klangtour.

Weimar, DNT
Kammermusik-Matinee: »Von Kopenhagen über See nach Paris – Werke von Carl Nielsen, Malcolm Arnold und Francis Poulenc.«, 11 Uhr

Musiktheater ab 3: »Kuckuck im Koffer«, 15 Uhr
ZUM LETZTEN MAL: »Die Legende von Paul und Paula«, 18 Uhr

Weimar, Orangerie, 11 Uhr
Welterbetag 2023: »Eleganter Theatrisch Führung mit Verkostung durch Francois Le Gullons Rezepte.

Weimar, Schloss Belvedere, 11 Uhr
Welterbetag 2023: »Bildung und Denkmalvermittlung an einer Welterbestätte«

Weimar, Park an der Ilm, Römisches Haus, 13 Uhr
Welterbetag 2023: »Geführte Tour durch das Römische Haus«

Weimar, Herzogin Anna Amalia Bibliothek, 14 Uhr
Welterbetag 2023: »Klimawandel und Welterbe – Gemeinsames umdenken!« [Vortrag]
Eintritt frei!

Weimar, Spiegelzelt, 20 Uhr
Köstritzer Spiegelzelt 2023: »Muttis Kinder«
[Vokal-Trio]



Foto: Steffen Roth

Mo, 05. Juni

KABARETT & COMEDY

Die Arche, 19.30 Uhr
Kabarett: »Geht's noch!? – Best of BUB«
Wenn ganze Kabarett-Programme vom Spielplan verschwinden, ist das nicht so schlimm, denn es kommen ja jedes Jahr neue. Aber einigen Nummern, über die sich das Publikum wie Bolle amüsiert hat, trauert man schon hinterher. Nun nicht mehr. Denn hier kommen noch einmal die besten Szenen und Lieder aus fünf Kabarettstücken mit Beatrice Thron, Ulf Annel und Björn Sauer.

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer
»Irgendwann werden wir uns alles erzählen«, 16.20 Uhr
»Die Nachbarn von Oben«, 19 Uhr
»Elsmayer«, 20.50 Uhr

VORTRAG & FÜHRUNG

Augustinerkloster
Führung: »Führung in der Elisabethkapelle«, 12.15 Uhr
Musikalische Führung: »Himmelwärts«, 16 Uhr

KIDS, TEENS & FAMILY

Zoopark Erfurt, 16 Uhr
25. Erfurter Kinderbuchtage: »Mareike Krügel – Almuth und der Hühnersommer«
Almuth will später einmal zur Feuerwehr. Jetzt muss sie erst einmal das Huhn Ingeborg vor dem Hahn retten. Sie ahnt noch

nicht, dass in diesem Sommer noch ganz andere Herausforderungen auf sie lauern und dass man von Hühnern eine Menge Dinge über das Leben lernen kann.
Ab 8 Jahren!

REGION

Weimar, Spiegelzelt, 20 Uhr
Köstritzer Spiegelzelt 2023: »Rainald Grebe – Die Band«
Die Kapelle der Versöhnung gibt es nicht mehr. Stattdessen tritt Rainald Grebe mit der »Band« auf die Bühne. Die Geschichten des Abends stammen alle aus dem erlebten Arbeitsleben. Arbeit, Arbeit, Arbeit... darf man das noch sagen? Alte Leute wollen weiterrocken, weil sie's können, weil sie's müssen. Weil ihnen Gewohnheit guttut. Also geht wie gewohnt der Vorhang auf. Regler hoch. Licht an!

Di, 06. Juni

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer
»Irgendwann werden wir uns alles erzählen«, 16.20 Uhr
»Die Nachbarn von Oben«, 19 Uhr
»Elsmayer«, 20.50 Uhr

VORTRAG & FÜHRUNG

Erinnerungsort Topf & Söhne, 10 Uhr
»Geschichte inklusiv«
Führung in Leichter Sprache durch die Dauerausstellung.
Eintritt frei!

Alte Synagoge, 19.30 Uhr
Vortrag: »Der Angriff auf die Juden in Prag im Jahr 1389 und sein Gedenken«
Eintritt frei!

KIDS, TEENS & FAMILY

Theater Erfurt, 10 Uhr
»Film ab – Soundtracks of America«
Konzert für junge Leute.

Kressenpark, 16 Uhr
25. Erfurter Kinderbuchtage: »Jörg Isermeyer – Dachs und Rakete. Ein Haus voller Freunde«
Mit viel Situationskomik, kurzen Kapiteln und umfangreich bebildert erzählt der zweite Band von Dachs und Rakete vom lebendigen Miteinander im Haus der beiden Held_innen und von neuen lustigen und spannenden Abenteuern in der Stadt.
Ab 6 Jahren!

SONSTIGES

Kalif Storch, 19 Uhr
»Das große Kalif Storch Musik Bingo«
Thema: Pride Month Edition

REGION

Weimar, Herzogin Anna Amalia Bibliothek, 18–19 Uhr
Weimarer Lesarten: »Judith Hermann – Wir hätten uns alles gesagt«

Weimar, Mehrgenerationenhaus Weimar-West, 18 Uhr
PREMIERE: »Verdammt ich lieb Dich«
Ein Audiowalk von und mit Weimarer Jugendlichen.

Mi, 07. Juni

THEATER & BÜHNE

Kaufmannskirche, 19.30 Uhr
Erfurter Theatersommer 2023: »Hier war Bach nie«
Eine »Nachfahrin« öffnet das Familienalbum der Bachs und macht so die Geschichte mit Hilfe von Geschichten lebendig.

Theater Erfurt, Studio.Box, 20 Uhr
Oper: »Dichterliebe«
Liebe, Einsamkeit und menschliche Endlichkeit: Ewige Themen durchziehen im scheinbar harmlosen Volksliedton die sechzehn Lieder von Robert Schumanns berühmter Dichterliebe auf Gedichte von Heinrich Heine. Diese Lieder sind Klang gewordene Imaginationen einer zerrissenen Seele. Einer rätselhaften Seele, die eine Liebe besingt, von der wir nicht wissen, ob sie erträumt oder reale Vergangenheit ist. In der szenischen Adaption sind die Lieder auf drei Sänger:innen verteilt.

KABARETT & COMEDY

Die Arche, 19.30 Uhr
Kabarett: »Games of Thron – Eine Frau im Mittelalter«
Beatrice Thron steht zumindest mit einem Bein fest auf dem Boden der Tatsachen und mit beiden in der Mitte des Lebens. Und weil das Leben endlich ist, dachte sie sich, es sei endlich Zeit für eine möglichst amüsante Bilanz. Logisch, dass eine Frau, die 1969 in Torgau geboren wurde, einige ganz eigene Blicke auf Vergangenheit und Gegenwart in den deutschen Landen wirft.

CLUB & PARTY

Presseklub, 21.30 Uhr
»Salsa-Party«

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer
»Irgendwann werden wir uns alles erzählen«, 16.20 Uhr
»Die Nachbarn von Oben«, 19 Uhr
»Elsmayer«, 20.50 Uhr

VORTRAG & FÜHRUNG

Angermuseum, 12 Uhr
»Kunstpause«
15 Minuten Bildbetrachtung in den Ausstellungen des Angermuseums.
Eintritt frei!

Kunsthalle Erfurt, 12 Uhr
»Kunstpause«
15 Minuten Bildbetrachtung in der Ausstellung der Kunsthalle Erfurt.
Eintritt frei!

Druckereimuseum und Schaudapot im Benary-Speicher, 15 Uhr
Führung: »Südseesammlung der Sammlung Kämmerer / Sammlung Innungsland und Kleinmöbel«
Eintritt frei!

Augustinerkloster, 19 Uhr
Vortrag: »Geistige und leibliche Genüsse«
Martin Luther in der Geschichte der christlichen Mystik.

Dom zu Erfurt, 19.30 Uhr
Führung: »Die Steinmetzzeichen am Erfurter Dom«

KIDS, TEENS & FAMILY

Buchhandlung Peterknecht, 16 Uhr
25. Erfurter Kinderbuchtage: »Christian Duda – Gar nichts von allem«
Christian Duda erzählt im Zeitkolorit der 70er Jahre eine Coming-of-Age-Geschichte mit hoher Aktualität zwischen familiärem Druck und gesellschaftlichen Vorurteilen.
Ab 10 Jahren!

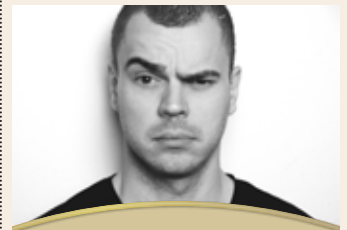
REGION

Gotha, Schlosshof, 9–13 Uhr
»Kinderfest 2023«
Jedes Jahr folgen über 1.500 Kinder der Einladung und feiern ein Fest voller Attraktionen. Ihnen wird ein abwechslungsreiches Programm geboten.
Eintritt frei!

Weimar, Co-Labor vor dem Stadtschloss, 18–22 Uhr
»Open Stage«

Weimar, Herzogin Anna Amalia Bibliothek, 18–20 Uhr
Weimarer Kontroversen: »Ästhetik, De-

sign und Lebenskunst – Wie können wir glücklicher wohnen?«
Eintritt frei!



Weimar, Beethovenplatz, Köstritzer Spiegelzelt, 20 Uhr

Nikita Miller
»Freizeitgangster gibt es nicht«

Nikita Millers Erzählungen porträtieren seine Jugend, gefärbt von russischen Einflüssen und zahlreichen unfaßbaren Erlebnissen. Dafür wurde er mehrfach ausgezeichnet und ist regelmäßiger Gast in TV- und Radiosendungen. Seine Reise begann nach seinem ersten Studium im Bereich Informatik. Das machte keinen Spaß, also machte er sich auf den Weg, seine Bestimmung zu finden. Es gibt Comedians, bei denen man schon bei der ersten Begegnung merkt, dass sie einem gefehlt haben. Nikita Miller ist so einer.

tam.tam verlost 1×2 Freikarten zum Konzert! Zusendungen bitte bis zum 02.06.2023 per E-Mail an: leserpost@tam-tam-stadtmagazin.de
Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Do, 08. Juni

THEATER & BÜHNE

Theater Erfurt, Studio.Box, 18 Uhr
ZUM LETZTEN MAL: »Europera 5«
Musiktheater für zwei Sänger:innen, Klavier und Grammophon von John Cage.

Barfußerruine, 19.30 Uhr
Erfurter Theatersommer 2023: »Erfurt in Licht und Schatten«
Bewegendes Schattentheater zur Stadtgeschichte an einem historischen Ort.

KABARETT & COMEDY

Die Arche, 19.30 Uhr
Kabarett: »Suizidberatung – ein lebensfröhlicher Abend für Entscheidungsfreudige«

KONZERT



Foto: Embryo

Jazzclub Erfurt, 19 Uhr
Open Air: »Embryo«
[Jazzrock / Weltmusik]
Embryo ist ein einzigartiges Musikkollektiv aus München, welches Jazz, Rock, freie Improvisation, inner- und außereuropäische Rhythmen und Klänge verbindet wie kein Zweites. Embryo existiert seit 1969, übergreift Generationen, Genres und Grenzen. Marja Burchard, Tochter des Gründers Christian Burchard, übernahm 2015 die Band in welcher sie aufwuchs. Seit dem lebt Embryo mit ihr weiter und sucht stets nach neuen Klängen, Rhythmen und Ideen anders denkender.

Messe Erfurt, 20 Uhr

Live: »Wincent Weiss – Vielleicht irgendwann Tour«
Wincent Weiss hat in der Corona-Auszeit genau das richtige gemacht: Er hat die Zeit genutzt, um zu reflektieren. Über sich selbst und die Welt um ihn herum. Und daraus Musik gemacht. 15 neue Songs. So offen und ehrlich, wie noch nie, so kraftvoll und musikalisch vielfältig, wie noch nie. Und zeigt, dass »Vielleicht Irgendwann« nicht Stillstand oder Resignation in sich trägt, sondern Zuversicht.

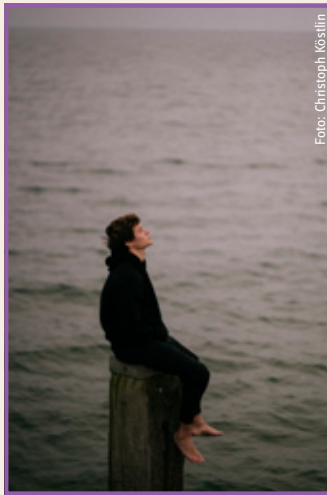


Foto: Christoph Köstlin

Theater Erfurt, 20 Uhr

Live: »Joris & Mikis Takeover! Ensemble«
Der Geiger und Crossover-Künstler Mihajl Kekenj, alias Miki, ist dafür bekannt, Musiker aus verschiedenen Genres zusammenzubringen. In der Konzertreihe »Takeover!«, die deutschlandweit erfolgreich in den Konzertsälen unterwegs ist, treten namhafte Pop- und Rockinterpretinnen gemeinsam mit Mikis Kammermusik-Ensemble auf. Diesmal bringt Miki Joris als Special Guest mit. Freuen Sie sich auf einen äußerst berührenden und intimen Abend mit Joris' neuesten Hits in noch nie dagewesenen Arrangements.

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer
»All the Beauty and the Bloodshed« (OmU), 16.20 Uhr
»Fucking Bornholm«, 19 Uhr
»Der vermessene Mensch«, 21 Uhr

LESUNG & BUCH

Erinnerungsort Topf & Söhne, 19 Uhr
Buchvorstellung: »Der papierene Freund. Holocaust-Tagebücher jüdischer Kinder und Jugendlicher«
Mit Dr. Wolf Kaiser (Herausgeber des Bandes, Historiker und früherer Leiter der Bildungsabteilung im Haus Wannsee-Konferenz).
Eintritt frei!

KIDS, TEENS & FAMILY

Jugendhaus Fritzer, 16 Uhr
»High 5«
Interaktive Ausstellung zum Thema Drogen.

Landeskriminalamt Thüringen, Kranichfelder Straße 1, 16 Uhr

25. Erfurter Kinderbuchtage: »Oliver Uschmann – Lange Krallen. Leonie und ihr Kater auf heißer Spur«
Leonie ist sich sicher: Ihr Kater Bobby war in einem früheren Leben ein Wachhund. Der kann zwar nicht sprechen, Leonie versteht ihn trotzdem. Aber warum knurrt er immer, wenn die neuen Nachbarn in der Nähe sind? Irgendetwas stimmt da doch nicht...
Ab 10 Jahren!

SONSTIGES

Kultur: Haus Dacheröden, 19 Uhr
Workshop: »Zeichenkurs mit Julia Kneise«

REGION

Gotha, Schlosskirche, 19 Uhr
Vortrag: »Schloss Reinhardsbrunn, gestern und heute«
Eintritt frei!

Weimar, DNT
Musiktheater ab 3: »Kuckuck im Koffer«, 10 Uhr
Schauspiel: »Das Ballhaus (Le Bal)«, 19.30 Uhr

Weimar, Schiller-Museum, 10–11 Uhr
»Yoga im Nova Space«
Eintritt frei!



Weimar, Beethovenplatz, Köstritzer Spiegelzelt, 20 Uhr

Pigor & Eichhorn
»Volumen X«

Pigor und Eichhorn sind zurück. Live und mit Publikum, auf den Brettern, die die echte Welt bedeuten, mit Hirn, Charme und Salon Hip Hop. Eine scharfsinnige Analyse der Grenzen moderner Salonfähigkeit und ein xmal kluger Parcours durch die Stolperfallen der Rhetorik.

tam.tam verlost 1x 2 Freikarten zum Konzert! Zusendungen bitte bis zum 03.06.2023 per E-Mail an: leserpost@tam-tam-stadtmagazin.de
Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Fr, 09. Juni

THEATER & BÜHNE

Barfüßerruine, 19.30 Uhr
Erfurter Theatersommer 2023: »Erfurt in Licht und Schatten«
Bewegendes Schattentheater zur Stadtgeschichte an einem historischen Ort.

Theater Erfurt, 19.30 Uhr
Oper: »Orestes«
Von Felix Weingartner.

Die Schotte, 20 Uhr
Schauspiel: »Stolz und Vorurteil«
In Jane Austens Kultroman sucht Familie Bennet ein paar gute Partien (jung, reich, ledig) für die fünf unverheirateten Töchter.

Tourist-Info, Benediktsplatz 1, 20.30 Uhr
Erfurter Theatersommer 2023: »Erfurter Sagen bei Nacht«
Eine skurril-theatralische StadtVerführung.

KABARETT & COMEDY

Die Arche, 19.30 Uhr
Kabarett: »ZickenZoff«
Frau Zickler und Frau Zoffke, die treffen sich treppab. Sie reden über alles, und das nicht zu knapp. Treppauf läuft's auch nicht anders, das Mundwerk ist nie aus, die Guschen stehn' nie stille, Tratsch im Treppenhaus! Ein Klatsch- und Tratschabend über Männerpflege, Kindererziehung, Treue und Untreue, Jugend und Alter und und und...

Theater Erfurt, Studio.Box, 19.30 Uhr
»Comedy Abend«
Mit Stefany Dreyer und Tom Dewulf vom Kabarett Zwiebelknolle.

KONZERT

Haus der sozialen Dienste HsD, 19 Uhr
»Saitenklänge – Die Mandoline. Das Instrument des Jahres 2023 im Konzert«
Mit dem Zufensemble der Musikschule Erfurt und dem Erfurter Zupforchester.
Eintritt frei!

Klanggerüst e.V., 21 Uhr
Live: »Indecent Behavior« [Punkrock]
Indecent Behavior ist Punkrock. Indecent Behavior ist Energie. Indecent Behavior ist Hoffnung. Und macht einfach verdammt viel Spaß.

CLUB & PARTY

Engelsburg, 23 Uhr
»Re:Connectionz« [Techno / House]
Line Up: Marko Bieling / Wave Folders / DJ E.F.E.X. / Fettsound / Flori B. / Mirko Sauer / Black Sheep / Fabsoul DJ

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer
»All the Beauty and the Bloodshed« (OmU), 16.20 Uhr
»Fucking Bornholm«, 19 Uhr
»Der vermessene Mensch«, 21 Uhr

Kunsthalle Erfurt, 18.30 Uhr
Filmvorführung: »Hugo Jaeggi – Zudem ist der Traum oft Realität genug«
Anschließendes Gespräch mit Matthias Leupold (Regisseur und Produzent).
Eintritt frei!

VORTRAG & FÜHRUNG

Museum für Thüringer Volkskunde, 16 Uhr
Abschlussführung: »TEXTILinsekten – Metamorphosen einer Ausstellung«
Eintritt frei!

Augustinerkloster, 21 Uhr
Führung: »Luthers schlaflose Nächte in Erfurt«
Führung bei Kerzenschein im Augustinerkloster mit Gute-Nacht-Tropfen im Klosterkeller.

KIDS, TEENS & FAMILY

Theater Erfurt, 10 Uhr
Schülerkonzert: »Pandorra«
150 Erfurter Jugendliche haben sich mit Pandora und mit ihrer Lebenswelt beschäftigt und künstlerische Antworten geschaft.

NaturErlebnisGarten Fuchsfarm, 15 Uhr
25. Erfurter Kinderbuchtage: »Anja Janotta – Fanny und der fast perfekte Fee«
Eine charmante und witzige Geschichte über Freundschaft, einen männlichen Fee und den Mut, an sich selbst zu glauben.
Ab 10 Jahren!

Jugendzentrum Musik Fabrik, 16 Uhr
»Mario Kart Turnier«

REGION

Bad Langensalza, Treffpunkt Tourist-Info, 17 Uhr
Stadt- und Kellerführung: »Unter dem Pflaster«
Gehen Sie Bad Langensalza unter die Haut und entdecken Sie, wie aus dem Travertin Gewölbe um Gwölbe zu faszinierenden Kellern entstand.

Bad Langensalza, Innenstadt, 18 Uhr
»Eröffnung des Brunnenfestes«

Gotha, Treffpunkt Denkmal Ernst der Fromme, 16 Uhr

Führung: »Die Gärten der Gothaer Herzöge, Freimaurer und Illuminaten«
Schmalkalden, gesamtes Stadtgebiet, ab 10 Uhr
»18. Thüringentag«
Konzerte, Aktionsmeilen und vieles mehr!

Weimar, Mehrgenerationenhaus Weimar-West, 18 Uhr
»Verdammt ich lieb Dich«
Ein Audiowalk von und mit Weimarer Jungendlichen.

Weimar, DNT
Oper: »I capuleti e i Montecchi – Romeo und Julia«, 19.30 Uhr
Projekt: »Wer hat meinen Vater umgebracht?«, 20 Uhr

Weimar, Herzogin Anna Amalia Bibliothek, 18–19 Uhr
»Dante übersetzen«
Aus der Reihe »Übersetzen! – Das Schreiber-Sofa im Bücherkubus«.

Weimar, Spiegelzelt, 20 Uhr
Köstritzer Spiegelzelt 2023: »Medz – Das läuft bei uns! Vol. 2« [A Capella]
Sie gelten als die beste weibliche A Capella-Popband Europas und begeistern ihr Publikum seit über 20 Jahren. Dabei beeindruckt die Medz aus Dresden vor allem durch ihren modernen Sound. Mit wohltdiozierter Percussion schaffen Sie es, Pop- und Rocksounds zu erzeugen, die sofort ins Tanzbein gehen und Lust auf mehr machen. Ob Pop oder Chanson, ob Rock oder Musical – Es wird ein Abend, der das Leben feiert.

Sa, 10. Juni

THEATER & BÜHNE

Barfüßerruine, 19.30 Uhr
Erfurter Theatersommer 2023: »Erfurt in Licht und Schatten«
Bewegendes Schattentheater zur Stadtgeschichte an einem historischen Ort.

Kaufmannskirche, 19.30 Uhr
Erfurter Theatersommer 2023: »Hier war Bach nie«
Eine »Nachfahrin« öffnet das Familienalbum der Bachs und macht so die Geschichte mit Hilfe von Geschichten lebendig.

Die Schotte, 20 Uhr
Schauspiel: »Stolz und Vorurteil«
Nach Jane Austen.

Franz Mehlhose, 20.15 Uhr
»Open Stage«
5 Minuten – Deine Bühne!

Theater Erfurt, Theatrium, 20.30 Uhr
Schauspiel: »Don Juan«
Molière erschuf eine lustvolle Komödie, die nichts anderes im Sinn hat, als den Zuschauer zu vergnügen und ihn in die wundersame Welt des Don Juan hinein-zuziehen.

Tourist-Info, Benediktspatz 1, 20.30 Uhr

Erfurter Theatersommer 2023: »Erfurter Sagen bei Nacht«
Eine skurril-theatralische StadtVerführung.

KABARETT & COMEDY

Die Arche, 18 und 21 Uhr

Kabarett: »Mann mit Grill sucht Frau mit Kohle«

Kabarett Erfurter Puffbohne, 19.30 Uhr

»Vom Pa(a)radis bis in die Hölle«
Das Kabarett-Duo schlüpft in verschiedene Rollen und ergündet ein erfolgreiches Zusammenleben von Mann und Frau.

KONZERT

Andreas Kavalier, 19 Uhr

Live: »Thomas Schäfer – It's Folktime« [Folk]

Central Erfurt, 19 Uhr

Live: »Saga – A night to remember« [Rock]

Welche Band hat die treuesten Fans? Völlig richtig: Saga. Seit mittlerweile 45 Jahren am Start, sorgen sie immer noch für volle Hallen und beste Live-Stimmung.

Theater Erfurt, 19.30 Uhr

»Pandorra«

Sind wir noch zu retten? Wo bleiben Hoffnung und Zusammenhalt, wenn alles kriselt? 150 Erfurter Jugendliche haben sich mit Pandora und mit ihrer Lebenswelt beschäftigt und künstlerische Antworten gesucht. Schüler:innen des Albert-Schweitzer-Gymnasiums, des Heinrich-Mann-Gymnasiums, der Gemeinschaftsschule 9, der Regelschule Stotternheim, der Schillerschule und der Junior Company des Tanztheaters haben Songs und Choreographie, szenische Elemente und Videos geschaffen, die sie auf der großen Bühne im Theater Erfurt präsentieren. Den Soundtrack und musikalischen Rahmen mit großer Filmmusik liefert das Jugendblasorchester des Königin-Luise-Gymnasiums gemeinsam mit Bläser:innen des Philharmonischen Orchesters Erfurt.

CLUB & PARTY

Central Erfurt, 23 Uhr

»Hell Kartell vs. Hardforce« [Hardtekk]
Line Up: Crotekk / Der Zett / Parkinzon & Siillaa / Crusher / Benny R / Ares / Junkzz

Engelsburg, 23 Uhr

»All you can dance!«
[Hits'n'Hypes / Indie & Beyond]
Mit Stibbe und Ms. Lightning.

Frau Korte, 23 Uhr

»Mehr Liebe zu Vinyl _ SummerDance« [Techno]

Line up: Sven UK / Minilex / Tekknika / Michel Heukrodt

Kalif Storch, 23 Uhr

»Klubnacht N°83«

[House / Techno]

Line Up: Station Endlos / Aroma+

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer

»All the Beauty and the Bloodshed«

(OmU), 16.20 Uhr

»Fucking Bornholm«, 19 Uhr

»Der vermessene Mensch«, 21 Uhr

egapark, 21.30 Uhr

Sommerkino an der Parkbühne: »Der Nachname«

LESUNG & BUCH

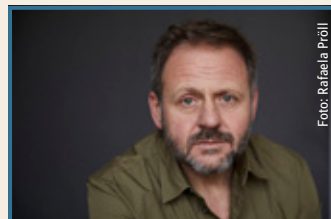


Foto: Rafaela Proll

Haus Dacheröden, 19.30 Uhr

Open Air auf der Sommerbühne

Lesung Samuel Finzi: »Vom Balkan nach Berlin am 10. Juni«

Bulgarien in den 1970er-Jahren. Mitten im Sozialismus führen die Finzis das Leben der Bohème: Da ist der elegante Großvater, der seine Hüte noch aus den Zeiten des Zaren retten konnte. Die zähe Großmutter Mathilda, die die stalinistische Psychiatrie samt Elektroshocks und Eiswasser überlebte. Die Mutter, die es versteht, aus einer Scheibe Parmaschinken die ganze Leichtigkeit des Dolce Vita zu ziehen. Und der Vater, der seinem Sohn auf einer Reise in den Westen das Tor zur Freiheit aufstößt: Diese bunte, vielgestaltige Welt erkundet der junge Samuel und ahnt schon bald, dass das Glück jenseits der engen Grenzen der Heimat wartet.

VORTRAG & FÜHRUNG

Alte Synagoge, 10.15 Uhr

»Öffentliche Führung«

Augustinerkloster, 11 Uhr

Führung: »Lebenslust und Seelenqualen – Luther in Erfurt«

Eine sinnliche Führung durch das Augustinerkloster und zu anderen Luther-Orten.

Mittelalterliche Mikwe, 11.45 Uhr

»Öffentliche Führung zum jüdischen Ritualbad« – Eintritt frei!

Galerie Waidspeicher, 18 Uhr

ERÖFFNUNG: »Palmen aus Plastik – Sommer, Sonne, soziale Ungleichheit«
Eintritt frei!

KIDS, TEENS & FAMILY

Theater Waidspeicher, 15 Uhr

PREMIERE: »Der standhafte Zinnsoldat«
Ein Kinderzimmer voll wundersamer

Spielsachen. In einer Schachtel wohnen 25 Zinnsoldaten, die einander bis aufs Haar gleichen. Nur der letzte ist anders. Ihm fehlt ein Bein. Doch er ist ebenso standhaft und mutig wie seine Brüder. Er verliebt sich in die zauberhafte kleine Tänzerin aus dem Papierschlösschen, die genau wie er nur auf einem Bein steht. Der schwarze Kobold funkt dazwischen. Oder war es ein Windstoß, der den tapferen Zinnsoldaten vom Fensterbrett hinunter auf die Straße geweht hat? Eine abenteuerliche Irrfahrt beginnt!
Ab 6 Jahren!

Severikirche, 15 Uhr

25. Erfurter Kinderbuchtage: »Kirsten Boie – Der Hoffnungsvogel«

Kirsten Boie erzählt in diesem Märchen zum Vorlesen und Selberlesen von der Bedeutung von Trost und Güte und von der Hoffnung, dass wir eines Tages alle friedlich miteinander leben können.
Ab 7 Jahren!

Galli Theater, 16 Uhr

Märchentheater: »Rotkäppchen«

Interaktives Märchentheater für die ganze Familie.

SONSTIGES

Messe Erfurt, 16–24 Uhr

»Nachtflormarkt«

Sie stöbern gerne in der Vergangenheit und entdecken dabei schon einmal längst vergessene Alltagsgegenstände? Eine beträchtliche Auswahl an Sammlerstücken und Antiquitäten wird jedes Sammlerherz bei dieser Zeitreise höher schlagen lassen.

REGION

Bad Langensalza, Rathausgalerie, 15 Uhr

VERNISSAGE: »Internationale Ausstellung des Partnerschaftsvereins«

Bad Langensalza, Jahnplatz, 20 Uhr

Open Air: »Die Mega 90 / 2000er Party«

Gotha, Schlosspark, 10 Uhr

Kinderveranstaltung: »Naturdenkmäler und Baumgeschichten um Schloss Friedensstein«

Bei einer Schatzsuche durch den Schlosspark könnt ihr an verschiedenen Stationen Naturdenkmäler kennenlernen und die Geheimnisse der Bäume entdecken. Welche Geschichten haben sie zu erzählen? Ein Denkmal soll an etwas erinnern, aber wusstet ihr, dass auch ein Baum ein Denkmal sein kann? Findet ihr die Verstecke und könnt die kniffligen Rätsel lösen? Freut euch auf Spiele, spannende Geschichten und kreative Aktionen!
Ab 6 Jahren!

Schmalkalden, gesamtes Stadtgebiet, ab 10 Uhr

»18. Thüringentag«

Konzerte, Aktionsmeilen und vieles mehr!

Weimar, Park an der Ilm, Nadelöhr, 10–11.30 Uhr

»Parkspaziergang mit Musik«

Inspirationsorte im Park an der Ilm.

Eintritt frei!

Weimar, Wohnlabor vor dem Stadtschloss, 10–14 Uhr

»Geführte Radtour nach Oßmannstedt«
Auf den Spuren der Herzogin Anna Amalia und Wielands.

Weimar, Wittumspalais, 14–15 Uhr

»Ein fürstlicher Auftritt«

Mit Kostümierwerkstatt.

Weimar, DNT

Cafékonzert: »Barocke Festlichkeiten«, 15 Uhr

Operette: »Die Prinzessin von Trapezunt«, 19.30 Uhr

Weimar, Mehrgenerationenhaus

Weimar-West, 18 Uhr

»Verdammt ich lieb Dich«

Ein Audiowalk von und mit Weimarer Jugendlichen.

Weimar, Erbenhof, 20 Uhr

Schallkultur 2023: »Uschi Brüning und Günter Fischer Band«

Mit Leidenschaft und viel Erfahrung bringt Uschi Brüning Jazz auf die Deutschen Bühnen und erweitert dabei den Horizont zahlloser begeisterter Zuschauer. Gemeinsam mit Günther Fischer kommen auf der aktuellen Bühnentour die alten Zeiten wieder hoch. Ganz so als wäre seit 1973 kein einziger Tag vergangen.

Weimar, Spiegelzelt, 20 Uhr

Köstritzer Spiegelzelt 2023: »«Daphne Deluxe – Das pralle Leben«

Daphne de Luxe plaudert scharfzüngig, lebensbejahend und gewollt zweideutig über ihre Sicht der Dinge. Das Programm ist gefüllt mit neuen Anekdoten, rockigen aber auch leisen Songs und jeder Menge Improvisationstalent. Die üppige Blondine überzeugt mit ihrer ganz besonderen Mischung aus amüsanter Unterhaltung, Selbstironie, Tiefgang, Authentizität und Live-Gesang.



Foto: S. Stuetzner

So, 11. Juni

THEATER & BÜHNE

Theater Erfurt, 18 Uhr

ZUM LETZTEN MAL: »Orestes«
Oper von Felix Weingartner.

Theater Erfurt, Theatrium, 20.30 Uhr

Schauspiel: »Don Juan«
Von Molière.

KONZERT

Augustinerkloster, 17 Uhr

Sonntagskonzert: »Holzbläser-Quartett Les Quatre Vents«
Solobläser der Staatskapelle Weimar.

Messe Erfurt, 19 Uhr

Live: »DJ Bobo – EVOLUT30N Tour«

Die große DJ Bobo-Tour 2023 zum 30-jährigen Bühnenjubiläum – das Beste aus 30 Jahren wird im Rahmen einer fulminanten Show präsentiert, wie es sie noch nie von ihm zu sehen gab. DJ Bobo hat sich für das Jubiläum etwas ganz Besonderes einfallen lassen und zaubert nicht eine, sondern gleich drei spektakuläre Bühnen in die großen Konzertarenen. Eine Show der Superlative, einzigartige Kostüme, atemberaubende Choreografien unterstützt durch eindrucksvolle Videoeffekte und eine gigantische Lichtshow!

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer

»All the Beauty and the Bloodshed«

(OmU), 16.20 Uhr

»Fucking Bornholm«, 19 Uhr

»Der vermessene Mensch«, 21 Uhr

Konzerte

Party

Kinderspaß

Aktionsmeilen

Festumzug



Thüringentag

Schmalkalden | 09.-11.06.2023

THÜRINGENS GRÜNER TAG



City-News

Wir verteilen:

- Flyer
- Programmhefte
- Magazine bis A4
- CityCards
- Plakate

CITY BOARD

CITY PLAKAT

Tel: 0361 26 5 26 0

www.city-news.info

VORTRAG & FÜHRUNG

Flughafen Erfurt-Weimar, 15 Uhr
»Sonntags Tour«
Den Flughafen entdecken.

Stadtmuseum, 15 Uhr
Führung: »Modell Innenstadt«

KIDS, TEENS & FAMILY

Theater Waidspeicher, 11 Uhr
Puppentheater: »Der standhafte Zinnsoldat«
Nach dem Märchen von Hans Christian Andersen.
Ab 6 Jahren!

Galli Theater, 16 Uhr
Märchentheater: »Rotkäppchen«
Interaktives Märchentheater für die ganze Familie.

SONSTIGES

Augustinerkloster, 11-14 Uhr
»Tag der offenen Gärten«

egapark, 11-17 Uhr
»Rosengartenfest«
Konzerte, Workshops, Literatur und vieles mehr inmitten von 4000 Rosen.

REGION

Bad Langensalza, Innenstadt, ab 14 Uhr
»Festumzug zum Brunnenfest / Familientag auf dem Brunnenfest«

Gotha, Schloss Friedenstein, 11 Uhr
Führung: »Barockes Universum Gotha – Öffentliche Kurzführung durch das Schloss«

Gotha, Herzogliches Museum
Führung: »Weltkunst entdecken – Öffentliche Kurzführung durch das Museum«
13 Uhr
Führung: »Freimaurer und Mysterien Ägyptens in Gotha«, 14 Uhr

Schmalkalden, gesamtes Stadtgebiet, ab 10 Uhr
»18. Thüringentag«
Konzerte, Aktionsmeilen und vieles mehr!

Weimar, DNT
Familienkonzert: »Peter und der Wolf«, 16 Uhr
Konzert: »Lieblingslieder des Musiktheater-Ensembles – The South American Way«, 19 Uhr

Weimar, Lichthaus Kino, 17 Uhr
Film: »Kuhle Wampe oder: Wem gehört die Welt«
[Slatan Dudow / Bertolt Brecht DEU 1932]
Mit einer Einführung von Prof. Dr. Eva Krivanec.
Eintritt frei!

Weimar, Spiegelzelt, 20 Uhr
Köstritzer Spiegelzelt 2023: »René Marik – ZeHage! Best of Plus X«
Wenn er auftritt, wird er plötzlich unsichtbar. Er lässt seine Puppen in Rollen schlüpfen, die an Virtuosität und Lebendigkeit unübertrefflich sind. Im Gepäck hat er wie immer seine Spielfiguren, allen voran natürlich Maulwurf, Frosch Falkenhorst und Kalle, den Eisbären.

Mo, 12. Juni

THEATER & BÜHNE

Messe Erfurt, 19.30 Uhr
Musical: »Rock of Ages«
Zurück in die 80er: die Zeit der Vokuhila-Frisuren, lässigen Outfits und abgefahrenen E-Gitarren-Sounds und vor allem: Die größten Rock-Hymnen aller Zeiten live! Das wird dreckig, das wird laut, das wird geil!

KONZERT

Kabarett Erfurter Puffbohne, 20.30 Uhr
Live: »Nerly BigBand feat. Frank Sauerbrey – Tribute to Roger Cicero« [Jazz]
Das ganz besondere Live-Erlebnis des dynamischen Klangkörpers Nerly BigBand lässt große Klassiker genauso wie unbekanntere Werke in aufregend neuen Arrangements lebendig werden. Frank Sauerbrey blickt als Sänger auf mittlerweile fast 30 Jahre Bühnenerfahrung zurück. Dieser Abend ist eine Würdigung an den verstorbenen Jazzmusiker Roger Cicero.

KABARETT & COMEDY

Die Arche, 19.30 Uhr
Kabarett: »Es könnt' alles so einfach sein«

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer
»Fucking Bornholm«, 16.30 Uhr
»Der vermessene Mensch«, 18.30 Uhr
»All the Beauty and the Bloodshed« (OmU), 20.40 Uhr

VORTRAG & FÜHRUNG

Augustinerkloster, 12.15 Uhr
»Führung in der Elisabethkapelle«

KIDS, TEENS & FAMILY

Zentralheize, 16 Uhr
25. Erfurter Kinderbuchtage: »Martin Baluscheit – Die Geschichte vom Löwen, der nicht malen konnte«
Der Löwe liebt die Löwin und das schon seit Jahr und Tag. Zeit für eine Postkarte oder besser noch für einen Liebesbrief. Oder am allerbesten ein selbstgemachtes Bild! Eine originelle Einführung in die verschiedenen Kunststile. Ab 4 Jahren!

REGION

Weimar, DNT, 19 Uhr
Stückentwicklung: »Schnee«
Von und mit Weimarer Jugendlichen.



Große Alte
eine Neue Große
weite Kleine Neue
KLEINE Zweite Alte
SYNAGOGUE
Alte Neue Große Zweite
Zweite Neue Klein
Alte Kleine Alte



Weimar, Weimarahalle, 20 Uhr
Schallkultur 2023: »Cécile McLorin Salvant« [Jazz]
Cécile McLorin Salvant verspricht eine Nacht voller Jazz, die Ihnen den Atem rauben wird. Die preisgekrönte Künstlerin aus den USA mischt den melancholisch-verträumten Klang des klassischen Jazz' mit Elementen aus Gregorianischem Chor, Folk Musik, Pop, Oper und vielen anderen Genres. So ist jeder einzelne Song eine Mischung unterschiedlichster Genres – und dennoch ganz klar ein Teil ihres Repertoires.

Di, 13. Juni

THEATER & BÜHNE

Theater Waidspeicher, 19.30 Uhr
Puppentheater: »Der standhafte Zinnsoldat«
Nach dem Märchen von Hans Christian Andersen.

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer
»Fucking Bornholm«, 16.30 Uhr
»Der vermessene Mensch«, 18.30 Uhr
»All the Beauty and the Bloodshed« (OmU), 20.40 Uhr

VORTRAG & FÜHRUNG

Stadtmuseum, 12 Uhr
»Mittagspause in der Dauerausstellung«
Eintritt frei!

Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße, 18 Uhr

Gespräch im Kubus: »Die Unangepassten – wie Thomas Brasch und Bettina Wegner ihren eigenen Weg suchten«
Kommunistisch erzogen wurden beide – angepasst an die DDR waren sie aber nie. Bettina Wegner und Thomas Brasch sind beide Kinder von SED-Funktionären, überzeugt vom Sozialismus. Dennoch stoßen sie mit ihrer kritischen Art schnell an die Grenzen der DDR. Sie sehen irgendwann keine Zukunft mehr für sich im Arbeiter- und Bauernstaat und wagen einen Neuanfang im »Westen«. Aber auch hier lassen sie sich nicht vereinnahmen und bleiben unbequem.

Augustinerkloster, 19 Uhr

Vortrag: »Geistige und leibliche Genüsse – Warum Luther weder Venedig noch Frankreich für »Herrn Käthe« hergeben wollte«
Vortrag mit süßen Nonnenfüzrln und anderen Speisen aus der Klosterküche.

KIDS, TEENS & FAMILY

Theater Erfurt, Studio.Box, 15 Uhr
25. Erfurter Kinderbuchtage: »Erin Hunter und Marian Funk – Warrior Cats. Ein sterbenloser Clan«
Hinter dem Namen Erin Hunter verbirgt sich ein ganzes Team von Autorinnen. Gemeinsam konzipieren und schreiben sie erfolgreiche Tierfantasy-Reihen wie Warrior Cats oder Survivor Dogs.
Ab 10 Jahren!

Jugendzentrum Musik Fabrik, 16 Uhr
»DIY Eis«

SONSTIGES

Kultur: Haus Dacheröden, 18.30 Uhr
Workshop: »Philosophy After Work«
Mit Dietlinde Schmalfuß-Plicht.

REGION

Weimar, Goethe- und Schiller-Archiv, 17-18.30 Uhr
Lesung: »Der Held und seine Heizung – Brennstoffe der Literatur«
Susanne Stephan liest aus ihrem kürzlich erschienen Buch.
Eintritt frei!

Weimar, DNT, 20 Uhr
Schauspiel: »Hoffnung – Schiller synthetized«

Weimar, Spiegelzelt, 20 Uhr
Köstritzer Spiegelzelt 2023: »ONAIR – The very best of ONAIR« [A Capella]
Die Berliner A-cappella-Band ONAIR ist ein sicherer Garant für großes Entertainment. Die exzellenten Musiker überzeugen ihr Publikum durch gesangliche Perfektion und kunstvolle Arrangements und gehören mittlerweile zur internationalen Spitze der Vocal Pop Formationen.

Mi, 14. Juni

THEATER & BÜHNE

Theater Erfurt, Theatrium, 20.30 Uhr
Schauspiel: »Don Juan«
Von Molière.

KABARETT & COMEDY

Die Arche, 19.30 Uhr
Kabarett: »Jede Laune meiner Wimper – Der Arche-Ringelnetz-Abend«

CLUB & PARTY

Engelsburg, 19 Uhr
Karaoke: »Kings & Queens of Karaoke«
Eintritt frei!

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer
»Fucking Bornholm«, 16.30 Uhr
»Der vermessene Mensch«, 18.30 Uhr
»All the Beauty and the Bloodshed« (OmU), 20.40 Uhr

VORTRAG & FÜHRUNG**Kunsthalle Erfurt, 12 Uhr**

»Kunstpause«
15 Minuten Bildbetrachtung in der Ausstellung der Kunsthalle Erfurt.
Eintritt frei!

Angermuseum, 12 Uhr

»Kunstpause«
15 Minuten Bildbetrachtung in den Ausstellungen des Angermuseums.
Eintritt frei!

Druckereimuseum und Schaudapot im Benary-Speicher, 17 Uhr

Führung: »Christina Simon – Travel and Print«
Eintritt frei!

Naturkundemuseum, 19 Uhr

Vortrag: »Meteoriten – Steine, die vom Himmel fallen«
Eintritt frei!

KIDS, TEENS & FAMILY**Theater Waidspeicher, 10 Uhr**

Puppentheater: »Der standhafte Zinnsoldat«
Nach dem Märchen von Hans Christian Andersen.
Ab 6 Jahren!

Höhenfaktor, Heckerstieg 3, 16 Uhr

25. Erfurter Kinderbuchtage: »Lena Hach – Fred und ich«
Ein sensibler, lebensbejahender Roman über die erste Liebe, in der sich alles neu und wunderschön anfühlt.
Ab 8 Jahren!

Jugendhaus Fritzer, 16 Uhr

»Garten Projekttag«

Kultur: Haus Dacheröden, 16 Uhr

Bilderbuchkino: »Der Beuteldachs«
Der kleine Beuteldachs und sein Papa wollen die Oma besuchen. Und dazu müssen sie durch den Wald. Unheimlich!
Ab 4 Jahren!

**SONSTIGES**

Kultur: Haus Dacheröden, 19.30 Uhr
»Bingo!«

REGION**Weimar, Goethe- und Schiller-Archiv, 15–16 Uhr**

Kuratorenführung: »Dichterhaushalt und Lebenskunst. Vom Wohnen um 1800«

Weimar, Co-Labor vor dem Stadtschloss, 18–22 Uhr

»Open Stage«

Weimar, DNT, 20 Uhr

Konzert: »Lieblingslieder des Musiktheater-Ensembles – Dreiklang«

Weimar, Spiegelzelt, 20 Uhr

Köstitzer Spiegelzelt 2023: »Meret Becker – 3 Birds. Eine Federlesung mit Meret Becker und Monika Hansen«
Bird ist Englisch und heißt Vogel. Bird ist im Englischen auch die Bezeichnung für Frauen und Mädchen. Ist ein Mädchen, das eine Meise hat also schon eine Tautologie? Es gibt Paradiesvögel, komische Vögel, Unglücksrabben, Hochzeitstauben und den von den Beatles besungenen Blackbird – ein schwarzes Mädchen also, das sich trotz gebrochener Flügel frei fliegt. Drei Generationen Frauen einer Künstlerfamilie finden sich zusammen. Zum Federlesen, mit Texten, gesprochen, gesungen oder drauf gepfeifen.

Do, 15. Juni**THEATER & BÜHNE****Theater Erfurt, Studio.Box, 18 Uhr**

ZUM LETZTEN MAL: »Real Story«
Sechs Mitglieder der Junior Company tanzen einen Gegenentwurf zu virtuellen Realitäten. Sie erforschen, wie digitale Räume das Verhältnis zum eigenen Körper und zur Selbstdarstellung prägen. Analoge und digitale Welten verweben sich, wenn sie mithilfe von Live-Bildern auf der Bühne ungewohnte Perspektiven erfahrbar machen.

Barfußerruine, 19.30 Uhr

Erfurter Theatersommer 2023: »Erfurt in Licht und Schatten«
Bewegendes Schattentheater zur Stadtgeschichte an einem historischen Ort.

KulturQuartier Schauspielhaus, 19.30 Uhr

»PechaKucha Night«
Das PechaKucha ist ein kurzes Präsentationsformat, bei dem ReferentInnen gesellschaftspolitische und kulturelle Themen, Projekte und Initiativen aus Erfurt vorstellen. PechaKucha steht für Gedanken-Vielfalt und Präsentationen mit facettenreichem Inhalt im Format 20×20. 20 Folien mit Bildern, die jeweils 20 Sekunden eingeblendet werden, dabei läuft die Zeit ab, ohne dass der Referent Einfluss darauf hätte. Genau 6.40 Minuten hat man Zeit, um sein Publikum mit seinem Vortrag zu begeistern.

Theater Erfurt, Theatrum, 20.30 Uhr

ZUM LETZTEN MAL: »Don Juan«
Schauspiel von Molière.

KABARETT & COMEDY**Die Arche, 19.30 Uhr**

Kabarett: »Wir halten die Stellung«

KONZERT**Theater Erfurt, 20 Uhr**

»11. Sinfoniekonzert«
Werke von Ralph Vaughan Williams, Aaron Copland und Valentin Silvestrov.

KINO & FILM**KinoKlub am Hirschlachufer**

»Adiós Buenos Aires«, 17 Uhr
»Die Geschichte einer Familie«, 18.50 Uhr
»Das Rätsel«, 20.40 Uhr

VORTRAG & FÜHRUNG**Angermuseum, 16 Uhr**

Kuratorenführung: »Alexander Camaro – Die Welt des Scheins«

Stasi-Unterlagen-Archiv, Petersberg 16, 16 Uhr

»Öffentliche Archivführung«
Eintritt frei!

Erinnerungsort Topf & Söhne, 18.30 Uhr

Führung: »Wie die Verbrechen des NSU erinnern?«
Dialogische Führung durch die Sonderausstellung.
Eintritt frei!

KIDS, TEENS & FAMILY**Jugendhaus Fritzer, 16 Uhr**

»Garten Projekttag«

Kinder- und Jugendbibliothek, 16 Uhr

25. Erfurter Kinderbuchtage: »Lisa Krusche – Das Universum ist verdammt groß und supermystisch«
Ab 10 Jahren!

SONSTIGES**Kultur: Haus Dacheröden, 19 Uhr**

Workshop: »Zeichenkurs mit Julia Kneise«

REGION**Gotha, Herzogliches Museum, 15–17 Uhr**

Führung: »Évantaills von der ganz neuesten Mode – der Fächer als modisches Accessoire«, 15–17 Uhr
Kuratorenführung: »Freimaurer und Mysterien Ägyptens in Gotha«, 19 Uhr

Weimar, DNT

Musiktheater ab 3: »Kuckuck im Koffer«, 10 Uhr

Oper: »Ariadne auf Naxos«, 19.30 Uhr

Weimar, Schiller-Museum, 10–11 Uhr

»Yoga im Nova Space«

**Weimar, Beethovenplatz, Köstitzer Spiegelzelt, 20 Uhr****Helmut Schleich****»Das kann man so nicht sagen«**

Helmut Schleich ist eine der markantesten Größen in der deutschsprachigen Kabarett Landschaft. Dem Publikum ist er vor allem als brillanter politischer Kabarettist und Gastgeber seiner eigenen Sendung »Schleich-Fernsehen« ans Herz gewachsen. Egal ob auf der Bühne, im Radio oder TV – Helmut Schleich räumt auf mit lieb gewonnenen Vorurteilen, gefährlichen Halbwahrheiten und bequemer Ahnungslosigkeit.

tam.tam verlost 1×2 Freikarten zum

Konzert! Zusendungen bitte bis zum 10.06.2023 per E-Mail an: leserpost@tam-tam-stadtmagazin.de

Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Fr, 16. Juni**THEATER & BÜHNE****Krämerbrücke, Benediktsplatz, 18 Uhr**

»Wie sich Till Eulenspiegel ausgerechnet auf dem Weg zum Rechenmeister Ries verrechnet hat«
Heiteres Schauspiel zur Eröffnung des Krämerbrückenfests. Eintritt frei!

Galli Theater, 19 Uhr

Komödie: »Froschsalat«
Eine märchenhafte One-Woman-Show.

Die Schotte, 20 Uhr

Schauspiel: »Farm der Tiere«
Mit George Orwells grimmiger Fabel wagen acht Jugendliche, zwischen pointierter Erzählung und szenischem Spiel, einen Blick in die Werkstätten menschlicher Sternstunden und Abgründe. In Zeiten, in denen Demokratie und Recht leichtfertig in Frage gestellt werden, ist dieser Klassiker aktueller denn je.

KABARETT & COMEDY**Die Arche, 19.30 Uhr**

Kabarett: »Liebe, Lust & Trallala«
Nach all dem Corona-Ärger und nach den Bösartigkeiten des vergangenen Thüringer Wahlkampfes wollte »Die Arche« ein Programm über die Liebe machen. Nichts Menschliches ist ihnen fremd, vor allem, wenn man es pointiert präsentiert und wenn intelligent und witzig über die Tabu-Regionen gesprochen und gesungen

wird. Erotisches und Idiotisches, reizende Reime und Distanzschritte aufeinander zu.

KONZERT**Engelsburg, 17 Uhr**

»Coming Soon Festival«
Line Up: Dropped / Hinterland / Mamoré
Eintritt frei!

VEB Kultur im Bandhaus Erfurt, 18 Uhr

»Brämer Krückenfest«
[Punkrock]
Mit Jugheads Revenge (USA), The Rumperts (AT), Mudfight (AT) und Longest Line (Erfurt).

Kunsthalle Erfurt, 19 Uhr

»Connect«
Mit dem ensemble via nova und dem ensemble mosaik.

Theater Erfurt, 20 Uhr

»11. Sinfoniekonzert«
Werke von Ralph Vaughan Williams, Aaron Copland und Valentin Silvestrov.

AUSGEHEN**Erfurt, gesamtes Stadtgebiet, ab 18 Uhr**

»46. Krämerbrückenfest«
Musik, Straßenkunst, Attraktionen, Handwerk, Kulinarik und Erlebnisse aus vielen Bereichen der Erfurter Kunst und Kultur.

CLUB & PARTY**Engelsburg, 23 Uhr**

»Neue Welle«
[NDW 20XX / New Wave / Post Punk]
Mit Courtney Lost.

KINO & FILM**KinoKlub am Hirschlachufer**

»Adiós Buenos Aires«, 17 Uhr
»Die Geschichte einer Familie«, 18.50 Uhr
»Das Rätsel«, 20.40 Uhr

LESUNG & BUCH**Haus Dacheröden, 19.30 Uhr****Open Air auf der Sommerbühne****Lesung »Elke Heidenreich: Ihr glücklichen Augen«**

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe Dacheröden »on tour« lädt das Kultur: Haus Dacheröden regelmäßig Menschen ein, die über ihre ganz unterschiedlichen Reisen und Erfahrungen in der Ferne erzählen. Diesmal ist es die Autorin und Kritikerin Elke Heidenreich mit ihrem Buch »Ihr glücklichen Augen – Kurze Geschichten zu weiten Reisen«.

VORTRAG & FÜHRUNG**Kunsthalle Erfurt, 11 Uhr**

»Geschichte inklusive«
Stadtspaziergang auf den Spuren der Familie Cars und Cohn.
Eintritt frei!

Augustinerkloster, 21 Uhr
 Führung: »Luthers schlaflose Nächte in Erfurt«
 Führung bei Kerzenschein im Augustinerkloster mit Gute-Nacht-Tropfen im Klosterkeller.

KIDS, TEENS & FAMILY

Theater Waidspescher, 10 Uhr
 Puppentheater: »Der standhafte Zinnsoldat«
 Nach dem Märchen von Hans Christian Andersen.
 Ab 6 Jahren!

Atrium der Stadtwerke Erfurt, 16 Uhr
 25. Erfurter Kinderbuchtage: »Alice Pantermüller – Mein Lotta-Leben. Hier taucht der Papagei«
 Sheesh! Lotta ist ganz schön genervt von ihrer Familie. Ihre Oma strickt unaufhaltsam neue Kleidung – aus isländischer Wolle. Und auch ihre Blöðbrüder haben ein neues Hobby: Skateboard fahren und komisch reden. Lotta kann sich kaum was Uncoolereres vorstellen, als im Wollpullover im Skatepark zu sitzen und ihre kleinen Brüder zu filmen. Aber zum Glück gibt es ja noch die Wilden Kaninchen. Die finden sogar heraus, dass isländische Pullover und Stulpen doch ganz schön edgy sind!
 Ab 10 Jahren!

Jugendzentrum Musik Fabrik, 16 Uhr
 »3D-Druck Workshop«

REGION

Bad Langensalza, Treffpunkt Tourist-Info, 17 Uhr
 Stadt- und Kellerführung: »Unter dem Pflaster«
 Gehen Sie Bad Langensalza unter die Haut und entdecken Sie, wie aus dem Travertin Gewölbe um Gewölbe zu faszinierenden Kellern entstand.

Bad Langensalza, Jahnplatz, 20 Uhr
 Live: »Kosmolaut & Panik Express – Die Udo Lindenberg Show«
 Eintritt frei!

Gotha, Ekho Theater, 19.30 Uhr
 »Barock-Impuls mit Countertenor Valer Sabadus«
 Ouvertüren und Arien aus »Orfeo ed Euridice« von Christoph Willibald Gluck, aus »Giulio Cesare« von Georg Friedrich Händel sowie aus »La clemenza di Tito« und »La finta giardiniera« von Wolfgang Amadeus Mozart.

Weimar, Erbenhof, 16 Uhr
 Kinderkonzert: »Gerhard Schöne – Alles muss klein beginnen«
 Gerhard Schöne ist seit jeher eine feste Größe in den Kinderzimmern der Republik. Mit seinen bekanntesten Hits wie »Der Popel« und »Jule wäscht sich nie« hat Gerhard Schöne einen festen Platz in den Herzen der großen und der kleinen Kinder.

Weimar, e-werk, 19 Uhr
 PREMIERE: »Der Diener zweier Herren« [Sommertheater]
 1746 uraufgeführt, später auch von Goethe in Weimar inszeniert, gilt Carlo Goldonis berühmtestes Bühnenstück mit seinem Figurenensemble als Paradebeispiel und Höhepunkt der Commedia dell'arte: dreiste Diener und kluge Zofen, geizige Patriarchen und geschwätzige Dottoren. Und inmitten des Trubels die Verliebten, die durch das Treiben der anderen erst einmal ins Unglück stürzen, bevor ihnen das ersehnte Glück widerfährt. Goldoni verleiht dem bis dato als verachtens- und verspottenswert gezeigten dienstbaren Volk Würde und menschliches Antlitz – darin liegt die große Kraft seiner Komödien, die bis heute nichts an Raffinesse, Witz und Charme eingebüßt haben.

Weimar, Erbenhof, 20 Uhr
 Schallkultur 2023: »Gerhard Schöne – Vielleicht wird's nie wieder so schön«

Die achtziger Jahre waren die Zeit als zu den Konzerten von Liedermachern oft Hunderte, bei den Open Airs von Gerhard Schöne mit der Gruppe L'art de passage oft Tausende strömten. Die Popularität von Gerhard Schöne blieb auch nach 1990 ungebrochen, viel zu selten jedoch, hatte der Liedermacher sein gesamtes Repertoire dabei auf dem Programmzettel. Jetzt ist für einige, wenige Konzerte musikalische Abhilfe gesorgt und Mehr in Sicht.



Weimar, Beethovenplatz, Köstritzer Spiegelzelt, 20 Uhr

Pohlmann »Falschgoldrichtig«

Mit »Wenn jetzt Sommer wär'« landete er 2006 einen echten Sommerhit. Der Wahlhamburger ist heute fester Bestandteil der deutschsprachigen Musikszene. Beständigkeit, tief sinnige Texte und charmante Kompositionen auf der Gitarre sind sein Stil. Er regt das Publikum zum Nachdenken an mit Tiefgründigkeit und Witz in seinen Live-Shows. Pohlmann vermittelt wirklich gutes Lebensgefühl, denn »das Leben ist zu seltsam, als dass es keinen Spaß machen dürfte!«.

tam.tam verlost 1x 2 Freikarten zum Konzert! Zusendungen bitte bis zum 11.06.2023 per E-Mail an: leserpost@tam-tam-stadtmagazin.de

Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Sa, 17. Juni

THEATER & BÜHNE

Galli Theater, 19 Uhr
 Komödie: »Froschsalat«
 Eine märchenhafte One-Woman-Show.

Barfüßerruine, 19.30 Uhr
 Erfurter Theatersommer 2023: »Erfurt in Licht und Schatten«
 Bewegendes Schattentheater zur Stadtgeschichte an einem historischen Ort.

DASDIE Live, 20 Uhr
 Travestie-Revue: »Pretty Wo(man)«
 Comedy, Parodie & freche Conférencen.

Die Schotte, 20 Uhr
 Schauspiel: »Farm der Tiere«
 Szenische Erzählung nach George Orwell.

Theater Erfurt, Studio.Box, 20 Uhr
 ZUM LETZTEN MAL: »Dichterliebe« [Oper]
 Szenischer Liederzyklus nach Robert Schumanns Dichterliebe auf Texte von Heinrich Heine.

KABARETT & COMEDY

Die Arche, 18 und 21 Uhr
 Kabarett: »Es könnt' alles so einfach sein«

KONZERT

Engelsburg, 17 Uhr
 »Coming Soon Festival«
 Line Up: Kant / Anton & The Dots / Eagle & The Men
 Eintritt frei!

Central Erfurt, Central Park, 18.30 Uhr

Live: »Beth Hart«
 Support: »John Oates« [Rock]

Beth Hart ist so authentisch wie nie. In einer Musikindustrie voller Hochglanzproduktionen und retuschierten Fotohootings ist sie die Künstlerin, die ihre Karten offen auf den Tisch legt und ihre dunkelsten Geheimnisse preisgibt.

Andreas Kavalier, 19 Uhr
 Live: »Gotte Gottschalk«
 Musik aus der guten alten Zeit.

Franz Mehlhose, 20.15 Uhr
 Live: »Say She She« [Soul]

Die von Frauen geführte Band aus Brooklyn verückt mit ihren träumerischen Harmonien, catchy Hooks und flotten Grooves.

Theater Erfurt, Theatrium, 21 Uhr
 Sommer im Theatrium: »Trio Baltikum«
 Antonio Vivaldi und Astor Piazzolla – Die vier Jahreszeiten.

AUSGEHEN

Erfurt, gesamtes Stadtgebiet, ab 10 Uhr

»46. Krämerbrückenfest«
 Seit 1975 lädt Erfurt am dritten Juni-Wochenende zum Krämerbrückenfest. Das Zentrum und die Namensgeberin des Stadtfestes ist die Krämerbrücke, eines der bekanntesten Wahrzeichen Erfurts. Seit jeher ist hier Handel, Kommunikation, Kunst und reges Treiben präsent. Die Besucherinnen und Besucher erwartet auf und rund um die Krämerbrücke ein Fest über drei Tage für Jung und Alt mit Musik, Straßenkunst, Attraktionen, Handwerk, Kulinarik und Erlebnissen aus vielen Bereichen der Erfurter Kunst und Kultur.

CLUB & PARTY

Engelsburg, 22 Uhr
 »All you can dance«
 [80s / 90s / Indie / Pop / Hip Hop]

Central Erfurt, 23 Uhr
 »Clubnight«
 [House / Electron]
 Line Up: Markus Kavka / Babette Conrady / Dynamik / Monastickid

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschschlauer
 »Adiós Buenos Aires«, 17 Uhr
 »Die Geschichte einer Familie«, 18.50 Uhr
 »Das Rätsel«, 20.40 Uhr

VORTRAG & FÜHRUNG

Alte Synagoge, 10.15 Uhr
 »Öffentliche Führung«
Augustinerkloster
 Führung: »Lebenslust und Seelenqualen – Luther in Erfurt«, 11 Uhr
 Führung: »Kloster kulinarisch – Essen wie zu Luthers Zeiten«, 13 Uhr

Kunsthalle Erfurt, 11 Uhr
 »Geschichte inklusive«
 Stadtpaziergang auf den Spuren der Familie Cars und Cohn.
 Eintritt frei!

Mittelalterliche Mikwe, 11.45 Uhr
 »Öffentliche Führung zum jüdischen Ritualbad«
 Eintritt frei!

Kultur: Haus Dacheröden, 19 Uhr
 Vernissage: »Generation Z – Was Dich bewegt!«
 Eintritt frei!

Flughafen Erfurt-Weimar, 21 Uhr
 »Sonntags Tour«
 Den Flughafen im Dunkeln entdecken.



Theatervorplatz, 11-18 Uhr

Live »TOGGO Tour in Erfurt«
 Heute und morgen bringt SUPER RTL die Serienstars der Kinder im Rahmen der TOGGO Tour nach Erfurt. Auf der großen Bühne führen unter anderem die bekannten TOGGO Gesichter Vanessa Civiello, Simón Albers und Giulia Mühlhaus den ganzen Tag live durch das abwechslungsreiche Programm. Auf nahezu 4.000 Quadratmetern sorgen ein unterhaltsames Bühnenprogramm mit angesagten Music-Acts und zahlreiche Spielstationen in den TOGGO Themenwelten für Action und Mitmachspaß.

Ein umfangreiches Food-Angebot und der TOGGO »Limo-Garten« laden zum Verweilen ein.

Der Eintritt ist wie immer kostenlos. Weitere Informationen zur TOGGO Tour finden interessierte Eltern unter www.toggoeltern.de



KIDS, TEENS & FAMILY

Theater Waidspescher, 10 Uhr
 Puppentheater: »Der gestiefelte Kater«
 Nach dem Märchen der Gebrüder Grimm.
 Ab 4 Jahren!

Atrium der Stadtwerke Erfurt, 15 Uhr
 25. Erfurter Kinderbuchtage: »Axl Scheffler – Der Grüffelo«
 Der große Wald ist voller Gefahren. Da ist es gut, wenn man einen starken Freund hat. Und wenn man keinen hat, erfindet man sich eben einen!

Galli Theater, 16 Uhr
 Märchentheater: »Der Wolf & Die sieben Geißlein«
 Interaktives Märchentheater für die ganze Familie.

Lagune Erfurt, Werner-Uhlworm-Straße 20, 16 Uhr
 Kindertheater: »Hans im Glück«

REGION

Bad Langensalza, Kultur- und Kongresszentrum, 19.30 Uhr
 »Rosenball«

Bad Langensalza, Jahnplatz, 20 Uhr
 »Bad Langensalza feiert – Make Your Wesch-Wunschkonzert«

Weimar, e-werk, 19 Uhr
 Sommertheater: »Der Diener zweier Herren«
 Komödie von Carlo Goldoni.

Weimar, Erbenhof, 20 Uhr
 Schallkultur 2023: »Ulla Meinecke«
 Ulla Meinecke ist die Meisterin der treffenden Worte. Ihre Geschichten sind Bilder des Alltäglichen, die auf unvergleichliche Weise dem Besonderen nachgehen. Die Texte der selbsternannten »Hardcore-Romantikerin« handeln von dem einen großen Thema – von der wahren Liebe; von zarten Anfängen, kleinen Fluchten, großen Dramen und starken Abgängen.

Freuen Sie sich auf einen Abend mit spannenden und humorvollen Erkenntnissen und musikalischen Ausflügen zusammen mit dem Multi-Instrumentalisten Reimar Henschke.

Weimar, Spiegelzelt, 20 Uhr
Köstritzer Spiegelzelt 2023: »Ray Collins' Hot-Club – Kellerbar«
Jedes Lied sollte wie ein Film und jedes Konzert wie ein Fest sein. Wie ein nostalgischer Fiebertraum, in dem sich elegante, wilde und unerwartete Momente gegenseitig den Ball zuspielen. So ist Ray Collins' Hot-Club. Das kleine Orchester, das weltweit gastiert und mittlerweile in einem halben Dutzend Spielfilmen aufgetaucht ist. Der Sound ist nostalgisch und erinnert an die Zeiten zwischen den 30er und 60er Jahren des letzten Jahrhunderts. Aber die Songs, die Geschichten und der Humor sind allesamt aus dem Hier und Jetzt.

So, 18. Juni

KONZERT

Augustinerkloster, 17 Uhr
Sonntagskonzert: »Trio tiefsaits«
Sonaten, Suiten und Goldberg-Variationen von Johann Sebastian Bach für zwei historische Streichinstrumente.

Theater Erfurt, 18 Uhr

»3. Expeditionskonzert«
In den Expeditionskonzerten können sich alte und junge Hörer:innen, Klassik-Neuinsteiger:innen und langjährige Konzertbesucher:innen den großen Werken der Musikgeschichte auf ungewöhnliche Weise nähern. Der neue Generalmusikdirektor Alexander Prior und das Philharmonische Orchester Erfurt spielen die großen Meisterwerke und werfen gemeinsam mit der Musikvermittlerin Johanna Bastian ihre Blicke auf die Details. Kurzweilig moderiert erfahren Sie Hintergrundgeschichten und unterhaltsame Anekdoten.

AUSGEHEN

Erfurt, gesamtes Stadtgebiet, ab 18 Uhr

»46. Krämerbrückenfest«
Musik, Straßenkunst, Attraktionen, Handwerk, Kulinarik und Erlebnissen aus vielen Bereichen der Erfurter Kunst und Kultur.

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer
»Adiós Buenos Aires«, 17 Uhr
»Die Geschichte einer Familie«, 18.50 Uhr
»Das Rätsel«, 20.40 Uhr

VORTRAG & FÜHRUNG

Kleine Synagoge, 15 Uhr
Öffentliche Führung: »Judentum in Erfurt im 19. und 20. Jahrhundert«
Führung durch die Dauerausstellung der Kleinen Synagoge.
Eintritt frei!

KIDS, TEENS & FAMILY

Theater Waidspeicher, 10 Uhr
Puppentheater: »Der gestiefelte Kater«
Nach dem Märchen der Gebrüder Grimm. Ab 4 Jahren!

Theatervorplatz, 11–18 Uhr
Live: »TOGGÖ Tour Erfurt«

Galli Theater, 16 Uhr
PREMIERE: »Aschenputtel«
Interaktives Märchentheater für die ganze Familie.

REGION

Gotha, Orangerie, 14 Uhr
»Sommerkonzert und Kaffee-Nachmittag«

Weimar, Lichthaus Kino, 17 Uhr

Film: »Daguerréotypes – Daguerrotypen. Leute aus meiner Straße«
[Agnès Varda, FRA 1975]
Eintritt frei!

Weimar, Weimarahalle, 19.30 Uhr
Konzert: »10. Sinfoniekonzert«
Werke von Igor Strawinsky, Fazil Say und Nikolai Rimsky-Korsakow.

Weimar, Spiegelzelt, 20 Uhr
Köstritzer Spiegelzelt 2023: »Joja Wendt – Stars on 88«

Der in Holland und New York ausgebildete Pianist ist der berühmten Hamburger Szene entsprungen und hat im Laufe seiner Karriere mit vielen Legenden der Musikgeschichte spielen können. In seinem aktuellen Programm zeigt Joja Wendt mit enormem Erfolg, mit welcher atemberaubenden Energie man Hits von AC/DC, Prince oder Ed Sheeran alleine am Flügel spielen kann, obwohl man dafür eigentlich eine mehrköpfige Band benötigen würde.

Mo, 19. Juni

KABARETT & COMEDY

Die Arche, 19.30 Uhr
Kabarett: »Wir halten die Stellung«

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer
»Das Rätsel«, 16.50 Uhr
»Adiós Buenos Aires«, 19 Uhr
»Die Geschichte einer Familie«, 20.50 Uhr

VORTRAG & FÜHRUNG

Augustinerkloster, 12.15 Uhr
»Führung in der Elisabethkapelle«

Theater Erfurt, Theaterrestaurant, 19 Uhr

»Künstler im Gespräch«
Diesmal mit Sopranistin Candela Gotelli.
Eintritt frei!

REGION

Weimar, Weimarahalle, 19.30 Uhr
Konzert: »10. Sinfoniekonzert«
Werke von Igor Strawinsky, Fazil Say und Nikolai Rimsky-Korsakow.

Di, 20. Juni

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer
»Das Rätsel«, 16.50 Uhr
»Adiós Buenos Aires«, 19 Uhr
»Die Geschichte einer Familie«, 20.50 Uhr

LESUNG & BUCH

Buchhandlung Peterknecht, 19.30 Uhr
Autorenlesung: »Peter Urban – On Air«
Seit Jahrzehnten prägt Peter Urban die deutsche Radiolandschaft – als legendar trockener Kommentator des Eurovision Song Contests, als Moderator verschiedener Musiksendungen, inzwischen auch als Podcaster. Offen und unprätentiös beobachtet er seit fast 50 Jahren als Popexperte die nationale und internationale Musikszene und hat in seiner langen Laufbahn unzählige Popgrößen getroffen, interviewt und porträtiert. Mit diesem Buch legt er nun seine Memoiren vor, den Soundtrack eines Lebens, das beruflich wie privat immer von der Musik geprägt war.

VORTRAG & FÜHRUNG

Stadtmuseum, 15 Uhr
Führung: »Modell Innenstadt«

REGION

Weimar, DNT, 10 Uhr
Kindertheater: »Die erstaunlichen Abenteuer der Maulina Schmitt«

Weimar, e-werk, 19 Uhr
Sommertheater: »Der Diener zweier Herren«
Komödie von Carlo Goldoni.

Mi, 21. Juni

KABARETT & COMEDY

Die Arche, 19.30 Uhr
Kabarett: »Mann mit Grill sucht Frau mit Kohle«
Die Arche ist ein Thüringer Kabarett. Und als solches musste sie irgendwann ein Programm rund um den Grill machen. Schließlich ist Thüringen das führende Bundesland: beim Fleischverbrauch. Unser einnehmendes Wesen sorgt dafür, dass, statistisch gesehen, der Thüringer Grill eigentlich nie ausgeht. Ein gefundenes Fressen für Humoristen und Satiriker. Lustiges über Fleischeslust und Umweltfrust, über lüsterne Ökos, unausgefüllte Frauen und einen Fleischliebhaber, der sich outet. Am Grill kann man über alles reden und lachen.

KONZERT



Erfurt, gesamtes Stadtgebiet, ab 16 Uhr

»Fête de la Musique«
La Fête de la Musique, dieses Fest der Musik, findet alljährlich am 21. Juni zum Sommeranfang in über 500 Städten weltweit statt. Es soll die unmittelbare Begegnung mit Musik unterschiedlicher Stilrichtungen ermöglichen und neues Publikum gewinnen. Die teilnehmenden Musikerinnen und Musiker treten ohne Honorar auf. Die Veranstaltungen sind öffentlich, eintrittsfrei und ohne kommerzielle Absichten. Veranstaltungsorte sind die Straßen, Plätze und Bühnen der Erfurter Altstadt.

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer
»Das Rätsel«, 16.50 Uhr
»Adiós Buenos Aires«, 19 Uhr
»Die Geschichte einer Familie«, 20.50 Uhr

VORTRAG & FÜHRUNG

Angermuseum, 12 Uhr
»Kunstpause«
15 Minuten Bildbetrachtung in den Ausstellungen des Angermuseums.
Eintritt frei!

Kunsthalle Erfurt, 12 Uhr

»Kunstpause«
15 Minuten Bildbetrachtung in der Ausstellung der Kunsthalle Erfurt.
Eintritt frei!

Druckereimuseum und Schaudepot im Benary-Speicher, 16 Uhr

Führung: »Christina Simon – Travel and Print« – Eintritt frei!

Augustinerkloster, 19 Uhr
Vortrag: »Geistige und leibliche Genüsse«
Ein Sommerabend mit Astrid Lindgren und schwedischen Spezialitäten.

KIDS, TEENS & FAMILY

Galli Theater, 10 Uhr
Märchentheater: »Aschenputtel«
Interaktives Märchentheater für die ganze Familie.

Theater Waidspeicher, 10 Uhr
Puppentheater: »Rumpelstilzchen«
Nach dem Märchen der Gebrüder Grimm. Ab 4 Jahren!

Jugendzentrum Musik Fabrik, 16 Uhr
»Völkerball Turnier«

Jugendhaus Fritzer, 18 Uhr
»Basketball Training«

REGION

Weimar, DNT, 10 Uhr
Monolog: »Ich liebe Dir«
Von Dirk Laucke.

Weimar, Co-Labor vor dem Stadtschloss, 18–22 Uhr
»Open Stage«

Weimar, Herzogin Anna Amalia Bibliothek, 18–19 Uhr
Lesung: »Gespräch über den Dichter Wulf Kirsten«
Mit Buchpremiere. Eintritt frei!

Weimar, e-werk, 19 Uhr
Sommertheater: »Der Diener zweier Herren«
Komödie von Carlo Goldoni.

Do, 22. Juni

THEATER & BÜHNE

Barfüßerruine, 19.30 Uhr
Erfurter Theatersommer 2023: »Erfurt in Licht und Schatten«
Bewegendes Schattentheater zur Stadtgeschichte an einem historischen Ort.

Augustinerkloster, Rosengarten, 19.30 Uhr
PREMIERE: »Goldstaub«
Geschichten, die das Herz erfreuen.

KABARETT & COMEDY

Die Arche, 19.30 Uhr
Kabarett: »ZickenZoff«

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer
»Die Linie«, 16.40 Uhr
»Die Rumba-Therapie«, 18.50 Uhr
»A Thousand and One«, 20.50 Uhr

VORTRAG & FÜHRUNG

Kunsthalle Erfurt, 18 Uhr
Kuratorenführung: »Engelberg + Inszenierte Fotografie«

Naturkundemuseum, 19 Uhr
ERÖFFNUNG: »Donaudelta – Amazonas Europas«
Eintritt frei!

KIDS, TEENS & FAMILY

Galli Theater, 10 Uhr
Märchentheater: »Aschenputtel«
Interaktives Märchentheater für die ganze Familie.

SONSTIGES

Kultur: Haus Dacheröden, 19 Uhr
Workshop: »Zeichenkurs mit Julia Kneise«

REGION

Gotha, Treffpunkt Forschungszentrum am Schloßberg, 19 Uhr
Führung: »Auf den Spuren der Gothaer Loge – Eine Stadtführung zu freimaurenerischen Orten«

Gotha, Schloss Friedenstein, 20 Uhr
Friedenstein Open Air 2023: »Eröffnungskonzert – Geheimnisse des Meeres«
Mit Werken von Benjamin Britten, Reinhold Glière, Maurice Ravel, Frank Bridge und Claude Debussy.

Weimar, Schiller-Museum, 10–11 Uhr

»Yoga im nova space«
Die Kurse sind für alle offen und erfordern keine Vorkenntnisse.
Eintritt frei!

Weimar, DNT, 19.30 Uhr

Oper: »I capuleti e i Montecchi – Romeo und Julia«
Von Vincenzo Bellini.

Fr, 23. Juni**THEATER & BÜHNE****Augustinerkloster, Rosenkirche, 19.30 Uhr**

Erfurter Theatersommer 2023: »Goldstaub«
Geschichten, die das Herz erfreuen.

Barfüßerruine, 19.30 Uhr

Erfurter Theatersommer 2023: »Erfurt in Licht und Schatten«
Bewegendes Schattentheater zur Stadtgeschichte an einem historischen Ort.

KulturQuartier Schauspielhaus, 19.30 Uhr

»Song Slam«

KABARETT & COMEDY**Die Arche, 19.30 Uhr**

Kabarett: »Es könnt' alles so einfach sein«

Kabarett Erfurter Puffbohne, 19 Uhr

Live: »Maria Clara Groppler – Jungfrau«
Sie ist mit Sicherheit die jüngste und spannendste Neuentdeckung der weiblichen Stand Up Comedy Szene. Maria Clara Groppler sieht dabei so unschuldig und süß aus, wenn sie derb, aber smart, ein bisschen vulgär, mit ein wenig Erotik, die Grenzen des Sagbaren auslotet. Der Zuschauer kann sich sicher sein, dass Maria Clara Groppler, das so harmlos wirkende Mädchen von nebenan, die Gesellschaft und Moralisten an den richtigen Stellen zu triggern weiß.

KONZERT**Messe Erfurt, ab 16 Uhr**

»SommerPalooza Festival 2023 – Tag 1«
Line Up: Glasperlenspiel / Patrice / Mono & Nikitaman / Conny / Bobby Lies / Klausn

Kultur: Haus Dacheröden, 18.30 Uhr

Sommerbühne 2023: »Lange Nacht des Klezmer«
Seit 2012 gibt es die Lange Nacht des Klezmer Erfurt nun schon: An einem Abend kommen regionale und nationale Klezmer-Ensembles auf die Bühne und gestalten in abwechslungsreichen Auftritten eine lange Konzertsnacht. Höhepunkt der Klezmer-Nacht ist der gemeinsame Auftritt aller Ensembles mit der spielfreudigen Klezmer-Jam-Kapelle. Klezmer wird von ihnen allen als Bestandteil einer universellen Welt-Musiksprache mit vielfältigen Dialekten verstanden, einer Sprache, die von Herzen kommt und zu Herzen geht.

Café Tikolor, 19 Uhr

Live: »Fatigue + Mackermassaker«
[Punkrock / Garage / Grunge]
Fatigue steht in der Tradition der Riot Grrrl Bewegung und der entsprechenden lauten und lippenstiftverschmierten Heldinnen der 90er-Jahre (L7, Babes in Toyland, Hole, Bikini Kill u.a.), bedient sich jedoch zudem weiterer musikalischer Genres sowie moderner Elemente. So reichen die musikalischen Facetten der Band von Punkrock über Garage bis hin zu Grunge. Mackermassaker spielen garigen Sound zum gemeinsamen Abgehen und Power spüren.

CLUB & PARTY**Engelsburg, 23 Uhr**

»Liebe für Alle!«
[Queer Party]

KINO & FILM**KinoKlub am Hirschlachufer**

»Im Taxi mit Madeleine« (Seniorenkino), 14 Uhr
»Die Linie«, 16.40 Uhr
»Die Rumba-Therapie«, 18.50 Uhr
»A Thousand and One« (OmU), 20.50 Uhr

Kulturhof Krönbacken, 22 Uhr

Open Air Kino: »Die Nachbarn von Oben«

VORTRAG & FÜHRUNG**Erfurt, gesamtes Stadtgebiet, ab 18 Uhr**

»Lange Nacht der Wissenschaften in Erfurt«
Im Mittelpunkt der »Wissenschaftsnacht« steht die Vermittlung dessen, was in Erfurter Unternehmen an wissenschaftlichem Potenzial hinsichtlich Forschung, Innovation und Entwicklung aus ganz unterschiedlichen Disziplinen vorhanden ist. Zudem ist der Dialog zwischen Natur- und Geisteswissenschaften und den interessierten Besucherinnen und Besuchern von zentraler Bedeutung. Das komplette Programm ist zu finden unter www.lange-naechte.erfurt.de

Museum für Thüringer Volkskunde, 19 Uhr

Führung: »SCHWEINSKRAM – Künstlerisches, Rares, Albernes, Museales aus der Privatsammlung Eberhard Frank«
Eintritt frei!

Augustinerkloster, 21 Uhr

Führung: »Luthers schlaflose Nächte in Erfurt«
Führung bei Kerzenschein im Augustinerkloster mit Gute-Nacht-Tropfen im Klosterkeller.

KIDS, TEENS & FAMILY**Jugendzentrum Musik Fabrik, 16 Uhr**

»Kocharena«
Musik und Sonstiges

REGION**Bad Langensalza, Treffpunkt Tourist-Info, 17 Uhr**

Stadt- und Kellerführung: »Unter dem Pflaster«
Gehen Sie Bad Langensalza unter die Haut und entdecken Sie, wie aus dem Travertin Gewölbe um Gewölbe zu faszinierenden Kellern entstand.

Bad Langensalza, Thüringer Apothekenmuseum, 20 Uhr

»Gartennacht im Apothekergarten«
Vortrag, Live-Musik, Feuershow & Kulinarisches.

Gotha, Schloss Friedenstein, 20 Uhr

Friedenstein Open Air 2023: »Abdelkarim – Wir beruhigen uns«
Das Open Air wird im Jahr 2023 um eine weitere, künstlerische Facette reicher: Erstmals steht mit Abdelkarim einer der beliebtesten deutschen Comedians auf der Bühne des Friedenstein Open Air. Als gebürtiger Bielefelder beschäftigt Abdelkarim eine zentrale Frage: Ist die Welt zu schnell oder ist er einfach zu langsam? Obwohl er die Antwort aus bestimmten Gründen tragischerweise bei sich vermutet, sucht er auch nach Antworten, die direkt der ganzen Menschheit zugutekommen sollen. Sein Motto ist klar: Warum kleine Ziele, wenn man auch mit großen scheitern kann?

Weimar, e-werk, 19 Uhr

Sommertheater: »Der Diener zweier Herren«
Komödie von Carlo Goldoni.

Sa, 24. Juni**THEATER & BÜHNE****Theater Erfurt, Studio.Box, 18 Uhr**

PREMIERE: »Spotlight«
Musiktheater des Jugendspielclubs.

Theater Waidspeicher, 18 Uhr

Puppentheater: »Der standhafte Zinnsoldat«
Nach dem Märchen von Hans Christian Andersen.

Galli Theater, 19 Uhr

Komödie: »Froschsalat«
Eine märchenhafte One-Woman-Show.

Barfüßerruine, 19.30 Uhr

Erfurter Theatersommer 2023: »Erfurt in Licht und Schatten«
Bewegendes Schattentheater zur Stadtgeschichte an einem historischen Ort.

Naturkundemuseum, 20.30 Uhr

Erfurter Theatersommer: »Der kleine Prinz«
Unterwegs zu den Sternen.

KABARETT & COMEDY**Kabarett Erfurter Puffbohne, 19.30 Uhr**

»Paarshit happens – Zweiter Aufguss. Jetzt noch heißer!«
Ob Männerschnupfen kontra Migräne, Dekowahn versus Rasenpflege oder Bier gegen Aperol Spritz – es ist der ewige Kampf um die Frage, wer denn nun eigentlich wirklich die Hosen anhat. Quietschvergnügend, drollig amüsant und ernsthaft spaßig – eine Show mit schwarzem Humor, fetzigen Liedern und jeder Menge guter Laune!

Die Arche, 21 Uhr

Kabarett: »Wir halten die Stellung«

KONZERT**Messe Erfurt, ab 14 Uhr**

»SommerPalooza Festival 2023 – Tag 2«
Line Up: Roy Bianco & Die Abbrunzati Boys / Alexander Marcus / Tropikel Ltd. / Crza & Zersch / Future Franz / Fliegende Haie

Petersberg, 16 Uhr

»Bandhaus über Erfurt – Tagesfestival«
Line Up: Kamchatka / Rotor / Coogans Bluff / Voodoo Beach / Kaskadeur [Rock]

Andreas Kavalier, 19 Uhr

Live: »Ludwigs Rockefäller«
[Rock'n'Roll]

Jazzclub Erfurt, 19 Uhr

Open Air: »Fabiana Striffler – Archioti«
[Jazz]
Schon früh entdeckte Fabiana Striffler ihr starkes Interesse an Kunst und Musik. Als junge Erwachsene zog sie nach Spanien, kehrte 2009 nach Deutschland zurück und studierte Jazz und klassische Violine an der Universität der Künste Berlin, der UdK und der Hochschule für Musik Hanns Eisler. Sie gilt sowohl als brillante als auch robuste Geigerin und lebt derzeit zwischen Berlin und Paris.

Heiligen Mühle, 20 Uhr

Live: »Rockfonie – Queen Tribute Band«
Seit März 2019 gibt es Rockfonie Leipzig wieder. Nach einer schöpferischen Pause und gesellschaftlichen Veränderungen sind sie wieder auf Tour. Ihre Hochachtung gilt den unsterblichen Songs von Queen um Freddie Mercury. Wie von Rockfonie gewohnt, wird der Satzgesang im Vordergrund stehen. Queen Klassiker und einige Solo Titel der Queen Mitglieder werden das Programm gestalten. Auch einige Eigenkompositionen der Band, bei Amiga veröffentlicht, werden im neuen Sound präsentiert.

CLUB & PARTY**DASDIE Brettli, 20 Uhr**

»Tanzparty für Singles und Paare«

Engelsburg, 23 Uhr

»All you can dance«
[Hits'n'Hypes / Indie & Beyond]
Mit Le Bauski und Courtney Lost.

KINO & FILM**KinoKlub am Hirschlachufer**

»Die Linie«, 16.40 Uhr
»Die Rumba-Therapie«, 18.50 Uhr
»A Thousand and One« (OmU), 20.50 Uhr

Kulturhof Krönbacken, 22 Uhr

Open Air Kino: »Meine Schwester, ihre Hochzeit und ich«

VORTRAG & FÜHRUNG**Alte Synagoge, 10.15 Uhr**

»Öffentliche Führung«

Augustinerkloster, 11 Uhr

Führung: »Lebenslust und Seelenqualen – Luther in Erfurt«
Eine sinnliche Führung durch das Augustinerkloster und zu anderen Luther-Orten.

Mittelalterliche Mikwe, 11.45 Uhr

»Öffentliche Führung zum jüdischen Ritu-
albad«
Eintritt frei!

Schlossmuseum Molsdorf, 16 Uhr

ERÖFFNUNG: »Ina Hattenhauer – Pooln-
delpudelrudelstrudel. Bilder für Klein und
Groß«
Eintritt frei!

KIDS, TEENS & FAMILY**Buchhandlung Peterknecht, ab 14 Uhr**

25. Erfurter Kinderbuchtage: »Schmök-
erhits 2023«
Zunächst gibt es eine musikalische Lesung mit dem Kinderzupforchester der Musikschule der Stadt Erfurt zu erleben, anschließend werden die Schmökerehits 2023 mit Tim Gailus vom KiKa bekanntgegeben.

KinoKlub am Hirschlachufer, 15 Uhr

Kinderkino: »Oink«
Ab 6 Jahren!

SONSTIGES**Kultur: Haus Dacheröden, 10–15 Uhr**

Workshop: »Kreatives Schreiben«
Alle, die ihre Schreiberfahrungen mit anderen teilen und diskutieren, Neues lernen und sich in der Kunst des Schreibens ausprobieren möchten, sind herzlich eingeladen.

Stadtfarm, Hugo-John-Straße 8, 14–16.30 Uhr

Workshop: »Mischkultur – von Pflanzen-
freunden und -feinden«
Wie man durch geschickte Kombination verschiedener Gemüsesorten den begrenzten Platz in Balkonkisten und Pflanzkübeln optimal ausnutzt und durch Mischkulturen auf natürliche Weise die Pflanzengesundheit fördern kann. Du nimmst einen selbst bepflanzten Balkonkasten mit nachhause.

Augustinerkloster, 18–24 Uhr

»Nacht der Kirchen und Synagogen –
Sommerfreuden im Kloster«
Mit Konzerten, Schauspiel und Beisammensein.

REGION**Bad Langensalza, Historischer Rathauskeller, ab 11 Uhr**

»Weinkeller-Genuss-Tage«
Mit Genussmarkt und Erlebnis-Weinverkostung.

Bad Langensalza, Baumkronenpfad, 19 Uhr

»Abenteuer Natur«
Biologische Abendexpedition auf dem Baumkronenpfad.

Burg Gleichen, 15–22 Uhr

»Großes Hirschkäferfest«

Gotha, Treffpunkt Denkmal Ernst der Fromme, 14 Uhr

Führung: »Die Gärten der Gothaer Herzöge, Freimaurer & Illuminaten«

Gotha, Schloss Friedenstein, 20 Uhr
Friedenstein Open Air 2023: »Open Air Kino«

Kapellendorf, Wasserburg, 20 Uhr
Komödie: »Candlelight und Liebestöter«
Während die Dame des Hauses den Abend entspannt mit ihrem Gatten ausklingen lassen möchte – romantischer Sonnenuntergang inklusive – hat er ganz andere Pläne.

Weimar, Wittumpalais, 11–12.15 Uhr
»Das klingende Palais«
Geführte Klangtour.

Weimar, e-werk, 19 Uhr
Sommertheater: »Der Diener zweier Herren« – Komödie von Carlo Goldoni.

So, 25. Juni

THEATER & BÜHNE

Theater Erfurt, Studio.Box, 18 Uhr
»Spotlight«
Musiktheater des Jugendspielclubs.

KONZERT

Messe Erfurt, ab 14 Uhr
»SommerPalooza Festival 2023 – Tag 3«
Line Up: ZSK / Team Scheisse / Raum27 / Angiz / Stone / Sonne Ost

CLUB & PARTY

Petersberg, 17.30 Uhr
»Erobique Open Air«
[Live-Disco/House]
Carsten „Erobique“ Meyer ist sein ihm eigenes Genre. Nachdem in den vergangenen 20 Jahren jeder Bus mit dem jeweils neuesten Disco-Revival an ihm vorbei und auch wieder zurückgefahren ist, kann man es nicht anders ausdrücken. Wenn es in den Metropolen heißt: »Erobique ist in der Stadt«, freuen sich etliche tanzwütige Menschen zwischen 18 und 80 auf verschwitzte fast sakrale Stunden voller improvisierter Disco-Licks und haarsträubende Gesangseinlagen.

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer
»Die Linie«, 16.40 Uhr
»Die Rumba-Therapie«, 18.50 Uhr
»A Thousand and One« (OmU), 20.50 Uhr

VORTRAG & FÜHRUNG

Erinnerungsort Topf & Söhne, 15 Uhr
Öffentliche Führung: »Techniker der „Endlösung“ – Topf & Söhne. Die Ofenbauer von Auschwitz«
Einzig historischer Firmensitz, der die Mittäterschaft der Industrie an der Shoah exemplarisch zeigt. Eintritt frei!

Flughafen Erfurt-Weimar, 15 Uhr
»Sonntags Tour«
Den Flughafen entdecken.

KIDS, TEENS & FAMILY

Forsthaus Willrode, 11 Uhr
Kindertheater: »Der Froschkönig«
Ein Märchen der Gebrüder Grimm.

Stadtmuseum, 11–15 Uhr
»Offene Werkstatt«
Das Stadtmuseum Erfurt lädt Familien dazu ein, in die museumspädagogischen Angebote zu schnuppern und sich kreativ mit der Geschichte Erfurts auseinanderzusetzen.

Theater Waidspescher, 11 Uhr
Puppentheater: »Daumesdick«
Nach dem Märchen der Gebrüder Grimm. Ab 4 Jahren!

REGION

Bad Langensalza, Stadtmuseum, 11 Uhr
»Öffentliche Führung durch das Museum«

Gotha, Schloss Friedenstein, 11 Uhr
Führung: »Barockes Universum Gotha – öffentliche Kurzführung durch das Schloss«

Gotha, Herzogliches Museum
Führung: »Weltkunst entdecken – Öffentliche Kurzführung durch das Museum«, 13 Uhr

Themenführung: »Ägyptomanie und Ägyptenrezeption bei den Freimaurern«, 14 Uhr
Führung: »Logen-Dinner – Ein Abend über Freimaurer und die Mysterien Ägyptens in Gotha (mit anschließendem Dinner)«, 17 Uhr

Gotha, Schloss Friedenstein, 20 Uhr
Friedenstein Open Air 2023: »BachJazz mit dem Ensemble Jazz-Sensations«
Der Jazz nimmt bis heute eine Sonderstellung in der Musikgeschichte ein: Häufig in die Nähe der europäischen Kunstmusik gerückt oder als das amerikanische Pendant zur Tonkunst Beethovens oder Bachs verstanden, konnte die um 1900 in den US-amerikanischen Südstaaten entstandene Musikrichtung weder der klassischen Musik noch eindeutig der Popkultur zugerechnet werden. Das Ensemble »Jazz-Sensations«, eine Formation aus Instrumentalisten der Thüringer Philharmonie und ausgewiesenen Jazz-Spezialisten, wird im Rahmen ihres Programms »BachJazz« den Jazz, also die umfangreiche Welt der Improvisation und des Swing, in bekannte Kompositionen Johann Sebastian Bachs und viele bekannte Pop-Hits einbringen.

Weimar, Künstlergarten, Theaterplatz 4, 14 Uhr
Kindertheater: »Schneewittchen und der Spiegel der Wahrheit«
Eintritt frei!

Weimar, DNT
Familienvorlesung: »Mein wunderbares Ich«, 10.30 Uhr
Stückentwicklung: »Schnee«, 18 Uhr

Weimar, Wittumpalais, 11–12.15 Uhr
»Das klingende Palais«
Geführte Klangtour.

Weimar, Lichthaus Kino, 17 Uhr
Film: »Que Horas Ela Volta – Der Sommer mit Mama«
[Anna Muylaert, BRA 2015]
Eintritt frei!

Weimar, e-werk, 19 Uhr
Sommertheater: »Der Diener zweier Herren«
Komödie von Carlo Goldoni.

Mo, 26. Juni

KABARETT & COMEDY

Die Arche, 19.30 Uhr
Kabarett: »Mann mit Grill sucht Frau mit Kohle«

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer
»Die Rumba-Therapie«, 16.30 Uhr
»A Thousand and One« (OmU), 18.30 Uhr
»Die Linie«, 20.50 Uhr

VORTRAG & FÜHRUNG

Augustinerkloster, 12.15 Uhr
»Führung in der Elisabethkapelle«

Di, 27. Juni

THEATER & BÜHNE

Kultur: Haus Dacheröden, 19.30 Uhr
Sommerbühne 2023: »Teatra Pak«
[Improvisationstheater]
Spontanes Spiel nach Vorschlägen des Publikums.

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer
»Die Rumba-Therapie«, 16.30 Uhr
»A Thousand and One« (OmU), 18.30 Uhr
»Die Linie«, 20.50 Uhr

VORTRAG & FÜHRUNG

Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße, 18 Uhr
Finissage: »Malyj Trostenez«
2020 gab es die ersten von Frauen organisierten Demonstrationen gegen die Wahlfälschung in Minsk. Fotos und Videos von Frauen, die sich den berüchtigten OMON-Einheiten entgegenstellten, gingen um die Welt. Warum ist dieser Protest so offensichtlich weiblich? Und wo steht der Protest heute?

REGION

Weimar, DNT, 10 Uhr
Musiktheater ab 3: »Kuckuck im Koffer«, 10 Uhr
Gastspiel: »Die grosse Reise«, 19.30 Uhr
Weimar, e-werk, 19 Uhr
»Rambazambabar«

Mi, 28. Juni

THEATER & BÜHNE

Die Schotte, 19 Uhr
Szenencollage: »Geht's noch?!«
Gerade hatte ich noch gedacht: Jetzt geht's los. Ich hatte stolz meinen ersten Pickel entdeckt, war auf dem besten Weg der Dauerbeobachtung meiner Eltern zu entfliehen, auf fette Partys eingeladen zu werden, Jungs zu treffen oder Mädchen und ein Maximum an neuen Erfahrungen zu machen. Und dann – ey, geht's noch?! – kam plötzlich alles anders...

KABARETT & COMEDY

Die Arche, 19.30 Uhr
Kabarett: »Liebe, Lust & Trallala«
Ein Abend voller reizender Reime – ein erotisches Hindernisrennen in sechs (oder wenn Sie so wollen Sex) Kapiteln.

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer
»Im Taxi mit Madeleine« (Seniorenkino), 14 Uhr
»Die Rumba-Therapie«, 16.30 Uhr
»A Thousand and One« (OmU), 18.30 Uhr
»Die Linie«, 20.50 Uhr

LESUNG & BUCH

Thüringer Vinarium, Petersberg 8, 19.30 Uhr
»Die Wein-Lese im Juni«
Im Juni ist der Erfurter Historiker Stefan Raßloff zu Gast und präsentiert seine Favoriten aus der langen Erfurter Stadtgeschichte. Freien Sie sich auf eine unterhaltsame und informative Zeitreise durch die Jahrhunderte.

VORTRAG & FÜHRUNG

Kunsthalle Erfurt, 12 Uhr
»Kunstpause«
15 Minuten Bildbetrachtung in der Ausstellung der Kunsthalle Erfurt. Eintritt frei!

Angermuseum, 12 Uhr
»Kunstpause«
15 Minuten Bildbetrachtung in den Ausstellungen des Angermuseums. Eintritt frei!

Druckereimuseum und Schaudepot im Benary-Speicher, 16 Uhr
Führung: »Christina Simon – Travel and Print« – Eintritt frei!

KIDS, TEENS & FAMILY

Theater Waidspescher, 10 Uhr
Puppentheater: »Daumesdick«
Nach dem Märchen der Gebrüder Grimm. Ab 4 Jahren!

Kultur: Haus Dacheröden, 16 Uhr
Bilderbuchkino: »Der einsamste Wal der Welt«
Bilderbuchkünstler Martin Baltscheit erzählt und illustriert die bewegende Geschichte des einsamsten Wals der Welt, der auf einer anderen Frequenz kommuniziert als alle anderen. Ab 4 Jahren, Eintritt frei!

SONSTIGES

Engelsburg, 19 Uhr
»Engelsburg Kneipenquiz«
Eintritt frei!

Kultur: Haus Dacheröden, 19.30 Uhr
Sommerbühne 2032: »Tablequiz – Dacheröden sucht den Ratemeister«
Gespielt wird in Tischteams, die die Fragen des Quizmasters beantworten. Eintritt frei!

REGION

Weimar, Co-Labor vor dem Stadtschloss, 18–22 Uhr
»Open Stage«
Eintritt frei!

Weimar, e-werk, 19 Uhr
Sommertheater: »Der Diener zweier Herren«
Komödie von Carlo Goldoni.

Weimar, DNT, 19.30 Uhr
»Die grosse Reise«
Eine theatrale Auseinandersetzung mit dem Roman von Jorge Semprún, basierend auf dem Originalwerk »Le grand voyage«.

Do, 29. Juni

THEATER & BÜHNE

egapark, Skulpturengarten, 18 Uhr
»Bücher aus dem Feuer«
Szenische Lesungen aus Werken nationalsozialistisch verfemter Autoren und Autorinnen.

Barfüßerruine, 19.30 Uhr
Erfurter Theatersommer 2023: »Erfurt in Licht und Schatten«
Bewegendes Schattentheater zur Stadtgeschichte an einem historischen Ort.

Angermuseum, 21 Uhr
Generalprobe: »Der Glöckner von Notre Dame«

BUNDESMINISTER
HUBERTUS HEIL

IN ERFURT ZENTRALHEIZE
ERFURT

MONTAG
26. JUNI 2023
17 – 20 UHR

KABARETT & COMEDY

Die Arche, 19.30 Uhr
Kabarett: »Games of Thron – Eine Frau im Mittelalter«

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer
»Wenzel: Glaubst nie, was ich singe«, 16.20 Uhr
»20.000 Arten von Bienen«, 18.30 Uhr
»Vamos a la Playa«, 21 Uhr

VORTRAG & FÜHRUNG

Kultur: Haus Dacheröden, 19 Uhr
»Freche Fragen an Ärzte der Zentralklinik Bad Berka«
Dr. Thomas Kohl, Chefarzt für Thorax- und Gefäßchirurgie, steht Rede und Antwort zum Thema: Ist Lungenkrebs heilbar?
Eintritt frei!

KIDS, TEENS & FAMILY

Jugendhaus Fritzer, 17 Uhr
»Ausflug in die MuFa zum Soulfood-Kulturpicknick«

Jugendzentrum Musik Fabrik, 17 Uhr
»Soulfood-Kulturpicknick«

SONSTIGES

Kultur: Haus Dacheröden, 19 Uhr
Workshop: »Zeichnkurs mit Julia Kneise«

REGION

Gotha, Schloss Friedenstein, 19 Uhr
Führung: »Friedenstein in stürmischen Zeiten – Führung im historischen Kostüm mit Oberhofmeisterin von Wangenheim«
Viktoria Adelheid von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg war durch ihre Heirat die letzte Herzogin von Sachsen-Coburg und Gotha. Ihre Oberhofmeisterin von Wangenheim nutzt den Aufenthalt der Herzogin in Coburg, um eine ausgewählte Gruppe von Bürgerinnen und Bürgern von den technischen Novitäten im Friedenstein, holsteinischen Prinzessinnen, tollkühnen Männern in fliegenden Kisten und den Verbindungen zum englischen Königshaus zu berichten.

Weimar, Schiller-Museum, 10–11 Uhr
»Yoga im nova space«
Die Kurse sind für alle offen und erfordern keine Vorkenntnisse.
Eintritt frei!

Weimar, e-werk, 19 Uhr
Sommertheater: »Der Diener zweier Herren«
Komödie von Carlo Goldoni.

Fr, 30. Juni

THEATER & BÜHNE

Galli Theater, 19 Uhr
Komödie: »Die Clownin erwacht«
Frau sein und trotzdem lachen!

Augustinerkloster, Rosenkirche, 19.30 Uhr
Erfurter Theatersommer 2023: »Goldstaub«
Geschichten, die das Herz erfreuen.

Barfußruine, 19.30 Uhr
Erfurter Theatersommer 2023: »Erfurt in Licht und Schatten«
Bewegendes Schattentheater zur Stadtgeschichte an einem historischen Ort.

Die Schotte, 20 Uhr
»Geht's noch?!«
[Szenencollage]

Angermuseum, 21 Uhr
PREMIERE: »Der Glöckner von Notre Dame«
[Erfurter Theatersommer 2023]
Zwei französische Feuerwehrmänner begleiten den Dreh für den Glöckner in Erfurt und bringen den wartenden Statisten

die Geschichte auf ihre ganz eigene Weise nahe. Dabei fehlt es nicht an Spektakulärem, Komischen, und Berührendem.

Theater Waidspiecher, 21 Uhr
Puppentheater: »Der Meister und Margarita«
Der Teufel persönlich erscheint mit seinen Gehilfen und mischt Stalins Moskau der 30er Jahre auf. Ein sprechender Kater fährt Straßenbahn, im Varietétheater verschwinden Menschen und Geldscheine, im dekadenten Literatenclub fehlt der Vorsitzende, ein Schriftsteller schreibt ein Buch über Pontius Pilatus und trifft die große Liebe, Margarita wird zur Hexe und fliegt in der Nacht über Moskau. Gut und Böse, Gott und Teufel, Leben und Tod treffen in dieser faustischen Geschichte aufeinander.

KABARETT & COMEDY

Die Arche, 19.30 Uhr
Kabarett: »Es könnt' alles so einfach sein«

KONZERT

Kultur: Haus Dacheröden, 19.30 Uhr
Sommerbühne 2023: »Heavens Garden«
[Gospel / Spirituals / Modern Gospel / Pop]
Heavens Garden, das sind über 25 Jahre musikalische Inspiration, explodierende Lebendigkeit, beseelter Groove und hingebungsvolle Stimmen, die singend das Evangelium verkünden.

CLUB & PARTY

Jugendhaus Fritzer, 17 Uhr
»Electro Open Air«
Eintritt frei!

Engelsburg, 23 Uhr
»Halb Silvester«
Die Hälfte des Jahres ist geschafft – Zeit zum Feiern! Mit DJ Beathova und Dead Disco.

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer
»Wenzel: Glaubst nie, was ich singe«, 16.20 Uhr
»20.000 Arten von Bienen«, 18.30 Uhr
»Vamos a la Playa«, 21 Uhr

Kulturhof Krönbacken, 22 Uhr
Open Air Kino: »Roter Himmel«

VORTRAG & FÜHRUNG

Augustinerkloster, 21 Uhr
Führung: »Luthers schlaflose Nächte in Erfurt«
Führung bei Kerzenschein im Augustinerkloster mit Gute-Nacht-Tropfen im Klosterkeller.

SONSTIGES

Maislabyrinth, Demminer Straße, ab 10 Uhr
»Opening 2023«
Großes Fest mit Spiel & Spaß, Kinderschminken, Kicker, Tischtennis, Beachvolleyball, Lagerfeuer und vielem Mehr.

REGION

Bad Langensalza, Treffpunkt Tourist-Info, 17 Uhr
Stadt- und Kellerführung: »Unter dem Pflaster«
Gehen Sie Bad Langensalza unter die Haut und entdecken Sie, wie aus dem Travertin Gewölbe um Gewölbe zu faszinierenden Kellern entstand.

Weimar, DNT
Kinderkonzert von 4-6: »Concerto Flautino – Im Urlaub«, 10 Uhr
Schauspieler: »Der Silbersee – Ein Wintermärchen«, 19.30 Uhr

Veranstaltungsadressen

ADRESSEN ERFURT

Angermuseum
Am Anger 18
Telefon: 0361-655 164 0
www.angermuseum.de

Bibliothek Domplatz
Domplatz 1
Telefon: 0361-6551590
www.bibliothek.erfurt.de

egapark
Gothaer Straße 38
Telefon: 0361-5643737
www.egapark-erfurt.de

Haus zum Stockfisch – Stadtmuseum
Johannesstraße 169
Telefon: 0361-655 565 1
stadtmuseum-erfurt.de

Kultur: Forum Haus Dacheröden
Anger 37
Telefon: 0361-655 163 5

Kulturhof Krönbacken
Michaelisstraße 10
Telefon: 0361-655 196 0
galerie-waidspiecher.de

Messe Erfurt
Gothaer Straße
Telefon: 0361-400 0
www.messe-erfurt.de

Naturkundemuseum
Große Arche 14
Telefon: 0361-655 568 0
www.naturkundemuseum-erfurt.de

BÜHNE, KUNST & FILM

Alte Oper
Theaterstraße 1
Telefon: 0361-551166
www.dasdie.de

DASDIE Brett/DASDIE Stage
Lange Brücke 29
Telefon: 0361-551166
www.dasdie.de

DASDIE Live
Marstallstraße 12
Telefon: 0361-551166
www.dasdie.de

Galli Theater Erfurt
Marktstraße 35
Telefon: 0361-34194524
www.galli-erfurt.de

Kabarett Die Arche
Domplatz 18
Telefon: 0361-598 292 4
www.kabarett-diearche.de

Kabarett Lachgeschoss
Futterstraße 13
Telefon: 0361-663 588 6
www.lachgeschoss.de

Kinoklub Hirschlachufer
Hirschlachufer 1
Telefon: 0361-642 219 4
www.kinoklub-erfurt.de

Klanggerüst e.V.
Magdeburger Allee 175
www.klanggeruest.de

Theater Erfurt
P.-Muth-Straße 1
Telefon: 0361-223 331 55
www.theater-erfurt.de

Theater Die Schotte
Schottenstraße 7
Telefon: 0361-643 172 2
www.theater-die-schotte.de

Theater im Palais
Michaelisstraße 30
Telefon: 0361-550 499 01
www.theaterimpalais.de

Theater Waidspiecher
Domplatz 18
Telefon: 0361-598 292 4
www.waidspiecher.de

Puppenspiel e.V.
Leipziger Straße 15
Telefon: 0361-646 479 0
www.puppe-thueringen.de

MUSIK
Andreas Kavalier
Andreasstraße 45
Telefon: 0361-2119140
www.andreas-kavalier.de

Club From Hell
Flughafenstraße 41
www.clubfromhell.de

Cosmopolar
Anger 66
Telefon: 0361-644 762 60
www.cosmopolar.com

Engelsburg
Allerheiligenstraße 20/21
Telefon: 0361-244 770
www.eburg.de

Franz Mehlhose
Löberstraße 12
Telefon: 0361-56 60 203
www.franz-mehlhose.de

Frau Korte
Magdeburger Allee 179
www.frauKorte.de

Haus der Sozialen Dienste HsD
Juri-Gagarin-Ring 150
Telefon: 0361-562 499 4
www.museumskeller.de

Heiligen Mühle
Mittelhäuser Straße 16
Telefon: 0361-733 297
www.heiligenmuehle.de

ilvers
Magdeburger Allee 136
Telefon: 0361-430 374 1
www.ilvers.de

Jazzclub Erfurt e.V.
Fischmarkt 13-16
Telefon: 0361-642 270 1
www.jazzclub-erfurt.de

Kalif Storch
Zum Güterbahnhof 20
Telefon: 0361-430 401 4
www.kalifstorch.com

Museumskeller
Juri-Gagarin-Ring 140a
Telefon: 0361-562 499 4
www.museumskeller.de

Musikpark
Willy-Brandt-Platz 1
Telefon: 0361-550 408 2
www.musikparkerfurt.de

Nerly
Marktstraße 6
Telefon: 0361-381 325 5
www.nerlyerfurt.de

Presseklub
Dalbergsweg 1
Telefon: 0361-789 456 5
www.presseklub.net

Stadtgarten
Dalbergsweg 2
Telefon: 0361-653 199 88
www.stadtgarten-erfurt.de

IMPRESSUM |

tam.tam DAS STADTMAGAZIN

Verlag
Florian Görmar Verlag
Lindenhöhe 16
07749 Jena
Telefon: 0361-41-54 34 48
E-Mail: info@tam-tam-stadtmagazin.de
Internet: www.tam-tam-stadtmagazin.de

Herausgeber, Eigentümer und verantwortlicher Chefredakteur
i. S. d. P. Florian Görmar
Lindenhöhe 16
07749 Jena

Redaktion
Lindenhöhe 16
07749 Jena

Autoren dieser Ausgabe (mit Kürzel)
Florian Berthold (flb), Thomas Behlert (tbe),
Dr. Matthias Eichardt (mei), Sylvia Obst (syo),
Michael Stocker (mst), Dominique Wand (dow)

Anzeigenleitung
Florian Görmar, Telefon: 0361-54 34 48
oder schriftlich an die Verlagsadresse.

Druck Lehmann Offsetdruck und Verlag GmbH, Gutenbergring 39, 22848 Norderstedt

Fotos / Bildnachweis
Titel: flickr, 19ano Escola da Vila / SonneMondSterne 2016, Tony Günther
Seite 3: André Mey, weimar GmbH / Anne Backhaus / Sylvia Obst
Nicht immer gelingt es, die Rechteinhaber von Fotos zweifelsfrei zu ermitteln. Berechtigte Anspruchsinhaber wenden sich bitte an den Verlag.

Abonnement
11 Ausgaben 28,-€ incl. Porto im Inland

Erscheinungsweise
elfmal pro Jahr

Anzeigen- und Redaktionsschluss
16.06.2023 für die Sommer-Ausgabe 2023

Veranstaltungshinweise werden kostenlos abgedruckt, aber eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann nicht übernommen werden. Veranstalter, die honorarpflichtige Fotos zur Ankündigung ihres Programms an das Stadtmagazin tam übergeben, sind für die Forderungen des Urhebers selbst verantwortlich. Für den Inhalt geschalteter Anzeigen wird keine Gewähr übernommen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und sonstige Unterlagen kann keine Gewähr übernommen werden. Die Urheberrechte für gestaltete Anzeigen, Fotos, Berichte sowie der gesamten graphischen Gestaltung liegen beim Verlag und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung und gegebenenfalls gegen Honorarzahung weiterverwendet werden. Gerichtsstand ist Jena. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

| WIR FRAGEN, IHR ANTWORTET |

Welche Superkraft würdest Du gerne haben?

Interviews und Fotos: Michael Stocker

**MARIT**

Angestellte im öffentlichen Dienst

Ich würde gerne mal wieder richtig ausschlafen. Alltag, Job, Hobbies und Kinder, ich fühle mich gerade ganz schön ausgelaugt. Nicht überfordert oder so, aber halt einfach müde. Schlafen ist jetzt vielleicht keine Superkraft wie wir sie aus Filmen kennen, aber dafür eine, die uns von Natur aus mitgegeben wurde und die wir wirklich anwenden können. Da brauche ich also gar nicht so viel Phantasie, ich möchte einfach nur das nutzen, was wir haben. Das ist schon grandios genug.

**ALEXANDER**

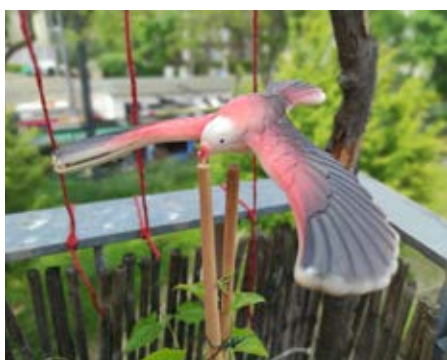
Jobbt auf dem Bau

Das ist eine gute Frage. Ich denke, ich würde gerne durch die Zeit reisen wollen, ohne in die Geschichte eingreifen zu können. Allerdings nicht in die Zukunft, die möchte ich gar nicht sehen, das kann nur deprimierend werden. Aber in die Vergangenheit, das wäre schon interessant. Mittelalter, vielleicht auch mal bei den Dinosauriern vorbeischauchen oder in der eigenen Jugend, die ja noch gar nicht so lange her ist. Letzteres ist sicher sehr sehr peinlich, aber auch absolut spannend.

**MORITZ**

Schüler der 5. Klasse

Ich habe letztens zum ersten Mal Star Trek gesehen und würde mich gerne beamen können. Das würde vieles einfacher machen, man kommt schnell vom einen Ort zum anderen. So könnte ich nach der Schule zu einem Kumpel und dann noch zum Training oder auf den Fußballplatz, ohne ewig in der Straßenbahn sitzen zu müssen. Ich weiß natürlich, dass Beamen nicht möglich ist, aber vielleicht geht das ja irgendwann.

**KONSTANTIN**

Student

Fliegen wäre schon cool. Ich habe eigentlich ein bisschen Flugangst und steige in kein Flugzeug, wenn ich nicht unbedingt muss. Aber trotzdem ist es natürlich ein super Anblick, von oben auf die Welt zu schauen. Für die Aussicht sind die Vögel schon zu beneiden. Wobei man heute bei dem Flugverkehr wahrscheinlich in der Luft genauso aufpassen muss wie unten auf der Erde im Straßenverkehr, haha!

**THORBEN**

Künstler und Musiker

Unsichtbar sein ist wahrscheinlich die ultimative Superkraft, die aber sicher nicht nur positiv eingesetzt werden würde. Sich einfach ausblenden können, wenn es mal stressig wird, das wäre schon angenehm. Oder jemandem helfen zu können, ohne sich in Gefahr begeben zu müssen, selbst eine drauf zu bekommen. Aber ich fürchte, das »Unsichtbar sein« sofort für negative Dinge eingesetzt werden würde. So ist das ja immer, das Gute wird für das Schlechte benutzt. Ist schon besser, dass das nicht geht.

**SABINA**

Lebt und liebt

Fliegen können wäre schon toll, davon träumen wir doch alle. Wobei das aber schon eher egoistisch gedacht ist, fliegen genießt man ja nur selbst. Man müsste etwas finden, was allen nützt. Heilen können. Oder vielleicht einfach nur die Gabe haben, in Konflikten zu vermitteln, so dass diese immer friedlich enden. Gerade heutzutage wäre das wohl eine wichtige Superkraft. Dafür würde ich dann auch aufs Fliegen verzichten.



BACHTAGE Ohrdruf

21.–25. Juni 2023

Wir danken unseren Partnern und Sponsoren!



EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND



RESIDENT- UND DISTRIKT
OHRDRUF



Evangelischer Kirchenkreis
Waltershausen-Ohrdruf
EKM



Freistaat
Thüringen

Staatskanzlei



JOTHA
DIE LANDESKIRCHE



THÜRINGER
MUSIKTHEATER



THÜRINGER
MUSIKTHEATER



Evangelische
Musik



STORCK



TEAG



VR BANK
WESTTHÜRINGEN eG



Evangelische
Bank



Thüringer
Energieversorgungsunternehmen

verlängert bis 7. Jan. 2024

In and Out, Between and Beyond

Jüdisches Alltagsleben
im mittelalterlichen Europa

Sonderausstellung in Kooperation
mit der Hebrew University of Jerusalem
und zeitgenössischen israelischen Künstlern

ALTE SYNAGOGE ERFURT